

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 22. November 2018
Nummer 47 | www.bruchsal.de



**Digital Hub Region
Bruchsal startet**



**Gilbert Bürk
erhält Bürgerpreis**



**Gedenken an die Opfer der
Kriege zum Volkstrauertag**

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 19
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim	Seite 25
Helmsheim	Seite 28
Obergrombach	Seite 30
Untergrombach	Seite 33

Hobby & Kunst Ausstellung

**Bürgerzentrum Bruchsal
1. & 2. Dezember 2018
11.30 bis 18.00 Uhr**

mit über 95 Ausstellern

Ausstellungseröffnung: Samstag, 11.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter: BTMV Bruchsaler Tourismus,
Marketing & Veranstaltungen GmbH
Am Alten Schloss 22 · 75646 Bruchsal
Tel. 07251 50994-12 · Fax 07251 50994-15
Mail: saskia.dickglosser@btmv.de
www.bruchsal-erleben.de



97 Aussteller bei Hobby- und Kunstausstellung am 1. und 2. Dezember im Bürgerzentrum Bruchsal

Kreative Geschenkideen ganz und gar nicht von der Stange

Kinderspielzeug aus massivem Holz ganz ohne chemische Lösungsmittel, natürliche Duschseifen aus Pflanzen und Kräutern, Honig von heimischen Bienen und Edelbrände aus Obst von Kraichgauer Streuobstwiesen unter einem Dach? Neben Unikaten aus Treibholz, Schmuck aus Glas, Steinen und Papier? Das alles und wahrlich noch viel mehr gibt es tatsächlich unter einem Dach: bei der Hobby- und Kunstausstellung am 1. und 2. Dezember im Bürgerzentrum Bruchsal.

In beiden Sälen und den Foyers des Bürgerzentrums präsentieren 97 Künstlerinnen und Künstler eine festliche Vielfalt kreativer Dekorationsaccessoires und ganz besondere Geschenke für die Lieben. Jedes Stück von Hand gefertigt, individuell und einmalig. Somit bietet die Ausstellung der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs-

GmbH auch in ihrem 29. Jahr ein ausgefallenes Angebot, das seines Gleichen sucht.

So verschieden wie die Geschmäcker sind die Ideen der Künstler: Da gibt es Wichtel, Patchwork-Kissen und -Decken, edle Lederwaren, Stofftaschen und Socken, Fröbelsteine, Schmuck aus Perlen, Halbedelsteinen, Glas und Edelstahl sowie handbemaltes Porzellan und Puppenkleider. Dazu gesellen sich wohlduftende Naturseifen und badischer Whiskey, Schmuckkästchen und handbemalte Kommoden. Es gibt Adventskränze und Schutzengel ebenso wie Keramik für Haus und Garten. Wer sich selbst oder anderen Menschen mit einem Gemälde beschenken möchte, findet ebenfalls eine interessante Auswahl an Bildern, beispielsweise Aquarelle und Acryl auf Leinwand und Eisen, mal gegenständlich, mal abstrakt. Und be-

sondere Glückwunschkarten – nicht nur für Weihnachten – sind auch zu finden. Nicht zu vergessen die Projekthilfe Uganda, der Freundeskreis Sri Lanka und die Saalbachquilterinnen, die die Ausstellung seit eh und je nutzen, um mit dem Erlös ihre gemeinnützigen Projekte zu unterstützen.

Keine Frage, wer ungewöhnliche Geschenke sucht, die nicht von der Stange kommen, hat bei der Hobby- und Kunstausstellung die angenehme Qual der Wahl. Fündig wird aber garantiert jeder. Eröffnet wird die Ausstellung, die an beiden Tagen von 11.30 bis 18 Uhr besucht werden kann, am Samstag, 1. Dezember, um 11 Uhr von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: BTMV, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 50594-0, E-Mail: info@btmv.de.

Kulturelles Rahmenprogramm auf der Bühne des Weihnachtsmarktes

Montag, 26. November

18.30 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Es spielt der Posaunenchor Heildesheim

Mittwoch, 28. November

15 Uhr bis 15.30 Uhr

Kinderhaus St. Josef

Weihnachtslieder

18.30 Uhr bis 19 Uhr

Freiwillige unter Christel Lauber singen

Winterlieder für einen guten Zweck



Foto: iStock/thinkstock

Weihnachtsmarkt gelingt durch das Zusammenspiel vieler Kräfte

Adventszeit in Bruchsal!

Weithin sichtbar dreht sich die große Holzpyramide auf dem Otto-Oppenheimer-Platz mitten auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt. Seit einigen Jahren ist sie das Wahrzeichen dieses Marktes in der Adventszeit. Am 26. November um 18.30 Uhr wird Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick den Weihnachtsmarkt eröffnen zusammen mit Ingrid Alt, der Sprecherin der Marktbesucher. Bis zum 4. Adventssonntag, 23. Dezember, dauert der Markt in Bruchsal. Bis dahin werden der Otto-Oppenheimer-Platz und der Kübelmarkt ein Treffpunkt sein bei Glühwein, Punsch, Bratwurst und gebrannten Mandeln. „Ich lade alle Menschen aus Bruchsal und der Region ein zu unserem Weihnachtsmarkt, der mit viel Liebe zum

Detail vorbereitet wird“, sagt die Oberbürgermeisterin. „Er gelingt nur durch das Zusammenspiel vieler Kräfte in Bruchsal. Dazu gehören natürlich die Marktbesucher, das Stadtmarketing, die Stadtwerke, der Bruchsaler Branchenbund und auch die Verwaltung im Rathaus.“ So könne man gemeinsam die Vorweihnachtszeit genießen. Am Freitag, 30. November, wird während der Veranstaltung „Brusl leuchtet“ ein Bähnle quer durch die Innenstadt den Weihnachtsmarkt mit dem Saalbachcenter am Rande der Bahnstadt verbinden. Hier sind gute Parkmöglichkeiten für Autofahrer vorhanden. Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein attraktives Kulturprogramm auf der Bühne am Saalbach mit viel Musik, Liedern und

sonstigen Vorführungen von Kindergartengruppen, Chören, Bands, Musikvereinen und Einzelkünstlern. Am 6. Dezember kommt wie gewohnt um 16 Uhr der Nikolaus und wird die Kinder beschenken. Am ersten und am dritten Adventswochenende werden die Eisenbahnfreunde aus Karlsruhe auf dem Marktplatz ihre Schienen verlegen und die beliebte Miniatur-Dampfeisenbahn wird mit vielen Fahrgästen ihre Runden drehen. Drei Hütten stehen auf dem Weihnachtsmarkt für gemeinnützige Vereine und Organisationen bereit, wo sie sich und ihre Projekte vorstellen können sowie Waren für den guten Zweck verkaufen. Der Weihnachtsmarkt ist täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet; freitags und samstags sogar bis 21 Uhr.

Gründungsfeier mit über 200 Gästen

Digital Hub Region Bruchsal startet

Anfang des Jahres hat die regionale Wirtschaftsförderung den Zuschlag für das Projekt „Digital Hub“ erhalten. Jetzt wurde der Förderbescheid in Höhe von einer Million Euro von Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Krauth überreicht. Damit konnte der Digital Hub Region Bruchsal starten. Zur offiziellen Gründungsfeier fanden sich über 200 Gäste, darunter zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen sowie innova-

tive Firmengründer, im TRIWO Technopark Bruchsal ein. Dort ist der Digital Hub zukünftig verortet. Auf 1.200 Quadratmetern entsteht derzeit ein kreatives Umfeld mit Gemeinschaftswerkstatt und Tüftlergarage, indem Unternehmer, Startups und Wissenschaftler zusammentreffen können. Bisher gibt es neun Gründungsmitglieder und 80 Partner, die bereits großes Interesse an dem Projekt bekundet haben.



Bürgerpreis 2018 Kategorie Lebenswerk für Gilbert Bürk

Engagiert für benachteiligte Bruchsaler Kinder

Bruchsal (PM) | „Sie tun viel für die Bruchsaler Kinder, die auf der Schattenseite stehen. Sie sind nicht nur der Finanzminister. Sie sind auch der Macher und Motor der BürgerStiftung und der Bildungstiftung“, sagt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Laudation für Gilbert Bürk. Der Mitbegründer der BürgerStiftung und der Bildungstiftung hat in diesem Jahr den Bürgerpreis für sein Le-

benswerk erhalten. Damit ist sein fast 40 Jahre umfassendes ehrenamtliches Engagement vor allem für benachteiligte Kinder gewürdigt worden. Überreicht worden ist der Preis im Rahmen einer Feierstunde, an der namhafte Vertreter/-innen der Kommunen und des Landtags teilnahmen. Gemeinsam mit den Kommunen und Bundestagsabgeordneten der Region hat die Sparkasse Kraichgau den Bürgerpreis für vorbildliches freiwilliges Engagement ausgelobt. Der mit insgesamt 5.000 Euro dotierte Bürgerpreis wurde 2018 in drei Kategorien verliehen - Kategorie U21, Kategorie Alltagshelden und Kategorie Lebenswerk. Aus insgesamt 51 Bewerbungen und Vorschlägen, so viele wie noch nie, hat die Jury des Bürgerpreises der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ die Preisträger/-innen ausgewählt. Das Motto des diesjährigen Bürgerpreises lautete „Aktiv vor Ort – für eine lebendige Gesellschaft“.



Gilbert Bürk (Mi.) erhielt den Bürgerpreis. Foto: PM

Erster Weltkrieg seit nunmehr 100 Jahren vorüber

Gedenken an die Opfer der Kriege zum Volkstrauertag

Bruchsal (tri) 1 Das Erste Weltkrieg, die Urkatastrophe der Menschheit, jährt sich diesen Herbst zum 100. Mal. Unter diesem Eindruck fand auf dem Bruchsaler Friedhof am vergangenen Sonntag zum Volkstrauertag das jährliche Gedenken an die Opfer von Krieg und Verfolgung statt. Zu den Ansprachen in der Aussegnungshalle mit anschließender Kranzniederlegung an den Weltkriegs-Gedenkstätten trafen auch in diesem Jahr Vertreterinnen und Vertreter der Politik, des Militärs und der Bürgerschaft zusammen.

Insbesondere und herausragend für Bruchsal gestalteten Schülerinnen und Schüler des Schönborn-Gymnasiums das Programm wieder aktiv mit: Neben einem Chorbeitrag trugen



Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Foto: Max Trinter

sie persönlich erstellte Interpretationen eines Berthold-Brecht-Gedichts vor, welches von den vergangenen Weltkriegen sprach und hier in den aktuellen gesellschaftlichen Kontext transformiert wurde. **Fortsetzung auf S. 7**

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach einer bundesweiten Umfrage des Freiwilligensurvey engagieren sich in Baden-Württemberg Tag für Tag über vierzig Prozent der Bürgerinnen freiwillig und unentgeltlich für andere Menschen. Das heißt, jeder zweite Baden-Württemberger ist ehrenamtlich aktiv.

Auch in Bruchsal haben wir eine große Engagementvielfalt, was wir von der Stadt sehr zu schätzen wissen. Viele arbeiten ehrenamtlich bei der beziehungsweise für die Stadt und unterstützen unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb war es nun an der Zeit ein herzliches Dankeschön an diese Personen zu richten und ihnen unser Lob für ihr Engagement auszusprechen.

Bei der Dankeschön-Veranstaltung im Cineplex waren 180 Ehrenamtliche der Stadtverwaltung eingeladen, mehr als die Hälfte war der Einladung gefolgt. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Auch wurde vergangene Woche der Bürgerpreis der Sparkasse Kraichgau gemeinsam mit den Kommunen und Bundestagsabgeordneten der Region für vorbildliches freiwilliges Engagement verliehen.

Dieses hat sich auch am vergangenen Wochenende gezeigt. Bei der Großübung am Rollenbergtunnel waren rund 800 Einsatz- und Rettungskräfte beteiligt. Mitten in der Nacht und in eisiger Kälte haben unter anderem die Feuerwehrleute und Rettungskräfte aus Bruchsal und der nahen Umgebung ihr Können gezeigt, falls es zu einer Zugkatastrophe kommt.

Alle, die sich ehrenamtlich engagieren, ich ziehe meinen Hut vor Ihren Leistungen. Und ich kann Sie nur um eines bitten: Machen Sie weiter so: Die Stadt braucht Menschen wie Sie, die uns unterstützen. Denn allein können wir es nicht schaffen – nur gemeinsam.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Cornelia Petzold-Schick

Stadtwerke Bruchsal stimmen auf bevorstehenden Advent ein

Im November sind sechs Mitarbeiter im Einsatz, um die Stadt ins rechte (Weihnachts-) Licht zu setzen

Für die stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung, die von den Stadtwerken alle Jahre wieder im Auftrag der Stadt Bruchsal angebracht wird, sorgen dieses Jahr neben Dragan Pavlovic, der die Einsätze koordiniert, die Stadtwerke-Mitarbeiter Thomas Klein, Andreas Kraus, Serkan Özdemir, Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr, Bastian Richter, ebenfalls Auszubildender im 3. Ausbildungsjahr, Bernhard Specht und Björn Stuck. Als Arbeitsmittel benötigen sie den stadtwereigenen Hubsteiger sowie einen zweiten, der wie jedes Jahr angemietet wird, und scheinbar unendlich viele Lichterketten. Beginn der Weihnachtsbeleuchtungsaktion war am 2. November. Stand heute wurden bereits in der Kaiserstraße, hier auch im Fußgängerzonenbereich, und in der Friedrichstraße alle Kometen und Sterne aufgehängt. Am 13. November bekam der auch in diesem Jahr wieder imposante Weihnachtsbaum am Marktplatz, zu dem die Marktbesucher ehrfürchtig aufschauen, seinen Schmuck in Form von 92 Lichterketten (LK) à 15 Kerzen. Die Bäume auf dem Europaplatz (20 LK), in Büchenau (22 LK) und auf dem Heidelheimer Marktplatz (45 LK) sind ebenfalls bereits mit Kerzen bestückt. Noch bis zum 23. November steht das Schmücken der übrigen Weihnachtsbäume in der Huttenstraße, vor dem



Die Stadtwerke-Mitarbeiter müssen absolut schwindelfrei sein, um von der kleinen Arbeitsbühne des Hubsteigers aus in luftigen Höhen Lichterketten aufhängen zu können. Fotos: tw

evangelischen Altenzentrum, in Helmsheim, Obergrombach und Untergrombach auf dem Einsatzplan. Der Klimawandel hat für die schwindelfreien Stadtwerke-Mitarbeiter, die für die Weihnachtsbeleuchtung in Bruchsal sorgen, zumindest teilweise sein Gutes, denn selten konnten sie bei überwiegend relativ mildem und vor allem trockenem Herbstwetter ihrer Arbeit nachgehen, bei der sie regel-

mäßig dem Himmel sehr nah sind. Pünktlich zum 26. November, wenn der Weihnachtsmarkt eröffnet wird, erstrahlt ganz Bruchsal im (vor-)weihnachtlichen Lichterglanz. Damit steht der Weihnachtsstimmung nichts mehr im Wege, oder, um es mit den Worten einer pfiffigen Nachwuchsmoderatorin von KraichgauTV zu formulieren: „Die Beleuchtung hängt, Weihnachten kann kommen!“ tw

Fleißige Wasserwerks-Bienen vergolden Adventspakete der Tafel

Stadtwerke Bruchsal spendeten der Bruchsaler Tafel Blütenhonig von der Bienenweide beim Wasserwerk

Der Advent ist die Zeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi, also auf Weihnachten, vorbereitet. Sie wird – nicht erst seit Rolf Zuckowskis Lied über die „Weihnachtszeit“ – auch als „die Zeit der offenen Herzen“ bezeichnet, weil man sich jetzt ganz besonders auf sein Menschsein besinnt und traditionell an andere denkt. In diesem Sinne haben jetzt die Stadtwerke die Bruchsaler Tafel mit 100 Gläsern Blütenhonig, einem reinen Naturprodukt, das von den Wasserwerks-Bienen (vgl. Artikel im Amtsblatt 29|2018) produziert wird, symbolisch unterstützt. Thomas Kull, Bereichsleiter Vertrieb der Stadtwerke Bruchsal GmbH, übergab vergangene Woche, begleitet von Wolfgang Schramm, Imker aus Leidenschaft, der u.a. die Bienenvölker auf dem Gelände des Bruchsaler Wasserwerks hegt und pflegt, den Honig an Ulrich Ellinghaus, ehrenamtlicher Leiter der Bruchsaler Tafel, und Oliver Frowerk, Geschäftsführer des Tafelladens in der Württemberger Straße 119. Ellinghaus, im Rahmen des Bürgerpreises der Sparkasse Kraichgau für sein Engagement gerade als „Alltagsheld“ ausgezeichnet, freute sich über die Honigspende, die zum 1. Advent „50 bis 60 Rentnern“ zugutekommen wird. Die Senioren

seien in unserer Gesellschaft am häufigsten von Armut betroffen. Sie dürfen sich über je ein unverhofftes Glas Blütenhonig in ihrem Adventspaket freuen. Die Bruchsaler Tafel des Caritasverbandes Bruchsal e.V., einer von sechs Tafelläden in Bruchsal und Umgebung, legt großen Wert darauf, dass auch Not leidende Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Aus diesem Grund sind die Tafelläden „aufgebaut wie Supermärkte und nicht wie eine Anlaufstelle, die Almosen verteilt“. Die beiden Caritas-Mitarbeiter berichten, wie „unendlich dankbar“ die Rentner für die Unterstützung sind. Manche von ihnen können sich unterm Monat nicht einmal einen Laib Brot leisten, legen dann einen Zettel in die Kasse, auf dem sie notiert haben, am Monatsende bezahlen zu wollen, wenn die Rente kommt. „Armut wird hier nicht so offen zu Markte getragen“, formuliert Ellinghaus die Scham der Senioren über ihre persönlich nicht verschuldete Altersarmut, die sie ganz leise mit sich selbst ausmachen. Glücklicherweise lässt deren Schicksal kaum jemand kalt: Viele Menschen sind ehrenamtlich für die Tafeln im Einsatz – „von der Millonärin bis zum Obdachlosen, vom 16- bis zum 85-Jährigen.“ – Es gibt viele Möglichkeiten, die



Anlässlich der symbolischen Spende der Stadtwerke von 100 Gläsern Blütenhonig trafen sich (v.l.n.r.) Wolfgang Schramm, Oliver Frowerk, Thomas Kull und Ulrich Ellinghaus vor dem Tafelladen Bruchsal.

Tafeln zu unterstützen: Sie freuen sich über gut erhaltene Textilien, Kleidung und Schuhe, Spielsachen, Töpfe, Kleinmöbel, aber auch Lebensmittel, Geldspenden oder ehrenamtliche Mitarbeit. – Die Bruchsaler Tafel ist unter Tel. (07251) 306-5591 oder www.caritas-bruchsal.de im Internet zu erreichen, Imker Wolfgang Schramm unter Tel. 07251 4585. tw

Über 800 Einsatz- und Rettungskräfte beteiligt Großübung am Rollenbergtunnel



▲ Rund 800 Einsatz- und Rettungskräfte waren bei der Großübung am Rollenbergtunnel beteiligt.



▲ Die Verletzten wurden von der Feuerwehr aus dem ICE geborgen.



▲ Mit Decken wärmten sich die Beteiligten der spektakulären Aktion.



▲ Rettungssanitäter kümmerten sich um die Verletzten und versorgten sie.



▲ Hier sieht man die Helfer bei den Vorbereitungen.



▲ Alle waren unermüdet im Einsatz, um einen reibungslosen Ablauf der Großübung zu ermöglichen.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Dienstag, 27.11.2018, um 17:00 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 23.10.2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Branchenbund – Jahresbericht
3. Jugendgemeinderat – Anregungen
4. Verwirklichung des Kunstwerkes am Otto-Oppenheimer-Platz
Vorlage: 0353/2018
5. Straßenbenennung des Pater-Franz-Reinisch-Weges in Bruchsal
Vorlage: 0349/2018
6. Aufstellung von Wohn-Containern zur Unterbringung Obdachloser
Vorlage: 0299/2018
7. Bebauungsplan Ernst-Renz-Straße (§ 13a BauGB)
- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB
- Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB
Vorlage: 0319/2018
8. Bebauungsplan Bahnstadt Ost, Prinz-Wilhelm-Straße
- Erneute öffentliche Auslegung und erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a BauGB i.V.m. 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 0318/2018
9. Bebauungsplan „Grausenbutz“ in Büchenau
Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags
Vorlage: 0347/2018
10. Burgschule Obergrombach – Haushaltsvorgriff
Vorlage: 0352/2018
11. Gleisquerung Bahnhof Bruchsal
- Vergabe von Oberleitungsarbeiten
Vorlage: 0355/2018
12. Baugebiet Eggerten Nord 2. BA
- Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: 0354/2018
13. Kanalaufdimensionierung in der Immertenstraße und Umbau des Regenüberlaufs in der Tullastraße
- Vorstellung der Baumaßnahme
Vorlage: 0310/2018
14. Annahme bzw. Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0345/2018
15. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 25.09.2018, des Ortschaftsrates Heildelshaus am 17.07.2018 und 11.09.2018 und Büchenau am 17.09.2018 und 15.10.2018
16. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:
<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 19.11.2018
Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Eintrag ins Goldene Buch

Ein besonderer Ehrengast beim diesjährigen Bildungsforum war die Kultusministerin Dr. Susanne Eisemann, die sich noch vor dem Beginn der Veranstaltung in das Goldene Buch der Stadt Bruchsal eintrug.

Bildung und Erziehung können nicht immer ein entspanntes Wohlfühl-Thema sein. Im Gegenteil: Die Auseinandersetzung um die „richtige Erziehung“ in Schule und Elternhaus ist ein Dauerthema, das je nach Anlass für gelehrte Gespräche, hitzige Debatten, oder resigniertes Schulterzucken sorgt.



Kultusministerin Dr. Susanne Eisemann trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Bruchsal ein
Foto: Wagner

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Ehrliche Finder haben zwischen dem 8. November und dem 14. November im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln und Anhänger, einen einzelnen Schlüssel und eine Jacke abgegeben. Im Tierheim Bruchsal wurden, im genannten Zeitraum, keine Tiere abgegeben. Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefonnummer (0 72 51) 79-500.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

9. November

Anamaria Laura Cozac und Andreas Dieter Bälz, Kaiserstr. 13, Bruchsal

Sterbefälle

03. November

Elke Arndt geb. Maier, Kaiserstr. 37 A, Bruchsal

08. November

Erika Walessa geb. Stephan, Rathausstr. 3, Bruchsal

09. November

Johanna Regina Kugler geb. Preuß, Ziegelhütte 6, Bruchsal

11. November

Peter Wippel, Anna-Zeiser-Str. 35, Bruchsal

11. November

Edith Runde geb. Schmidt, Schwalbenweg 16, Bruchsal

AMTSBLATT JETZT ONLINE

www.bruchsal.de/amtsblatt



12. November

Waltraud Monika Jäger, Eisenbahnstr. 10, Bruchsal

12. November

Lisa Hehr geb. Fritz, Huttenstr. 47, Bruchsal

Jubilare**Altersjubilare****22. November**

Klaus Michael Klimkeit, Kastellstr. 6

80 Jahre

Helga Dörr, Weierstr. 13

70 Jahre

Rolf Harry Klinder, Karlsdorfer Str. 19

90 Jahre

23. November

Heinz Otto Weber, Unterer Berg 4

75 Jahre

Amalia Fink, Franz-Sigel-Str. 7

90 Jahre

Annegrete Zarske, Unterer Berg 16

75 Jahre

24. November

Dojo Vasic, Hardfeldstr. 11

75 Jahre

Heidemarie Fischer, Schafgarten 9

75 Jahre

Margarete Ebel, Ernst-Blickle-Str. 8 A

75 Jahre

25. November

Helmut Johannes Klotz, Wendelinusstr. 45 A

75 Jahre

Adelheid Göpfrich, Friedrichstalweg 4

75 Jahre

Ivan Bodrozic-Selak, Franz-Sigel-Str. 11

70 Jahre

Ursula Margareta Berta Simon, Wörthstr. 13

70 Jahre

Vlasta Hampf, Schwetzinger Str. 49

70 Jahre

Renate Bawolik, Hagelkreuz 14 A

75 Jahre

27. November

Anna Hedwig Moschinski, Stadtgrabenstr. 30 A

80 Jahre

Christel Rosa Waßmer, Sickingenweg 13

70 Jahre

Gisela Anna Adam, Bellweg 6

70 Jahre

28. November

Christine Stöckle, Wendelinusstr. 39

80 Jahre

Margit Viktoria Käthe Zörkler, Im Hammer 13

75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal**Gedenken an die Opfer der Kriege zum Volkstrauertag**

Fortsetzung von Seite 3 | Zusätzlich zu diesem Beitrag der Dichtkunst sprach ein Schüler auch das Totengedenken. Bruchsaler Schulen nehmen im Hinblick auf Vergangenheits-Aufarbeitung eine Vorreiter-Rolle ein: In den vergangenen Tagen wurde auch der Reichspogromnacht und der einhergehenden Zerstörung der Bruchsaler Synagoge gedacht; auch hier gestalteten Schülerinnen und Schüler das Programm mit. Daneben sind Jugendliche regelmäßig unter anderem auch bei der Verlegung von Stolpersteinen im Stadtgebiet aktiv und gestalterisch beteiligt.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick sprach in ihrer Gedenkansprache von der wichtigen Bedeutung des „Rituals“ Volkstrauertag für die Gesellschaft: Nur in gemeinschaftlichem Bewusstsein für die Vergangenheit könne gegenwärtig Menschen geschlossen entgegen getreten werden, die unter anderem durch Terror wieder Krieg nach Europa bringen wollen.

Die Errungenschaften der Friedenspolitik nach dem Zweiten Weltkrieg gaben den Folgegenerationen heute, 70 Jahre später, eine wertvolle Verantwortung mit auf den Weg: Ein Leben in Frieden in Deutschland. Um diese mittlerweile schon beinahe Selbstverständlichkeit zu bewahren, darf die Erinnerung an das Vergangene nicht verblassen, so die Oberbürgermeisterin. Als Vertreterin der Kirchen Bruchsal mahnte Gemeindefereferentin Gallinat-Schneider an, dass Friedfertigkeit trotz der wechselvollen und oft tödlichen Geschichte des christlichen Europas bereits die zentrale Lehre der Bibel war. Daher sei auch heute jeder noch so kleine Schritt zum Guten und zum friedlichen Miteinander ein Schritt in die richtige Richtung, ganz gleich ob sich eine direkte Effektivität zeigt oder nicht.

Musikalisch begleitete die Stadtkapelle Bruchsal die Gedenkveranstaltung, die Kranzniederlegung durch Vertreter des Bruchsaler Bundeswehr-Standorts fand auch in Anwesenheit der Reservisten statt.

Erinnern für den Frieden**Prominente sammeln in Bruchsal für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

Um den Frieden zu erhalten, wird der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge nicht müde, an die Schrecken der beiden Weltkriege zu erinnern. Diese Erinnerung ist die Basis für die Friedens- und Versöhnungsarbeit, der sich der Volksbund verschrieben hat. „Wir müssen darauf aufmerksam machen, wie schwer errungen Friede und Wohlstand in Europa sind“, heißt es vom Volksbund. Er erfüllt diese Aufgabe durch Gedenkveranstaltungen, durch Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in den vier Jugendbegegnungsstätten. Auch wenn der Volksbund seine Aufgabe im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, ist er doch auf Spenden und Zuwendungen angewiesen.

Deshalb sammeln Prominente aus Bruchsal für den Volksbund am

**Mittwoch, 28. November von 10 bis 12 Uhr
in der Fußgängerzone in Bruchsal, Kaiserstraße 57,
vor dem Ladengeschäft „Street One“**

Zu den Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge gehören unter anderem die Jugend- und Erinnerungsarbeit, die Pflege von Soldatengräbern sowie die Suche und Identifizierung von Kriegstoten. „Die Arbeit an den Gräbern und alles andere, was wir tun, steht im Dienste des Friedens“, sagt der Bezirksvorsitzende des Volksbunds Nordbaden, MdB Axel E. Fischer.

Die Zugspitze in Bruchsal**Klima- und Höhensimulationsprüfstand auf dem Campus in Betrieb genommen**

Bruchsal (PM) Bei 3.000 Metern platzt die Chipstüte, der weiße Schaum quillt aus den Schokoküssen, der Sekt wird kalt und der Motor der Motorsense springt an. So konnte man es bei der offiziellen Inbetriebnahme des Klima- und Höhensimulationsprüfstandes auf dem Campus in Bruchsal erleben. Eine Kamera filmte die Vorgänge im Innern der Prüfkammer, die den Verhältnissen auf der Zugspitze entsprachen und ließ die Gäste daran teilhaben. Dieser Prüfstand ist Bestandteil eines Labors der Hochschule Karlsruhe für Technik und Wirtschaft in der Außenstelle auf dem Hochschulcampus in Bruchsal. „Hier können wir ganz spezielle Forschungen und Untersuchungen vornehmen unter Veränderung von Temperatur, Druck und anderen Einflussgrößen“, sagt Prof. Dr. Maurice Kettner, einer der Leiter des Instituts für Energieeffiziente Mobilität (IEEM), das an den Versuchen beteiligt war. „Wir können extreme Temperaturen zwischen -20 und +40 Grad Celsius simulieren und atmosphärischen Druck bis zu einer Höhe von 3.000 Metern.“ Im aktuellen Forschungsprojekt wurde untersucht, wie sich zum Beispiel neue Biokraftstoffe in Motorkleingeräten verhalten bezüglich Starten, Effizienz, Leistung und Abgasen. „Damit können wir ein neues Feld erschließen in der Verwendung von regenerativen Rohstoffen“, sagte Kettner. „Wir leisten mit modernster Wissenschaft einen wesentlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.“ Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick nannte die Einrichtung einen „weiteren Mosaikstein in der Wissenschafts- und Forschungslandschaft Bruchsal. Mit der Entwicklung, umweltschonender sowie gleichzeitig wirtschaftlicher und effizienter Betriebsstoffe können die Beschlüsse der großen Klimakonferenzen in Rio und Paris vor Ort in kleine gehbare und wirksame Schritte umgewandelt werden.“ Prof. Dr. Frank Artinger, Rektor der Hochschule Karlsruhe, bedankte sich für das „gute Zusammenspiel von Stadt Bruchsal, Hochschulleitung und Forschern.“ Mit den Worten: „Der Satelliten-Campus Bruchsal hat sich wieder einmal bewährt“, zog er ein positives Fazit.



Vor der Prüfkammer zur Klima- und Höhensimulation: Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick mit den Wissenschaftlern Foto: PM

Kurpfalzstraße in Helmsheim wegen Wasserrohrbruchs gesperrt

Wegen eines Wasserrohrbruchs ist die Kurpfalzstraße seit 19. November voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über Dossentalstraße, Körbigweg und Zur Brunnenstube. Voraussichtliche Dauer der Sperrung bis 24. November. Bauherr: ewb

Weihnachtswunschaktion 2018

Helfen Sie für einen guten Zweck

Bruchsal (PM) | Mit unserer Aktion sollen Kinder bis zum Alter von 15 Jahren, deren Eltern es finanziell nicht so gut geht, die Möglichkeit haben, sich ein besonderes Weihnachtsgeschenk zu wünschen. Hierzu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen! Wir haben seit Dienstag, 20. November, einen Tannenbaum mit vielen Wünschen der Kinder im Bürgerbüro Bruchsal (Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5) aufgestellt.

Wenn Sie einem Kind einen Wunsch erfüllen und ihm und seiner Familie ein glücklicheres Weihnachtsfest bescheren möchten, dann nehmen Sie einen Wunschzettel vom Weihnachtsbaum

Kaufen Sie das entsprechende Geschenk im Wert von rund 20 Euro. Geben Sie es bitte unverpackt bis spätestens Freitag, 16. Dezember, im Bürgerbüro Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, ab. Genaue Abgabetermine der Geschenke erhalten Sie mit dem Wunschzettel. Mit Ihrem Geschenk werden Sie Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Heimatforscher gesucht!

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen“

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2019 aus

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2019 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist kurz vor den Pfingstferien am 31. Mai 2019. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage 2019 in Winnenden statt.

„Baden-Württemberg ist ein zukunftsorientiertes und gleichzeitig ein traditionsreiches Land. Beides gehört zusammen, denn Zukunft braucht Herkunft. Aus diesem Grund möchten wir unsere ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und -forscher im Land für ihr Engagement würdigen. Die Geschichte unseres Landes zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret und füllt ihn mit Leben, sodass Geschichte präsent bleibt“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, in Stuttgart.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte, auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Weitere Informationen

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst lobt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg den Landespreis für Heimatforschung aus. Das Ziel: Die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 21. November 2019 in Winnenden im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis

mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Treffen der Arbeitsgruppe Schienengüterverkehr

Karlsruhe. Die Arbeitsgruppe Schienengüterverkehr hat sich am 15. November im Haus der Region in Karlsruhe getroffen. Im Mittelpunkt der Sitzung stand ein Bericht von Dr. Stefan Geweke von der DB Netz AG über den aktuellen Sachstand der Neu- und Ausbauprojekte im Eisenbahnknoten Mannheim-Karlsruhe. Dabei wurden auch die Ergebnisse und Auswirkungen der Knotenstudie Mannheim intensiv diskutiert. Die Studie hat das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) am 6.11.2018 veröffentlicht.



Die Arbeitsgruppe hat folgende Ergebnisse erzielt:

1. Die sich abzeichnende Öffentlichkeitsbeteiligung für den Korridor zwischen Mannheim und Karlsruhe soll voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2019 beginnen. Dazu ist ein strukturierter Prozess notwendig, der alle Betroffenen einbindet und mit ihnen ergebnisoffen über eine Verbesserung der Schieneninfrastruktur zwischen den beiden Oberzentren Mannheim und Karlsruhe diskutiert.
2. Die Arbeitsgruppe sieht weiteren Klärungsbedarf über Voraussetzungen, Inhalte und Folgen der Knotenstudie Mannheim für den Untersuchungskorridor. Deshalb wird sie Kontakt mit dem BMVI mit dem Ziel aufnehmen, weitere Informationen zu der Studie zu erlangen.
3. Ein neuer Bestandteil der Diskussion ist die Untersuchung der Wiederherstellung der Zweigleisigkeit der Strecke Germersheim-Graben-Neudorf. Die Arbeitsgruppe sieht diese Untersuchung als integralen Bestandteil des Projekts Korridor Mannheim-Karlsruhe. Die Arbeitsgruppe vertritt weiterhin die Position, dass aus Gründen einer redundanten Schieneninfrastruktur auch die linksrheinischen Verbindungen (Pfalz, Nordelsass) Bestandteil der Betrachtungen sein müssen.
4. Der dreigleisige Ausbau der Verbindung Karlsruhe-Durmersheim ist ein eigenständiges Vorhaben im Gesamtkontext des Infrastrukturausbaus im Raum Mannheim-Karlsruhe. Hier besteht ein aktueller Gesprächsbedarf mit den betroffenen Kommunen. Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein wird in Abstimmung mit der DB Netz AG zeitnah zu einem Informationstreffen einladen.

Der nächste Termin der Arbeitsgruppe Schienengüterverkehr ist für den 25. März .2019, 9:30 Uhr vorgesehen.

Umweltstelle

Sanierungsfahrplan weist Weg zu einem energetisch zukunftsfähigen Gebäude

Die Bundesregierung hat sich zum Ziel gesetzt bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudestandard zu erreichen. Da die Erzeugung von Wärme, besonders in älteren Bestandsgebäuden, mit rund 80 % einen großen Anteil am gesamten Energieverbrauch hat, sind ein gut gedämmtes Gebäude und eine effiziente Heizung besonders wichtig.

Im Sanierungsfahrplan werden der aktuelle energetische Zustand des Gebäudes analysiert und Schwachstellen wie z.B. Wärmebrücken erfasst. Anschließend werden gebäudeindividuell, sinnvolle Sanierungsschritte aufgezeigt, die die finanziellen Möglichkeiten und die langfristigen Erfordernisse der EigentümerInnen berücksichtigen, denn spätere Nachbesserungen sind selten wirtschaftlich. Eine energetische Sanierung, die heute geplant wird, verringert in der Zukunft die Heizkosten, erhöht den Wohnkomfort und leistet nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Als zusätzlichen Nutzen reduziert die Vorlage eines Sanierungsfahrplans den Pflichtanteil des E WärmeG von 15 % auf 10 %, wenn eine Heizungserneuerung ansteht.

Die Stadt Bruchsal unterstützt diese sinnvolle Maßnahme und hat zusammen mit der Umwelt- und Energie-Agentur Kreis Karlsruhe einen Infolyer erstellt, der im Bürgerbüro und unter www.bruchsal.de

de/eea erhältlich ist. Die Erstellung des Sanierungsfahrplans erfolgt durch unabhängige, erfahrene EnergieberaterInnen der Umwelt- und Energie-Agentur und wird finanziell durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) je nach Anzahl der Wohneinheiten mit folgenden Konditionen gefördert:

	Beratungskosten	BAFA-Zuschuss	Eigenanteil
1-2 Familienhaus	1.350 €	800 €	550 €
3-10 Familienhaus	1.800 €	1.060 €	740 €

Die EigentümerInnen im Quartier „Bruchsal Südstadt“ werden noch mit einem Anschreiben über spezielle Konditionen informiert werden. Weitere Informationen gibt es über die **Bürgerhotline** 07252/58379833 immer montags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr bzw. unter buergerberatung@energieagentur-kreiska.de.



Im Sanierungsfahrplan wird der aktuelle energetische Zustand des Gebäudes analysiert. Foto: Umweltstelle

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement?

Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde für Engagement-Suchende findet zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Nächster Termin: Mittwoch, 28. November, von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder beim Engagementbüro der Stadt, Telefon: (07251) 79-347 oder Mail an: engagiert@bruchsal.de

Mitmachen Ehrensache 2018 – Auch in diesem Jahr ist die Stadt Bruchsal als Arbeitgeber dabei!

Bruchsal (PM) | Am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, findet der Aktionstag „Mitmachen Ehrensache – jobben für einen guten Zweck“ statt. Im Rahmen dieser Aktion werden Schülerinnen und Schüler bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl jobben und den erarbeiteten Stundenlohn einem guten Zweck spenden.

Auch die Stadt Bruchsal unterstützt „Mitmachen Ehrensache“ mit verschiedenen Arbeitsplatzangeboten für Jugendliche. In sechs Ämtern können insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler am Aktionstag beschäftigt werden. Ob im Rathaus, der Stadtbibliothek, dem Familienzentrums, mit dem Förster im Wald oder unterwegs in der Stadt mit dem Baubetriebshof – die Auswahl ist vielseitig.

Es sind noch Arbeitsplätze frei und die Stadt Bruchsal freut sich über die Bewerbung von motivierten Schülerinnen und Schülern. Das Jobangebot ist online in der Aktionstagsbörse www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/karlsruhe/arbeitsplaetze-fuer-den-aktionstag/

Ansprechpartnerin ist Frau Lara Notheis vom Engagementbüro der Stadt, erreichbar per Mail an engagiert@bruchsal.de oder telefonisch unter (07251) 79-347.



Mitmachen Ehrensache 2017 beim Baubetriebshof der Stadt Bruchsal

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap Wahl von Gruppensprecher/-in und Stellvertreter/-in auf der Tagesordnung

Bruchsal (PM) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 26. November, 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal, statt.

Auf der Tagesordnung steht dieses Mal unter anderem die Wahl des neuen Gruppensprechers bzw. der neuen Gruppensprecherin sowie dessen Stellvertreter/-in. Außerdem soll grundsätzlich über die Struktur der Agenda-Gruppe gesprochen werden.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Nähere Informationen über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

Integration

Flüchtlingshilfe Café Paul

Herzliche Einladung von Flüchtlingshilfe Café Paul der SE St. Vinzenz

Am Sonntag, 2. Dezember, lädt Flüchtlingshilfe Café Paul zu einer Adventsbegegnung mit unseren Flüchtlingen, Freunden und Gönnern des Café Pauls um 16 Uhr ins Pfarrzentrum St. Paul sein. Herr Klaus Heinrich aus Forst konnte wieder mit seinem syrisch/arabischen Chor gewonnen werden. Der Chor mit seinen Liedern will auf die Verbundenheit der Nationen hinweisen: sind wir doch eine Welt, welche nicht von uns, sondern von Gott so bunt erschaffen wurde. Alle Menschen, welche sich angesprochen fühlen, sind herzlich zu dieser Begegnung eingeladen. Da das Fest am 2. Dezember stattfindet, wird auch die Heilige Barbara nicht vergessen werden. (es)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 23. November zu QI GONG ein

Bruchsal (PM) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 23. November, von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

von 10 Uhr bis 24 Uhr

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:****Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle. Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis für Familien

Was wechselt in den Wechseljahren? Vortrag mit Gespräch

Die Wechseljahre bringen so einiges an Veränderungen im Leben einer Frau mit sich. Am Dienstag, 27. November, findet im Familienzentrum, Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, von 19 bis 21 Uhr ein Vortrag mit Gespräch statt. Zwei Expertinnen gestalten für Sie diesen Abend. Dr. med. Ulrike Ullmann, ehemalige Leiterin von pro familia, spricht über körperliche, psychische und soziale Veränderungen im Leben von Frauen. Ernährungswissenschaftlerin Ingrid Ebwein wird über Ernährung in den Wechseljahren berichten. Danach ist Zeit für Ihre Fragen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich an unter: familienzentrum-hdb@bruchsal.de oder Telefon (07251) 79 7878.



ländern mit nach Hause – „Restdevisen“, die kurz vor der Heimfahrt nicht mehr ausgegeben wurden. Das HBG Bruchsal sammelt auf Initiative von Lehrer Henning Belle auch in diesem Jahr wieder die kleinen Schätze – oft im Gegenwert von nur wenigen Cents oder Euros – im Rahmen einer Weihnachtsaktion zu Gunsten der Caritas. Dabei können ab sofort Überbleibsel aus Nicht-Euro-Ländern, aber auch frühere Währungen aus dem heutigen Euro-Raum (D-Mark, Peseten, Francs...) in eine Spendenbox im Sekretariat geworfen werden. 2017 kamen über acht Kilogramm Münzen sowie mehr als 150 Scheine aus aller Welt zusammen. Am HBG hofft man, diesen Wert 2018 überbieten zu können, zumal neuerdings auch Euros gespendet werden dürfen, etwa gesammelte rote Münzen. sm

Justus-Knecht-Gymnasium

Zielvereinbarung unterzeichnet



OSTD Gaal und LRSD'in Ruder-Aichelin

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

Im Rahmen der jährlich in der Evang. Akademie Bad Herrenalb stattfindenden Dienstbesprechung für die Direktoren der Gymnasien im Regierungsbezirk Karlsruhe haben die Leiterin des Referats 75 – allgemein bildende Gymnasien – Frau Leitende Regierungsschuldirektorin Dagmar Ruder-Aichelin und Oberstudiendirektor Hanspeter Gaal die Zielvereinbarung unterschrieben. Mehrere Lehrergruppen haben die einzelnen Punkte erarbeitet und mit dem Regierungspräsidium abgesprochen. Basis war das Ergebnis der Fremdevaluation,

die im vergangenen Schuljahr am JKG stattfand. Federführend bei der Erarbeitung war Abteilungsleiter Jürgen Burkhardtmaier, zu dessen Aufgabengebiet auch die Schulentwicklung gehört.

In die Zielvereinbarung wurden vier Punkte aufgenommen.

- 1) Die kollegiale Hospitation wird am JKG dauerhaft etabliert. Nach der Erprobung durch eine Projektgruppe sollen mindestens 80 Prozent des Kollegiums einmal in zwei Jahren eine Kollegin bzw. einen Kollegen besuchen und besucht werden.
- 2) Die Bewertung von Schülerleistungen nach abgestimmten Kriterien soll verstärkt werden. Die formalen und inhaltlichen Bewertungskriterien für Schülerleistungen sind innerhalb der Fachschaften abgestimmt und dokumentiert, und es gibt in allen Fächern Absprachen über Form und Inhalt einer GFS.
- 3) Das Fortbildungsmanagement für die Lehrkräfte soll am JKG weiter systematisiert werden. Das Schulportfolio sichert dabei Dokumente über Fortbildungsteilnahmen und Prozessbeschreibungen über Fortbildungsangebote. Die Multiplikation in den Fachschaften soll effizient und zeitnah erfolgen.
- 4) Die systematische Information der Eltern soll weiter verbessert werden, auch als Voraussetzung für die Einbindung der Eltern als Partner bei der Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler. Seit einem halben Jahr ist das JKG auf dem Weg, die gesteckten Ziele zu erreichen. Die Unterzeichnung der Zielvereinbarung hat sich verzögert und wurde jetzt nachgeholt.

Seniorenrat



Wochenprogramm

Dienstag, 27. November

14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag, 29. November

14 – 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15 – 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag, 30. November

14 – 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr, Sporthalle
15.15 – 16.45 Uhr „DRK – geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirmschule Bruchsal, Schwimmbadstraße 2a

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Mit modernster Technik in einen Handwerksberuf starten: Informationstag an Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal

Anders als bei Berufsmessen oder beim Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit bietet der Informationstag in den Werkstätten der Balthasar-Neumann-Schule 1 (BNS 1) in Bruchsal sehr praxisnahe Einblicke in die Ausbildungsberufe Maler/in und Lackierer/in, Fahrzeuglackierer/in, Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik, Metallbauer/in und Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Schülerinnen und Schüler, die in diesem oder im nächsten Schuljahr ihren Abschluss an einer Haupt-, Werkreal- oder Realschule machen, erhalten hier Informationen aus erster Hand: Die Technischen Lehrer, die im ersten Lehrjahr die praktische Ausbildung übernehmen und Schülerinnen und Schülern, die derzeit die Ausbildung absolvieren, stehen Rede und Antwort. Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, die modernen Maschinen, an denen ausgebildet wird, in Aktion zu erleben. Zu guter Letzt informieren wir auch über unsere zweijährigen Berufsfachschulen (Profil: Metall- und Elektrotechnik), die zu einem mittleren Bildungsabschluss führen und über das Technische Berufskolleg (Profil: Fachinformatik), das mit der Fachhochschulreife abgeschlossen wird. Wer sich also vorstellen kann, eine Ausbildung in einem dieser Berufe zu beginnen oder eine der Vollzeitschulen besuchen will, sollte am Mittwoch, 28. November, zwischen 13 und 15 Uhr in die Balthasar-Neumann-Schule 1 (Franz-Sigel-Str. 59a, 76646 Bruchsal) kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wir freuen auf Sie und Ihre Eltern! Bernd Grün (BNS 1)

Heisenberg-Gymnasium

Was vom Urlaub übrig bleibt

Neben Erinnerungen und tollen Fotos bringen Urlauberinnen und Urlauber auch fast immer einzelne Münzen oder Scheine aus ihren Reise-

Stirmschule



Martinifeyer und leuchtende Laternen beim Martinifest 2018 an der Stirmschule lassen Kinderaugen strahlen



Strahlende Gesichter der Klasse 2c

Foto: Stirmschule

Bei bestem Wetter startete am Freitag, 16. November pünktlich um 16 Uhr das diesjährige Martinifest.

Jede Klasse hatte ihren eigenen Stand an dem jeweils wunderschöne, kleine, große, bunte, leuchtende, glitzernde, aber vor allem vielfältig, liebevolle Basteleinen verkauft wurden. Engelchen, Lichterketten, Badesalz, Körperpeeling, Adventskerzenständer, Insektenhotel, Lichterschalen, Karten und vieles mehr ließ im Licht der vielen Lichterketten an allen Pavillons schon vorweihnachtliche Stimmung aufkommen.

Auch für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt, egal ob Waffeln, Pommes; Cookies, Kuchen, Würstchen, internationale Spezialitäten oder Glühweingelüste; jeder Gast fand etwas an der wirklich großen Auswahl an kleinen kulinarischen Köstlichkeiten.

Frau Petzold-Schick ließ es sich nicht nehmen, das Martinifest zu besuchen, worüber wir uns sehr gefreut haben. So beschwingt vom Besuch der Oberbürgermeisterin und vom Abend allgemein, wurde im Lichterglanz des Martinifeuers nun weitergefeiert. Trotz Kälte war auch gegen 18 Uhr noch immer reges Treiben auf dem gesamten Martinifest und so konnten alle miterleben, wie die Urkunden des Sportabzeichens an unsere sportlichsten Schülerinnen und Schüler verliehen wurden, bevor alle Erstklässler ihren kleinen Laternenumzug mit den selbstgebastelten Laternen um das Gelände starteten. Bei der Rückkehr auf den Schulhof wurden sie durch den Schulchor bis zum Martinifeuer musikalisch begleitet.

Die 4. Klässler sangen noch das wunderschöne und berührende Lied „Lichterkinder“, das mit viel Applaus durch die Gäste belohnt wurde. Am Lagerfeuer gaben die Erstklässler nochmals alles und sangen die bestens einstudierten Lieder „Laterne, Laterne..“ und „Ich geh mit meiner Laterne“.

Die Stürmschulgemeinschaft darf auf ein rundum gelungenes Fest zurückblicken, welches den Kindern, Eltern, Lehrern und allen Gästen hoffentlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird und auf die anschließende Adventszeit einstimmt.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, die diesen Nachmittag und Abend möglich gemacht haben.

Rebekka Mack

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Das ideale Geschenk: Das BLB-Schnupper-Abo 2018/2019 in Bruchsal. 3 Stücke für 33 Euro

Egal ob zu Weihnachten, für einen Geburtstag oder nur, um eine Freude zu machen: Das Schnupper-Abo der Badischen Landesbühne ist in jedem Fall ein ideales Geschenk. Das kleine Abo für nur 33 Euro bietet drei Theateraufführungen bei bester Platzkategorie. Natürlich kann man sich auch selbst beschenken und mit diesem Abo das Angebot der Badischen Landesbühne entdecken.

Das erste Stück, zu dem das Schnupper-Abo einlädt, ist „Amerika“ von Franz Kafka in einer Inszenierung von Carsten Ramm. Franz Kafkas Romanfragment „Amerika“ verhandelt Fremdheit, Isolation und Neubeginn – also Themen, die für eine Gesellschaft im Wandel von großer Aktualität sind. In Carsten Ramms Inszenierung wird die Musik von Ziggy Has Ardeur eine wichtige Rolle spielen.

Es geht weiter mit „Die Glasmenagerie“ von Tennessee Williams, dem mit diesem Werk der Durchbruch als Dramatiker gelang. Die Landesbühne zeigt die zarte Familiengeschichte über Hoffnungen, Träume und Illusionen in einer Inszenierung von Katharina Schmidt.

Mit „Don Camillo und Peppone“ hat Giovannino Guareschi zwei der liebenswertesten politischen Kontrahenten der italienischen Literatur geschaffen. Bei der Freilichtveranstaltung im Schlosspark Bruchsal werden ihre Kämpfe und Streitereien in der Bühnenfassung von Gerold Theobalt zu sehen sein.

„Amerika“ ab Donnerstag, 21. Februar 2019. „Die Glasmenagerie“ ab Samstag, 16. März 2019. „Don Camillo und Peppone“ ab Donnersag, 18. Juli 2019. Es stehen jeweils mehrere Termine zur Auswahl.

Weitere Informationen zum Schnupper-Abo in Bruchsal gibt es bei:

Badische Landesbühne, Abonnementbüro, Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de.

Joe Sutton: „Komplize“

Regisseur Carsten Ramm konzentriert sich in seiner Inszenierung ganz auf den verbalen Schlagabtausch zwischen den Figuren. Tilo Schwarz hat dazu einen adäquaten, reduzierten Bühnenraum entworfen. Die Kostüme von Kerstin Oelker verorten die Figuren im heutigen liberalen amerikanischen Gesellschaftsmilieu. Eingespielte Musik gibt dem Geschehen eine spezifische Atmosphäre und unterstützt die Spannung des Politthrillers. Die Rolle des Journalisten Ben spielt Colin Hausberg, die des Anwalts Roger René Laier und die von Bens Ehefrau Judy die Berliner Gastschauspielerinnen Vivien Prahl.

Bruchsal, Hexagon; 24./29./30. November, 1./2./6./9./16. Dezember, 10./11./12./25. Januar 2019.

Kartenvorverkauf: Telefon (07251) 72723, ticket@dieblb.de.

Exil theater



„Adel verpflichtet“

„Adel verpflichtet“ ist eine Boulevard-Komödie nach dem klassische „Tür-auf-Tür-zu-Muster“, die vor allem vom Spieltempo und dem ganz eigenen britischen Humor lebt. Für die burlesken Momente stehen ein katholisches Pfäfflein und ein etwas unterbelichteter Chief Inspector... Eine große Hilfe in Sachen Entwirrung ist keiner von beiden.

Wie sich alles entwickelt, welches Töpfchen am Schluss welches Deckelchen bekommt, können Liebhaber des englischen Humors im Exil Theater erleben. Auf der Bühne stehen Wesna Fuchs, Karina Liebgott, Paul Fuchs, Hasan Köse, Caro Scheringer, Volker Langenbacher, Paula Weinobst, Johannes Fuchs, Benedikt Geißler, Felix Fuchs, Regie führt Bernhard Wendel.

Aufführungen sind am Freitag, 30. November, Samstag, 1., Sonntag, 2., Freitag, 14., Samstag, 15., Sonntag, 16., Freitag, 21., Samstag, 22., Mittwoch, 26., Sonntag, 30. und Montag, 31. Dezember, jeweils 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bereits um 17 Uhr. Das Stück ist geeignet für Menschen ab 12 Jahren. Karten (10 Euro, ermäßigt 6 Euro) sind im Vorverkauf (Hirschapotheke und Buchhandlung Wolf) erhältlich oder können unter www.exiltheater.de reserviert werden.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Tabellen für Einsteiger – Excel für Anfänger

Das Programm Excel kann ganz schön hilfreich sein und viel Arbeit ersparen – vorausgesetzt man beherrscht es auch richtig. Mit Hilfe des MuKs-Dozenten Andreas Schnepf werden am Samstag, 1. Dezember in der Medienwerkstatt der MuKs, Moltkestraße 17a, Bruchsal, die Grundlagen der Tabellenkalkulation, wie die Formatierung von Titel, Schrift, Berechnungen mit Hilfe einfacher Formeln, das Einfügen von Bildern und Grafiken in die Tabelle sowie die Gestaltung von Diagrammen erarbeitet.

Im Kurs von 10 bis 13 Uhr zeigt der Dozent Kindern von 10 bis 13 Jahren passende Kniffe und Tricks, die das Arbeiten mit dem Programm erleichtern. Danach klappt nicht nur die Haushaltsplanung mit links!

Für die Übungen bittet die MuKs einen USB-Stick mitzubringen.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 15 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter (07251) 9134-0.

Musikschule

Adventskonzert der MuKs

Auch in diesem Jahr lädt die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal gemeinsam mit der Pfarrgemeinde St. Paul wieder ein zum traditionellen „Konzert zum Advent“.

Am Sonntag, 2. Dezember (1. Advent), um 17 Uhr werden sich Solisten und Ensembles der MuKs in der Pfarrkirche St. Paul Bruchsal, Durlacher Straße 105 mit weihnachtlichen, meditativen und festlichen Musikbeiträgen vorstellen.

In Solobeiträgen oder in größeren Ensembles samt Trompeten, Pauken und Orgel werden unter anderem barocke und weihnachtliche Kompositionen präsentiert.

Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Schloss Bruchsal



Barocke Tafelkultur: Ausstellung zeigt historische Kunst des „Serviettenbrechens“

Von Mittwoch, 14. November bis Sonntag, 3. Februar eröffnet Schloss Bruchsal den Blick auf ein verblüffendes historisches Phänomen der Tafelkultur. Unter dem Titel „Gefaltete Schönheit – Die Kunst des Serviettenbrechens“ zeigt der Faltkünstler Joan Sallas feingliedrige Werke, vom grazilen Tischschmuck bis zur raumgreifenden Skulptur. Seine Arbeiten beruhen auf historischen Vorlagen des 16. und 17. Jahrhunderts – und sie sind aus Serviettenstoff geschaffen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben den international renommierten Spezialisten im Rahmen ihres Themenjahres „Von Tisch und Tafel“ eingeladen. Die Kunstwerke aus weißem Leinen, einst ein Teil der höfischen Tafelkultur, sind in der Beletage von Schloss Bruchsal zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag und Feiertag 10 – 17 Uhr. Eintritt: Die Ausstellung ist im regulären Eintrittspreis von 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Familien 20 Euro, enthalten.

Weitere Informationen: Schloss Bruchsal, Schlosskasse Schlossraum 4, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 74 – 26 61, info@schloss-bruchsal.de, www.tisch-tafel-2018.de, www.schloss-bruchsal.de.

#participate – mach dich zum Kunstwerk

In Schloss Bruchsal laden große Meister aus über 500 Jahren Kunstgeschichte von Donnerstag, 15. November bis Sonntag, 28. April 2019 zum Mitmachen ein. Leonardo Da Vincis Mona Lisa zum Fertigmalen oder Edgar Degas' Tänzerinnen an der Ballettstange zum Mitmachen:

Die Ausstellung #participate setzt auf die persönliche Begegnung mit den Meilensteinen der Malerei. Wesentliches Element der Schau sind die Interaktion – und das Selfie.

Fotografieren, hochladen, teilen



#participate – mach dich zum Kunstwerk Foto: Schloss Bruchsal

#participate und #machdichkunst hochladen.

Dienstag – Sonntag und Feiertag 10 – 17 Uhr. Regulärer Eintrittspreis: 10 Euro; ermäßigt 5 Euro, Familien 25 Euro.

Information: Schloss Bruchsal, Schlosskasse Schlossraum 4, Bruchsal, Telefon (072 51) 74 – 26 61, info@schloss-bruchsal.de, www.schloss-bruchsal.de

Wesentliches Element der Ausstellung ist die Aufforderung zum Fotografieren: Das Selfie, das Selbstporträt mit dem Kunstwerk, ist Teil der Idee. Jedes der berühmten Bilder ist eine Einladung, sich selbst in Szene zu setzen, damit Teil des Kunstwerks werden und dies fotografisch für alle Ewigkeit festzuhalten. Wer sich selber in ein Foto-Kunstwerk verwandelt hat, kann das Foto unter den Hashtags

Deutsches Musikautomaten-Museum

„Licht aus! Musik an!“ Nachts im Museum!

Eine Führung der besonderen Art durch das Deutsche Musikautomaten Museum im Schloss Bruchsal findet am Donnerstag, 29. November, um 18 Uhr statt.

Wenn am Abend die Lichter ausgeschaltet werden, führt Sonja Ramm die Besucher mit Taschenlampen ausgerüstet exklusiv durch das Museum und gibt einen Einblick in vergangene Zeiten. Dabei „beleuchtet“ sie ausgewählte Musikautomaten, erweckt Figuren-Automaten zum Leben und lässt auch in das Innenleben mancher „Musikmaschinen“ blicken. Im Dunkeln hört man die Automaten viel intensiver und das besondere Hörerlebnis ist gleichzeitig abenteuerlich. Eine Führung, die alle Sinne anspricht. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 5 Euro. Einen Platz in dieser Führung können sich Erwachsene und Kinder, Musikinteressierte und Nachteulern unter (07251) 742-652 oder dmm@landesmuseum.de bis Freitag, 23. November, reservieren. Taschenlampen werden gestellt.

„Musikalische Unterhaltung in der Nachkriegszeit“

Während die ältere Generation nach dem Zweiten Weltkrieg ein Nachholbedürfnis hatte und sich mit deutscher Schlagermusik in eine heile Welt hineinversetzte, setzte sich die jüngere Generation nicht nur hinsichtlich ihres Musikgeschmacks von den Eltern ab. Statt der gepflegten Tanzcafés, durfte es in Jazz-Clubs auch wilder zugehen.

Mit der neuen amerikanischen Musikrichtung Rock'n'Roll, die aus Musikautomaten wie Tanzorgeln und aus der Juke-Box erklang, setzte ein neues Lebensgefühl ein. Eine eigene Jugendkultur entstand, die auch modisch ihren Ausdruck fand: mit Petticoat und Lederjacke, Pferdeschwanz und Schmalzrolle tanzte man in Lokalen zu den Klängen der Juke-Box oder zu Hause zu Schallplatten oder Radio.

Kira Kokoska führt die Besucherinnen und Besucher in die Welt der 50er Jahre, die mit ihrer Musik und ihrem Lebensgefühl eine ganze Generation veränderte. Die Führung findet am Sonntag, 25. November, um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal statt. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt vier Euro zuzüglich zwei Euro Führungsgeld.

Stadtbibliothek



„Es war, es ist, es wird einmal ...“

Interkulturelles Märchenbuch vorgestellt



Norbert Griebhaber (Mitte) übergab zusammen mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Zweite v. rechts), das Märchenbuch an Vertreter und Schüler der beteiligten Schulen. Foto: spk

Im Rahmen einer Lesung hat die Sparkasse Kraichgau-Stiftung am Mittwoch, 7. November, in der Stadtbibliothek Bruchsal ihr jüngstes Projekt vorgestellt: ein interkulturelles Märchenbuch. In der Region lebende Schülerinnen und Schüler aus Deutschland und 15 weiteren Ländern waren aufgerufen, ihre Lieblingsmärchen aufzuschreiben und zu illustrieren. Unter dem Titel „Es war, es ist, es wird einmal...“ entstand im weiteren Verlauf ein liebevoll gestaltetes Buch mit 28 märchenhaften Geschichten.

„Märchen sind ein wichtiges Kulturgut. Sie erinnern Kinder aus

fernen Ländern auch an ihre Heimat, die sie trotz Integration nicht vergessen wollen und sollen“, fasst Norbert Griebhaber, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau einen der Ansatzpunkte für dieses

Projekt zusammen. In den Geschichten aus allen Herren Ländern könne man viele Parallelen zu den in Deutschland bekannten Märchen entdecken. Das zeige, dass die Wertvorstellungen in vielen Teilen der Welt gar nicht so sehr voneinander abweichen.

Mit dem interkulturellen Märchenbuch ist die Förderung gemeinnütziger Zwecke im sozialen Bereich der Sparkasse Kraichgau-Stiftung um ein weiteres Projekt gewachsen. Ein Schwerpunkt des gesellschaftlichen Engagements der Sparkasse Kraichgau-Stiftung ist die Leseförderung. Deshalb fördert sie ehrenamtliche Initiativen, die Kinder und Jugendliche mit Büchern vertraut machen und zum Lesen animieren. Das Buch kann ab sofort in den Filialen der Sparkasse Kraichgau zum Preis von 9,95 Euro erworben werden. Der Verkaufserlös kommt wiederum sozialen Projekten der Sparkasse Kraichgau-Stiftung zugute. Darüber hinaus stellt die Sparkasse Kraichgau-Stiftung den örtlichen Gemeindebüchereien kostenfrei Buchexemplare zur Ausleihe zur Verfügung. spk

Weihnachtsbasteln für Kids ab 6 Jahren

am Freitag, 23. November, 16 bis circa 17 Uhr, im Bibliothekskeller. Unsere Vorlesepatin Nelly Andris bastelt mit euch unter anderem schöne Weihnachtssterne aus Tortenspitzen.

Unkostenbeitrag 2 Euro; bitte anmelden, da die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt ist!

Telefonisch während der Öffnungszeiten (Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13 – 18 Uhr und Mittwoch, Samstag: 9.30 – 13 Uhr) unter (07251) 79-311 oder per Mail an Stadtbibliothek@bruchsal.de. els

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

Kurse:

14042 Klimawandel: globale Ursache, regionale Folgen

Vortrag Montag, 26. November, 19.30 Uhr Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Der Klimawandel hat Auswirkungen auf weitaus mehr Bereiche als nur die Atmosphäre. Deshalb entwickelten sich in den letzten Jahren die Klimamodelle immer mehr zu Erdsystemmodellen. Zudem spielt der Klimawandel sich im Bewusstsein längst nicht mehr einzeln auf der globalen Ebene ab, sondern gibt sich auch auf die regionale Ebene. Regionale Klimamodelle erlauben aufgrund ihrer hohen zeitlichen und räumlichen Auflösung Projektionen des zukünftigen Klimas. Damit besteht die Möglichkeit, regionsspezifische Aussagen zum Klimawandel zu treffen.

10616 Selbstbewusstsein, Mittwoch, 28. November, 18 – 21 Uhr im Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Der Grund für Ihr mangelndes Selbstbewusstsein wird aufgedeckt und aufgelöst. Sie werden erfolgreicher, verspüren mehr inneren Frieden, sind authentischer und zufriedener. Mitzubringen: Schreibmaterial.

20705 Porträt Aquarell und Pastell für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene Samstag, 1. + Sonntag, 2. Dezember, 10 – 12 Uhr, Bürgerzentrum,

20905A Overlockmaschine-Grundkurs (Teil 1) Freitag, 7. Dezember, 17.15 – 21 Uhr, Bürgerzentrum.

21002 Silberschmuck leicht gemacht (silver clay Technik) Montag, 10. Dezember, 17.30 – 22 Uhr, Bürgerzentrum.

30515 Italienisch kochen, Freitag, 30. November, 18 – 22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Wir kochen typisch italienische Gerichte, und lernen nebenbei etwas die italienische Sprache.

30202 Geschmeidige Beweglichkeit für Schultern und Nacken nach der Franklin-Methode, Samstag, 1. Dezember, 15 – 18 Uhr, Bürgerzentrum. Durch einfache Vorstellungsübungen, können Sie Ihren Schulter-Nacken-Bereich so beeinflussen, dass Lockerheit und Entspannung freie Bahn haben.

30507 Lebkuchen backen, Mittwoch, 5. Dezember, 18 – 21 Uhr und Samstag, 8. Dezember, 10 – 13 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule. Es werden verschiedene Sorten Lebkuchen hergestellt.

30503 E Mexikanisch kochen, Mittwoch, 5. Dezember, 18.30 – 22 Uhr, Joß-Fritz-Schule.

50004 Schlagfertigkeitstraining – Von der Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden, Mittwoch, 5. Dezember, 18.30 – 21.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Spontan mit Sprache umgehen, sicher und überzeugend argumentieren, durch Körpersprache stark wirken, eigene Betroffenheit überwinden, Einwände schlagfertig behandeln, mit Belastungssituationen umgehen, Wortschatz erweitern, mit Widerständen und Kritik konstruktiv umgehen, eigene Begeisterungsfähigkeit entwickeln.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Mitteilungen anderer Institutionen

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Infor-

mationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.
Lukas 12, 35

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 25. November, 10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Team.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 22. November, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises findet nicht statt!

Donnerstag, 29. November, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 25. November, 10 Uhr: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Krauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 23. November, 10 – 11.30 Uhr: Bibelgespräch am Morgen, Lesen in der Bibel, Glauben teilen Gemeinschaft legen – Gottes Wort erkunden miteinander reden – aufeinander hören – austauschen. Jeder, der daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen, ein Mal im Monat im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche unter der Leitung von Kerstin Brendelberger, Telefon (07257) 6379.

16 Uhr: Krabbelgottesdienst

zum Thema: „Sonnenstrahlen für kühle Tage“ für die Kleinsten (von 0 bis 6 Jahren) mit Geschwistern, Eltern, Oma und Opas. Im Anschluss freuen wir uns auf das Miteinander bei Kaffee oder Tee und Kuchen, Malen und Spielen.

Krabbelgottesdienst

Sonnenstrahlen für kühle Tage



Freitag, 23. November 2018
16.00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsaler Straße 63
Bruchsal-Untergrombach

Für Kinder von 0-6 Jahren sowie alle älteren Geschwisterkinder bis 12 Jahre mit ihren Eltern, Opas und Opas, Onkel und Tanten, Patinnen und Paten!
Im Anschluss freuen wir uns auf das Miteinander bei Kaffee und Kuchen, Muffins und Tee, beim Malen und Spielen!

Herzlich willkommen!

Pfarrerin Andrea Krauber und das Krabbelgottesdienstteam
Eine Veranstaltung der Evangelischen Christuskirchen Unter- und Obergrombach
www.chr.kirchen.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienste

Sonntag, 25. November, 10 Uhr: Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm), **9.50 Uhr:** Freudenschrei-KiGo in der Martinskapelle

Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr: Lobpreis.Abelnd in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 22. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe zum Thema „Wir musizieren 2“, **18.30 Uhr:** Besuchsdienstkreis im Gemeindehaus in Helmsheim, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Freitag, 23. November, 19 Uhr: Jugendbistro

Samstag, 24. November, 11 Uhr: Probe Kinder- und Jugendchor (Weihnachtsprojekt)

Mittwoch, 28. November, 15 Uhr: Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 24. November, 18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Mit Kränzen leben lernen“ (Pfarrer Muhm), **18.30 Uhr:** freiraum-KiGo im Kindergarten Sonnenschein

Dienstag, 27. November, 19.30 Uhr: Lobpreis.Abelnd in der Martinskapelle in Heildelshelm

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 22. November, 16.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1. – 4. Klasse, **18.30 Uhr:** Besuchsdienstkreis

Freitag, 23. November, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshelm für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Samstag, 24. November, 15 Uhr: Mit Kränzen leben lernen: Kränze binden im Gemeindehaus: Wir werden Kränze mit Moos binden und mit Naturmaterialien dekorieren. Gerne dürfen Sie auch selbst Naturmaterialien mitbringen (Hagebuttenranken, Tannenzapfen, Ilex,...). Infos & Anmeldung bei Monika Klein (Telefon 366 1629, m.klein@ekg-helmsheim.de), **18.30 Uhr:** freiraum-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag zum Thema „Mit Kränzen leben lernen“

Dienstag, 27. November, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe, **18 Uhr:** gemischte Jungschar für 5. – 7. Klasse, **20 Uhr:** Kirchenchorprobe

Mittwoch, 28. November,

9.30 Uhr: Frauentreff Blickpunkt Bibel: Singen, Bibeltexte, Kaffeetrinken und Gespräche über Gott und die Welt – neugierig geworden? Dann komm doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Dich!

15 Uhr: Treffpunkt 65plus zum Thema „Heimat“: Eingeladen sind alle ab 65 Jahren, um in angenehmer Runde gemeinsam zu singen, rätseln und über Gott und die Welt zu sprechen.

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Mittwoch, 21. November, „Buß- und Betttag“, 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin i. P. Susanne Knoch, Gemeindediakonin Lydia Seitz und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Sonntag, 25. November, „Ewigkeitssonntag“,

10 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar und Lektorin Brigitte Gröger.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Wollschal, Stiefel, ChillyJazz – die Zweite



ChillyJazz

Foto: Pr

Widrige Wetterumstände hatten vergangenes Jahr dafür gesorgt, dass das Konzert von ChillyJazz auf dem Michaelsberg ausfallen musste. Weil aber viele interessierte Besucher und auch die fünf Musiker das sehr bedauerten, nehmen sie dieses Jahr einen zweiten Anlauf. Also „the same procedure as last year“ – denn nach wie vor ist die Michaelsbergkapelle nicht geheizt und so müssen die Gäste selbst für die Wärme sorgen. Das heißt gut einpacken, Skipullover und dicke Socken anziehen und sich am besten gegenseitig wärmen. Die Besucher erwartet ein winterlich weihnachtliches Programm, nicht nur mit ChillyJazz sondern auch mit Wolfgang Wittkes Saxophonquartett 3+1. Für durchgefrorene gibt's hinterher Glühwein!

Sonntag, 2. Dezember, um 17.00 Uhr, Eintritt frei.

Spenden für die Erhaltung der Michaelsbergkapelle erbeten!

Gottesdienste

Freitag, 23. November,

Heidelsheim St. Maria: 14 Uhr: Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Johanna Kugler (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Fritz)

Samstag, 24. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Bopp)

Sonntag, 25. November,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Helmshaus St. Sebastian: 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 26. November,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 27. November,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Donnerstag, 29. November,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Weggottesdienst für die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern (GRef. Wick)

St. Maria Heidelsheim

Kirchenchor St. Maria Heidelsheim

Sonntag, 25. November, bieten wir nach dem Gottesdienst ein Mittagessen (Maultaschen) für die Gemeinde im Pfarrsaal an. Kaffee und Kuchen wird bis 14.30 Uhr angeboten. Dabei werden auch Bastelarbeiten, Adventskränze und Türbogen angeboten. Es ist wünschenswert, die Kränze beziehungsweise Türbogen vorzubestellen bei Adelheid Wiese, Telefon 55113, bis eine Woche vorher. Kuchenspenden sind erbeten (Meldung an die obige Telefonnummer).

Heidelsheimer Orgelforum

Musik zum Christkönigsfest und Ewigkeitssonntag



Anja Krüger, Rolf Hammann

Foto: Heidelheimer Orgelforum

Am Sonntag, 25. November, um 19 Uhr werden in der Konzertreihe des Heidelheimer Orgelforums in der Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim Schwabenstr. 18 Werke für Orgel und Blechbläser sowie geistliche Gesänge erklingen. Rolf Hammann (Orgel) und Anja Krüger (Horn) werden gemeinsam mit dem unter Leitung von Anja Krüger musizierenden Bläserensemble den Konzertabend gestalten. Das Publikum darf sich auf eine vielfältige

Auswahl von Werken für Orgel und Blechbläser aus verschiedenen Musikepochen sowie Liedvorträgen von Thomas Neu und Andreas Konigorski freuen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Die Bekanntschaft mit einem einzigen guten Buch kann ein Leben verändern
Weihnachtsbuchausstellung am Sonntag, 25. November, in Untergrombach



Plätzchen gibt es auch bei der Buchausstellung

Foto: Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Ob die diesjährige Weihnachtsbuchausstellung der Bücherei Untergrombach ihr Leben verändern wird, wissen wir nicht. Sie bietet aber die Gelegenheit, viele Bekanntschaften mit vielen Büchern zu knüpfen und der Veränderung eine Chance zu geben. Einen Versuch ist es wert und ein guter Grund, die Veranstaltung am Sonntag, 25. November, im Pfarrzentrum St. Wendelinus in Untergrombach, Franz-Liszt-Straße 51, zu besuchen. Von 13 Uhr bis 17 Uhr ist Gelegenheit, die Buchangebote der Ausstellung in aller Ruhe zu sichten.

Über 170 ausgewählte Medien stellt das Team der Bücherei vor. Vorab kann im in der Bücherei ausgelegten Buchspiegel oder online unter www.borromedien.de/content/buchspiegel_online/2639 ein Blick auf die Titel der Buchausstellung geworfen werden. Darüber hinaus bestellt die Bücherei als Service gerne jedes erhältliche Buch.

Nicht nur Bücher erwarten Sie. Bei Kaffee, Kuchen, Plätzchen, Weihnachtsdeko und vielem mehr im Café und Deko-Markt des Altenwerkes Untergrombach können auch persönliche Kontakte geknüpft werden. Abgerundet wird die Palette durch Angebote weihnachtlicher Handarbeiten des Altenwerkes.

Für die Kinder gibt es ein ganz besonderes Angebot. Um 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr entführt das Kamishibai-Erzähltheater in die Märchenwelt.

Gerne freuen wir uns auch über einen Besuch der Bücherei zu unseren Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 – 18.30 Uhr, Freitag von 14.30 – 16.30 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 10 -12 Uhr.

Altenwerk und Büchereiteam freuen sich auf Ihren Besuch!

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 22. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Freitag, 23. November,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Peter/St. Paul

Samstag, 24. November,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 25. November,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Hl. Messe VINZI-Abenteuergottesdienst (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Kempf)

Montag, 26. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 27. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Paul-Gerhardt-Kirche: 18 Uhr: (Pfr. Schowalter u. GemRef. Gallinat-S.) Ökumen. Jahrgottesdienst des Hospizdienstes

Mittwoch, 28. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum, Andachtsraum: 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 29. November,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mitgestaltet vom Kirchenchor St. Anton

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Vinzi-Abenturgottesdienste



In der 3. Staffel werden wir in die Zeit entführt, als das Christentum sich ausbreitete. Asterix und Obelix werden in den Abenturgottesdiensten gemeinsam mit dem Apostel Paulus viele Erlebnisse haben.

Gottesdienst am Sonntag, 25. November, 10.30 Uhr in St. Paul, Spielstraße ab 10 Uhr. Thema: Gestatten: Ich bin Saulus [Apg. 8,1 – 9,18].

Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

Buchausstellung



Noch bis Mittwoch, 28. November bieten wir Ihnen während unserer Buchausstellung aktuelle Neuerscheinungen, Advents- und Weihnachtsbücher sowie Kalender für jedes Alter an. Sie können Medien bestellen und kaufen. Nutzen Sie die Gelegenheit und unterstützen Sie damit unsere Büchereiarbeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Öffnungszeiten: Mo-Mi 16-19 Uhr, So 10-12 Uhr.

Buchausstellung Foto: privat/List

Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

Vortrag von Dr. Prinz „Vorbeugen – Helfen – Heilen“



*Dr. Prinz beim Vortrag
Foto: Katholische Frauengemeinschaft St. Paul*

Frau Rathgeb begrüßte den Referenten, Dr. Eberhard Prinz, Facharzt für Innere Medizin, der zur Früherkennung, der besten Chance, Leben zu retten, referierte. Zu Beginn seines Vortrags wies er darauf hin, dass Darmkrebs hierzulande die dritthäufigste Krebserkrankung bei beiden Geschlechtern ist. In den letzten 30 Jahren ist eine deutliche Zunahme zu erkennen. Auslöser sind individuelle Risikofaktoren und genetische Ursachen. Jährlich erkranken 1,4 Millionen Personen weltweit, 60 000 in Deutschland und 30 000 sterben daran. Wird die Krankheit rechtzeitig erkannt, ist sie heilbar.

Seit 15 Jahren gibt es die Darmkrebsvorsorge für Patienten ab 55 Jahren. Die Kassen übernehmen die Kosten für die Darmspiegelung ab diesem Alter und bei unauffälligem Befund die Kosten für eine zweite Darmspiegelung

nach frühestens 10 Jahren.

Ein neuer Stuhltest (iFOBT), der 10 mal empfindlicher ist als der frühere, sollte alle zwei Jahre in Anspruch genommen werden. Die Darmspiegelung ist eine verlässliche Methode, vorhandene Polypen abzutragen, Gewebeproben zu entnehmen, sie ist schmerzfrei und die Risiken bei dem Eingriff sind gering. Bei einer Früherkennung wird eine Verdickung im Darm, die Polypenknospe, die zu Darmkrebs ausarten kann, entfernt. Sie wächst 1 mm pro Jahr. Bis daraus ein Darmkrebs von 3-4 cm entsteht, dauert es 10-15 Jahre. Bei Darmkrebs erkrankungen in der Familie ist das Risiko erhöht, dass die nachfolgende Generation ebenfalls erkrankt.

Am Ende des Vortrags beantwortete Dr. Prinz noch zahlreiche Fragen aus dem Publikum.

Frau Rathgeb bedankte sich herzlich bei Dr. Prinz für den kurzweiligen, informativen Vortrag.

Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



Samstag, 24. November

19.30 Uhr: SAK für Teens ab 13 Jahre

Sonntag, 25. November

18 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 26. November

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 27. November

17.30 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 28. November

10 Uhr: Frauenevent: „Jesus begegnet Menschen Teil III.“

17.30 Uhr: Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

Donnerstag, 29. November

19.30 Uhr: Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.christlichegemeindeheidelberg.de.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 25. November

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder ihren eigenen Kindergottesdienst sowie die Teens ein eigenes Programm an der BibelBar. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben.

Veranstaltungen unter der Woche

Donnerstag, 22. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Freitag, 23. November

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 27. November

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 28. November

19.30 Uhr bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 29. November

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Vorschau

Sonntag, 2. Dezember

18 Uhr: Jugendgottesdienst = Gottesdienst von und mit der Jugend – herzliche Einladung dabei zu sein! An diesem Sonntag findet um 10 Uhr kein Gottesdienst statt.

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 23. November, 20 Uhr

Jugendabend für die Jugendlichen des Kirchenbezirks Bruchsal

Sonntag, 25. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Kinder der Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Heidelberg und Unteröwisheim

Sonntag, 25. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Ewige Gemeinschaft mit Gott“ Predigtgrundlage: Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein. (Offenbarung 21,3a)

Parallel zum Gottesdienst und Gottesdienst für Kinder findet Sonntagschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Dienstag, 27. November, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 28. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gerechtfertigt durch Glauben“ Predigtgrundlage: Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke. (Psalm 118,19)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal, www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Konzert „Hör mein Bitten“

Die Zwiesprache mit Gott, das Gebet, war Thema des Konzerts am Samstag, 10. November in der neuapostolischen Kirche Bruchsal. Der Konzertchor der neuapostolischen Kirche Nordbaden sang unter der Leitung von Bernd-Jürgen Kulick Werke von Mendelssohn Bartholdy, Rheinberger, Vasks und Maierhofer.



Konzertchor NAK Nordbaden Foto: Neuapostolische Kirche Bruchsal

Bezirksältester Heinz Metz begrüßte die Konzertbesucher, zu denen auch unsere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zählte, mit einem Gebet und schuf damit eine angenehme Einstimmung. Mit kleinen Hintergrundinformationen führte Bernd-Jürgen Kulick jeweils in die Chorwerke ein und machte damit die Zeit ihrer Entstehung nachfühlbar. Eröffnet wurde das Konzert mit der Psalmkantate „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“ von Mendelssohn Bartholdy in der Carlotta Lipski als Sopran und Julian Mack am Klavier brillierte. Im Anschluss erklangen die Choralkantate „Verleih uns Frieden“ (MB), die Kyrie aus der Messe in A-Dur von Rheinberger und die Choralkantate „Christe, du Lamm Gottes“ (MB), gefolgt von einer neueren Vertonung des „Pater noster“ von Vasks. Mit „Hör mein Bitten“ (MB) schloss sich der Kreis des Chorprogramms, bei dem Dr. Volker Mayer an der Orgel und ein Orchester begleiteten.

Die Zuhörer dankten mit herzlichem Applaus und wurden als Zugabe mit dem Chorkanon „Bleibe bei uns, o Herr“ von Maierhofer für drei gemischte Chöre und Sopran beschenkt.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 23. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag mit dem Thema: „Sie redeten weiter mutig über Gottes Wort“
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Apostelgeschichte 4 bis 5

Bibellesung: Apostelgeschichte 5:27 bis 42

Freitag, 23. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern Darbietung von Studierenden

Erstes Gespräch: Unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft* und reagiere auf einen allgemein üblichen Einwand

Erster Rückbesuch: Unter Zuhilfenahme des Vorschlags aus dem aktuellen Arbeitsheft* und reagiere auf den Gesprächspartner, der sagt er sei kein Christ

Zweiter Rückbesuch (Video): Besprechung des gezeigten aktuellen Dienstvideos

Freitag, 23. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechung des Artikels: „Weltweiter Nutzen des Trolley-Dienstes“ aus dem aktuellen Arbeitsheft*

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Jesus – der Weg, die Wahrheit, das Leben“ (Kapitel 43, Absätze 19 bis 29)

Sonntag, 25. November, 10 Uhr

Vortrag: Welchen Namen machst du dir bei Gott?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Allmächtig und doch rücksichtsvoll

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Sonntag, 25. November, 18 Uhr

Vortrag: Können junge Menschen Glück und Erfolg finden?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Allmächtig und doch rücksichtsvoll

Vortrag: Das Land der Bequemlichkeit – gut oder schlecht?

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Spotlights

Ein „Spotlight“ ist ein stark konzentriertes Licht zur Beleuchtung und Hervorhebung von nur einer Stelle oder Person, zum Beispiel im Theater oder in Ausstellungsvitrinen oder in der KfB.

Wir werden aber nichts Gegenständliches beleuchten, sondern bestimmte Lebensthemen einfach mal ins Licht setzen, um genauer zu erkennen, wahrzunehmen und mehr zu verstehen.

Ab Oktober jeden Sonntag in Bruchsal in der Eisenbahnstraße 6.

Sonntag, 25. November, Predigt: Daniel Krug

Ab 10 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst.

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstraße 6, Bruchsal; www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste und weitere Veranstaltungen

Freitag, 23. November, 20 Uhr

Jugendabend für die Jugendlichen des Kirchenbezirks Bruchsal.

Der Jugendabend findet in Bruchsal statt.

Sonntag, 25. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst für Kinder der Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Heildelheim und Unteröwisheim.

Der Gottesdienst für Kinder findet in Bruchsal statt.

Sonntag, 25. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Ewige Gemeinschaft mit Gott“

Predigtgrundlage: Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein. (Offenbarung 21,3a)

Parallel zum Gottesdienst findet Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt.

Mittwoch, 28. November, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gerechtfertigt durch Glauben“

Predigtgrundlage: Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit, dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke. (Psalm 118,19)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal, www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

Aus den Kindergärten

Käthe-Luther-Kindergarten



Adventskranzverkauf



Adventskranzverkauf 2018

Foto: Käthe-Luther-Kindergarten

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende und die Zeit der Kerzen, Lichterketten und Weihnachtssterne an den Fenstern beginnt. Der Käthe-Luther-Kindergarten setzt seine Tradition fort und verkauft auch in diesem Jahr hübsch ausgeschmückte Adventskränze auf dem Bruchsaler Wochenmarkt. Dank seinem Nachbarn Blumen Sieg können wieder Kranzrohlinge von ausgesuchter Qualität verwendet werden. Diese werden dann von den Eltern und Erzieherinnen des Käthe-Luther-Kindergartens liebevoll dekoriert. Am Mittwoch, 28. November, und Samstag, 1. Dezember, finden Sie den Verkaufsstand ab 8 Uhr in der Fußgängerzone vor dem Depot/Sparkassenfiliale. Wenn Sie einen besonderen Farbwunsch haben, können Sie telefonisch unter (07251) 14 88 0 gerne einen Kranz vorbestellen und diesen dann auf dem Wochenmarkt abholen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Tradition beitragen. Dem Team vom Blumen Sieg für die Kränze, den Eltern fürs Dekorieren und auch Ihnen für Ihren Kauf! Der Erlös des Adventskranzverkaufs ist für die Kinder bestimmt.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal
Telefon: (07251) 320 40 10,
Mail: bruchsal@hospizgruppe.de
www.hospizgruppe.de

Weihnachten gemeinsam statt einsam!



Die hell erleuchteten Tage rund um Weihnachten können nach dem Verlust eines nahestehenden Weggefährten für die Hinterbliebenen zur Herausforderung und Zumutung werden. Gerade an solchen Tagen wird hautnah erlebt, dass die heile Welt in Scherben liegt. „Fröhliche Weihnachten“ – das scheint lediglich eine Erinnerung an bessere Zeiten. Wir laden Sie herzlich ein am zweiten Weihnachtsfeiertag, Mittwoch, 26. Dezember, von 15 bis 20 Uhr in die Kaiserstraße 18, Bruchsal. Im Kreise ebenfalls betroffener Menschen können Sie bei Kaffee und Gebäck und später einer heißen, wärmenden

Suppe ein paar angenehme Stunden erleben. Dazwischen gibt es wohlthuende Geschichten und Lieder. Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 10 Euro. Weitere Info und Anmeldung bis spätestens Sonntag, 16. Dezember, unter Telefon (07251) 320 40 10.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule Bruchsal

Handarbeitswerkstatt – Selbstgestricktes für Weihnachten

Am Mittwoch, 28. November öffnet Monika Kaiser, DIY Fachfrau, um 19 Uhr, den Handarbeitstreff im Familienzentrum Bruchsal, Tunnelstr. 27. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Möchten Sie Stricken oder Häkeln lernen oder haben Fragen rund um dieses Thema? Hier haben Sie die Möglichkeit, einfache Grundkenntnisse zu vertiefen und für die Geübten unter uns, neue Herausforderungen zu finden. Der Workshop ist kostenlos und sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittenen geeignet.

Kontakt: Frau Kaiser, (07251) 95 65 46 oder
www.awo-kurse-elternschule.de

Caritasverband Bruchsal



In der Stadtkirche strahlen die Sterne

Europaweite „Eine Million Sterne“ Solidaritätsaktion in Bruchsal (cvk). Mit Lichtern ein großes Zeichen gegen Armut und Ausgrenzung in der Gesellschaft setzen – das ist der Gedanke der jährlich stattfindenden „Eine Million Sterne“ Aktion von Caritas international. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Caritas Gemeindepsychiatrie in Bruchsal an der europaweiten Solidaritätsaktion und entzündete am Samstag, 17. November, in der Stadtkirche die Kerzen. Zeitgleich leuchteten in vielen Städten Deutschlands und Europa Kerzen als sichtbare Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe auf. In Bruchsal wurde die „Eine Million Sterne“ Aktion traditionell mit einer stimmungsvollen Andacht von Diakon Bernhard Wilhelm und Mitarbeiterinnen der Caritas Gemeindepsychiatrie in der Stadtkirche eingeleitet. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von „Trio de la Sing Sang“. Darüber hinaus führten die Kinder des Kinderhauses St. Raphael einen Lichtertanz auf. Um 17 Uhr wurden dann Kerzen im Mittelgang der Stadtkirche angezündet, die

Diakon Wilhelm zuvor gesegnet hatte. „Die Kerzen leuchten für jeden Einzelnen auf, aber auch für eine solidarische Gesellschaft und ein besseres Miteinander“, erklären die Mitarbeiter der Gemeindepsychiatrie. „Mit dem Anzünden der Kerzen möchten wir ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung in unserer Gesellschaft setzen.“

Vor und nach der Andacht erhielten die Besucher auf dem Marktplatz Informationen über die Angebote der Gemeindepsychiatrie. Eine kleine Bewirtung mit Bratwürsten, Glühwein und Punsch erfolgte am Glühweinstand durch den Kreuzbund. Der Kreuzbund unterstützt die „Eine Million Sterne“ Aktion seit mehreren Jahren und spendet – zusammen mit der Gemeindepsychiatrie – den Erlös an die Tagesstätte für psychisch erkrankte Menschen (TAST) in der Peter und Paul Straße 49 in Bruchsal.



In der Bruchsaler Stadtkirche erstrahlten hunderte von Kerzen als sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung in der Gesellschaft.

Foto: Caritasverband Bruchsal e. V.

Ökumenischer Hospizdienst



Wieder mit dabei

Ökumenischer Hospiz-Dienst auf Bruchsaler Weihnachtsmarkt (cvk). Am Mittwoch, den 5. Dezember, ist der Ökumenische Hospiz-Dienst (ÖHD) mit einer gemeinnützigen Hütte auf dem Bruchsaler Weihnachtsmarkt vertreten. Zwischen 11 bis 20 Uhr präsentieren Haupt- und Ehrenamtliche in der Hütte Nr. 3, vor dem Bürgerbüro, die Angebote und Dienste des ÖHD. Der Ökumenische Hospiz-Dienst, in Trägerschaft des Diakonischen Werkes und des Caritasverbandes Bruchsal, begleitet seit über 20 Jahren schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen in der Region. Neben Informationen über den Dienst und seinen Aktivitäten gibt es allerlei Selbstgemachtes als Geschenkideen für Weihnachten, wie etwa Liköre, Marmeladen und Weihnachtsgebäck. Der Reinerlös kommt der Arbeit des Ökumenischen Hospiz-Dienstes zugute. Zwischen 12 bis 14 Uhr ist Kristin Dose, Autorin des Buches „Du fehlst – Geschichten von Leben und Tod“ an der Weihnachtshütte Nr. 3 vertreten und signiert ihre Bücher. Diese können die Besucher dann käuflich erwerben. Informationen zum Ökumenischen Hospiz-Dienst erhalten Sie über www.hospiz-bruchsal.de oder telefonisch bei Frau Claudia Kraus unter Tel. (07251) 8008 58.

Diabetiker Treff Bruchsal



Treffen der Kinder und Jugendlichen mit Typ-1 Diabetes

Am Samstag, 24. November, treffen sich die Kinder und Jugendlichen mit Typ-1 Diabetes und deren Eltern ab 14 Uhr im Haus der Begegnung (1.OG) in der Tunnelstraße 27 in 76646 Bruchsal. Stadtbahnhaltestelle „Tunnelstraße“. Thema: Vorstellung des neuen rtCGM Dexcom G6 System.

Dazu bieten wir Ihnen:

- Einen Ort der Zusammenkunft durch regelmäßige Treffen und gemeinsamen Aktionen.
- Gegenseitige Hilfestellung um das Leben mit Diabetes leichter zu machen und die medizinische Versorgung durch die behandelnde Ärzte zu ergänzen.
- Vermittlung von Kontakten, Aktivitäten und Vorträgen.
- Unser Ziel ist es den Zusammenhalt und Erfahrungsaustausch zwischen Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern zu fördern.

Aktuelles im Internet unter: www.dbw-bruchsal.de.

Ihr Ansprechpartner ist Carsten Schlüter, Telefon (07251) 3209983 ab 18 Uhr oder E-Mail: dbw-bruchsal-typ1@web.de.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



„Wenn Menschen mit Demenz sterben ...“

Impulsvorträge zum Nachdenken und Austauschen

Wie können wir Menschen mit Demenz am Lebensende begleiten? Vor welche Herausforderungen werden wir als Angehörige, Pflegende und Begleitende gestellt? Wie wirkt sich die Demenz auf den Sterbeprozess aus? Diesen Fragen widmet sich die kommende Veranstaltung des Demenz Kompetenz Zentrums im Evangelischen Altenzentrum. Mit Kurzbeiträgen laden Fachkräfte aus der Palliativmedizin, der Ambulanten Hospizarbeit, der SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung) sowie der Gerontopsychiatrischen Arbeit zum Gespräch ein.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Donnerstag, 22. November, 18 – 19.30 Uhr im 6. OG, Dietrich Bonoeffler Haus, Evangelisches Altenzentrum Bruchsal, Huttenstraße 47a, 76646 Bruchsal. Informationen unter (07251) 97490.

Diakonisches Werk Bruchsal



Zwischen zwei Welten – Filmabend mit Austausch, für Eltern im medialen Zeitalter

Eltern sind verunsichert, wenn es um das Thema digitaler Mediennutzung bei ihren kleinen Kindern geht. Aber Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren: Die reale und die virtuelle. Warum sollen nicht auch schon die ganz Kleinen „neue“ Medien nutzen dürfen? Was ist das eigentliche Problem, wenn Kinder vor den Bildschirmen sitzen, anstatt ihre Sinne beim freien Spiel oder in der „greifbaren“ Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt zu schulen?

Die Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Diakonischen Werks in Bruchsal zeigt den Film „Zwischen zwei Welten“. Hierin wird ganz anschaulich die Situation des kindlichen Gehirns dargestellt und unter welchen Voraussetzungen es einen möglichst umfassenden leistungsfähigen Zustand erlangen kann. Aufgeklärt wird über die problematischen Folgen einer eher eindimensionalen Nutzung. Eltern bekommen somit sichere Informationen, auf deren Grundlage sie ihren jungen Kindern Umgang mit den digitalen Medien erlauben und begrenzen.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Film besteht Gelegenheit zum Austausch.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 28. November, von 18 – 20 Uhr im KoALa, Schwimmbadstraße 6, Bruchsal statt. Die Leitung übernimmt Dipl. Sozialpädagogin Stefan Baur. Anmeldungen beim Diakonischen Werk Bruchsal, Telefon (07251) 91500 oder unter bruchsal@diakonielaka.de.

DJK Bruchsal e.V.



Spielberichte Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal Damen 2

Da ist wohl gewaltig der Wurm bei beiden Damenmannschaften drin! Aber der Tag hat doch ein versöhnliches Ende.

Höpfingen : Damen 2

0:3

Heute ist es so weit, der mit 111 km am weitesten entfernte Spieltag gegen die Damen aus Höpfingen. Heute können wir mit acht Spielerinnen aus den vollen schöpfen.

Im ersten Satz sieht es super aus, wir liegen vorne, machen kaum Eigenfehler und konnten schöne Bälle spielen. Der ganze Zustand hält bis zu einem Stand von 20 Punkten unsererseits. Ab da ist es wie verhext, wir schaffen es kaum noch aus eigener Kraft Punkte zu machen. Wir sind aber gewillt, diesen Satz für uns zu entscheiden. Wir kämpfen, müssen aber den Satz mit 26:24 verloren geben.

Im zweiten Satz scheinen wir das alles wieder vergessen zu haben. Es fehlt an Absprache und die Eigenfehler haben sich auch wieder eingeschlichen. Letztendlich geht dieser Satz deutlich mit 25:15 verloren.

Im dritten Satz geht wieder alles auf Anfang. Wir kämpfen und liefern ein super Spiel ab. Bis wir wieder bei 20 Punkten waren. Ab da war es, als wäre ein Schalter umgelegt worden. Wir tun uns schwer und schaffen es nicht, unsere Führung übers Ziel zu bringen. So müssen wir uns 25:22 und unverdient 3:0 geschlagen geben.

Die Leistungssteigerung der Damen 2 ist unverkennbar. Nach einem etwas holprigen Start in die Saison kommen die Mannschaft ihren ersten Punkten immer näher – es ist nur noch eine Frage der Zeit. Heute haben sie den Tabellenzweiten schon unter Druck setzen können.

Als nächstes steht für uns ein Heimspiel am Sonntag, 2. Dezember, ab 11 Uhr in der Albert-Schweitzer-Halle gegen die Damen aus Östringen und Sinsheim auf dem Programm.

Es spielten: Jannika Bender, Katharina Bohn, Ronita Selmani, Janet Meier-Barthold, Jasmin Ziegler, Olivia Bischoff, Franziska Simmerling und Julia Vocke.

Förderverein der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal

Musik & Mehr

Für Samstag, 24. November um 19 Uhr lädt der Förderverein der Paul-Gerhardt-Gemeinde zur Veranstaltung „Musik & Mehr“ in die Paul-Gerhardt Kirche Bruchsal, Paul-Gerhardt-Straße 29, ein. Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde stellen unter dem Motto „Was ich schon immer mal vortragen wollte“ ihre Lieblingsstücke aus Musik und Literatur vor. Bunt wie die verschiedenen Geschmacksrichtungen und Vorlieben sind, spannt auch die Musik einen großen Bogen von der Klassik bis zu zeitgenössischen Komponisten und Jazz. Vorgetragen werden die Stücke von Musikgruppen und Solisten jeden Alters.

Ebenso bunt sind auch die ausgewählten literarischen Lieblingsstücke der Künstler, die zum Vortrag kommen werden, um das Programm zu bereichern und den Förderverein zu unterstützen.

Der Eintritt ist frei. Jedoch freut sich der Verein über eine Spende.


**Förderverein
der Evangelischen
Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal**

Samstag, 24. November 2018 um 19.00 Uhr
 in der Paul-Gerhardt-Kirche

Musik & Mehr

Motto:
 „Was ich schon immer mal
 vortragen wollte!“

Künstlerinnen und Künstler aus unserer
 Gemeinde stellen ihre Lieblingsstücke
 aus
 Musik und Literatur vor.

Eintritt frei
 Spenden zugunsten des Fördervereins
 werden gerne entgegengenommen

Gewerbeverein Bruchsal e.V.

Beim Gewerbeverein bahnt sich Generationswechsel an – Für Gewerbeschau 2019 noch einige Plätze frei

(pa) In der jüngsten Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Bruchsal standen Wahlen auf der Tagesordnung. Martin Stork wurde als erster Vorsitzender bestätigt; neu im Vorstand ist Bianca Scotognella, als Zweite Vorsitzende. Heribert Schmitt und Volker Hillenbrand bleiben Kassenprüfer, Thomas Ries Schriftführer und Gerhard Redelstab Geschäftsführer. Als Beisitzer wurden bestätigt Dirk Bachmann, Heiko Kistenberger, Volker Hillenbrand und Heribert Schmitt. Mit einem Blumenstrauß dankte Martin Stork seiner bisherigen Stellvertreterin, Evelyn Barth, für ihr jahrzehntelanges Engagement für den Verein. Sie hatte sich nicht wieder zur Wahl gestellt.



Blick auf den Vorstandstisch: (v.l.) Bianca Scotognella, Geschäftsführerin der Firma ProMak Immobilien Vermittlungs GmbH und neu gewählte Zweite Vorsitzende, Evelyn Barth, Erster Vorsitzender Martin Stork und Geschäftsführer Gerhard Redelstab
Foto: mcs

Das sei der erste Schritt zum Generationswechsel in der Leitung des Gewerbevereins, so Stork. Er werde bei den nächsten Wahlen ebenfalls für den Vorsitz nicht mehr zur Verfügung stehen.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr war zu erfahren, dass der Gewerbeverein drei neue Mitglieder gewonnen habe, und zwar die Firmen Enersave GmbH, Axonia Immobilienverwaltung, und Schattenviel-falt GmbH. Im gleichen Zeitraum hatte er fünf Austritte zu verzeichnen, vier davon wegen Firmenauflösung.

Der Geschäftsführer des Vereins, Gerhard Redelstab, berichtete, dass die nächste Gewerbeschau am Wochenende Samstag, 16. und Sonntag, 17. März 2019 geplant sei.

Weil sich fast alle Aussteller erneut angemeldet haben, seien nur noch wenige Plätze frei.

Im Namen der Stadtverwaltung informierte Margrit Csiky, die Leiterin des Büros für Stadtmarketing, den Vorstand, dass die Mittel für die Gewerbeausstellung im kommenden Jahr wieder angemeldet seien und wünschte dem neuen Gremium weiterhin viel Erfolg.

Jazzclub Bruchsal



Jazzclub Bruchsal und Luthergemeinde Bruchsal laden ein:

Barbara Dennerlein, Solo Orgel-Adventskonzert, am Samstag, 1. Dezember, in der Lutherkirche, Luisenstraße 6, 76646 Bruchsal.

Ihre CDs wurden mit Auszeichnungen, mehrfach mit Jazz Awards und dem Preis der deutschen Schallplattenkritik bedacht, ihre CD „Take Off“ (Verve/Universal) erreichte sogar Platz 1 der Jazz-Charts und wurde als meistverkauftes Jazz-Album gefeiert. Barbara Dennerlein gehört zum Kreis der wenigen deutschen Künstler mit internationaler Reputation und ist längst Protagonistin auf der legendären Hammond B 3 und der Pfeiforgel. Besonders faszinierend wirkt Barbara Dennerlein live. Als wichtigster und erfolgreichster deutscher Jazz-Export sind ihr die großen internationalen Festivalbühnen ebenso vertraut wie die Clubs: das „Blue Note“ und das „Sweet Basil“ in New York, „Ronnie Scott's Club“ und „Jazz-Café“ in London oder das „Blue Note“ in Tokio, Festivals in

USA und Kanada: Montreal-, Vancouver-, Toronto-, Edmonton-, Victoria-Jazzfestival, europäische Festivals wie Den Haag Northsea Jazzfestival/ Holland, Pori-Jazzfestival/Finnland, Molde-Jazz/Norwegen, Aarhus Jazzfestival/Dänemark, Maastricht-Kortrijk-Festival/Belgien, Vitoria Festival de Jazz/Spanien; oder deutsche Festivals wie Berlin, Frankfurt, Leverkusen, Nürnberg, Vilshofen, Burghausen, Freiburg, Hamburg, Hannover Jazztage und viele andere. Zudem dokumentieren zahlreiche Rundfunk- und Fernsehschnitte international ihre großen Erfolge. Einlass: 18 Uhr, Konzertbeginn: 19 Uhr. Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Vorverkauf: Buchhandlung Braunbarth, Telefon: (07251) 384800 ; Buchhandlung Majewski, Telefon: (07251) 2011; Buchhandlung Wolf, Telefon: (07251) 3228352; www.reservix.de.

Kneipp Verein Bruchsal



Kursleiter und Mitarbeiter (Beiräte) gesucht

Der Kneipp-Verein Bruchsal sucht zur Zeit nicht nur weitere Mitarbeiter für den Vorstand (Beiräte), sondern auch qualifizierte Übungsleiter für Hatha-Yoga-Kurse, Gymnastik, Gesunde Bewegung und so weiter.

Speziell verweist der Verein darauf, dass die Hatha-Yoga-Kurse donnerstags 18.15 – 19.15 und 19.30 – 20.30 Uhr eine/n neue/n Übungsleiter/in benötigen. Jährliche vom Verein geförderte Weiterbildung bei der Sebastian-Kneipp-Akademie (SKA) wird garantiert. Bewerbungen an den Kursbetreuer: Karl-Heinz Oestreich, Telefon (07251) 358250, Mail: kneipp-bruchsal.kursbetreuung@t-online.de oder kneippvereinbr@arcor.de.

Telefon (07251) 14868 (AB), Geschäftszeit Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr außerhalb der Ferien Zollhallenstr. 16, 1. Stock, 76646 Bruchsal.



Foto: ©Kneipp-Bund e.V.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 1. Dezember, von 8 – 12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22



Gute gebrauchte Kinderwagen sind in Osteuropa immer sehr begehrt.
Foto: Konvoi der Hoffnung e. V.

„Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Zum Beispiel gute Fahrräder, Werkzeuge, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als zehn Jahre), gute, massive Kleinförmel (bis einen Meter Seitenlänge), Einzel- und Kinderbetten, schmale Kleiderschränke, Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Legos, kleine Plüschtiere, Toilettenartikel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, kleine Holz-/Kohle-Öfen. Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kinder- und Jugend-Kleidung, Jeans, Jacken, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere vielfältigen Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie zum Beispiel Schulbauten, Agrarwirtschaftsoptimierung, Bewässerungssysteme, Existenzgründungen, Gesundheitsversorgung, und so weiter. Die Menschen sollen außerdem mit Schulungen befähigt werden die Entwicklung ihres Landes eigenständig voranzutreiben!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto:

Volksbank: DE08 66391600 0010626200,

Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Übergangung bitte Ihren Verwendungswunsch (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behindertenhilfe, Lepra-Heilung, Osteuropa-Hilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Letzte Woche wurde wieder ein LKW mit Sammelgütern für Rumänien beladen. Danke dem gesamten Lade-Team und besonders Werner Bohn für den Gabelstapler.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (07254) 779770, E-Mail: roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr in Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin in Bruchsal ist am Freitag, 30. November und Samstag, 1. Dezember.

Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Kreativgruppe

Ab sofort trifft sich die Kreativgruppe jeden Montag von 14 Uhr bis circa 17 Uhr im alten Naturfreundehaus zu den Vorbereitungen für den Stand den die Naturfreunde Bruchsal auf dem Weihnachtsmarkt haben. Alle die Interesse an vorweihnachtlicher Beschäftigung für einen sozialen Zweck haben, sind herzlich willkommen und werden gebraucht. Sandra bittet um Spenden von Weihnachtsgebäck bis zum Samstag, 24. November. Kontakt unter (07257) 3020.

Einladung zum Adventskranz binden im alten Naturfreundehaus: Freitag, 23., Samstag, 24. und Montag, 26. November. Gerne könnt ihr auch einen Kranz für den Eigenbedarf binden. Wenn möglich sammelt Material und bringt sie mit.

Stand der Naturfreunde auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchsal

Von Mittwoch, 28. bis Freitag, 30. November. Für die Standbetreuung benötigen wir dringend noch Personal. Der Weihnachtsstand ist von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Nach Absprache mit Marianne Oberheide unter (07251) 86439 könnt Ihr euch euren Wunschtermin aussuchen oder jederzeit einspringen.

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung mit dem Odenwaldklub Bruchsal e.V.

Am Sonntag, 25. November, mit dem Odenwaldklub Bruchsal im bunten Herbstwald um Graben. Von Spöck geht es durch den Grabener Wald. Dabei wollen wir seine Farbenpracht auf und in uns wirken lassen, um nach circa 2,5 Stunden die Einkehr zu genießen. Danach machen wir noch eine gut einstündige Tour im Tiefgestade. Ab Graben-Neudorf geht es dann mit der Bahn wieder zurück nach Bruchsal.

Treffpunkt: Bruchsal Bahnhof um 8.45 Uhr (Abfahrt um 9.03 Uhr).

Anmeldung und Informationen bei G. Schindler: (07255) 8143.

Gäste sind herzlich willkommen.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Erfolgreiche Pugilist Profi-Boxnacht



Boxen 2018 Foto: Pugilist Boxing Gym e. V.

Am Samstag, 10. November, fand die alljährliche legendäre Pugilist Boxnacht statt. Mit Einlaufmusik, Lichteffekten und einer Breakdance Show der Pugilist Experience Crew erlebten die rund 550 Zuschauer ein Feeling wie bei den ganz Großen!

Nach den sechs Amateurrämpfen, in denen auch fünf Pugilisten Wettkampferfahrungen sammelten, wurden vier Profi-Kämpfe mit internationaler Beteiligung ausgetragen. Die Athleten aus Karlsruhe und Heidelberg, aber auch Bosnien, Frankreich, Lettland, der Schweiz und Weißrussland sammelten dabei Punkte für die Weltrangliste.

Pugilist Boxing Gym e.V., Schwetzingen Straße 60, 76646 Bruchsal, (07251) 93 49 88 oder www.pugilist.de.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



Kostenfreier Vortrag: „Wurzeln und Quellen des Lebens“

Im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen wird Adrian Dieterle, Theologe und Eheberater, einen Impulsvortrag halten und Anregungen geben zum Thema „Wurzeln und Quellen des Lebens: Was in der Welt und in mir wertvoll und gut ist – was dem Leben und Lieben dient“.

Intensiv und leidenschaftlich leben, das wünschen sich viele Menschen. Beim Gesprächsabend wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen, was bei dieser Suche nach Glück und Freude wichtig sein könnte. In



Wurzeln und Quellen meines Lebens
Foto: Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

einer Zeit, in der sich viele unter Druck und Zeitnot erleben, könnte Lebensfreude die gut verwurzelt ist, ein großes Geschenk sein.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 29. November, um 19.30 Uhr im Vinzentiusaal, Josef-Kunz-Straße 6 in Bruchsal. Anmeldungen sind erbeten unter Telefon (07251) 93 18 00 oder unter eheberatung-bruchsal@t-online.de.

Rheuma-Liga

Beratertelefon: (07257) 91 57 61 Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie (07251) 98 28 86 Montag von 18 bis 20 Uhr. Gesprächsgruppen zu unterschiedlichen rheumatischen Krankheitsbildern.

Fibromyalgie: Hedwig Hagenbucher (07258) 29 53 8;

Eltern rheumakranker Kinder: Daniela Wirth (07254) 98 90 0;

Rheumastammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat 18 Uhr: Brigitt-Mohr (07257) 91 57 61;

Rheuma zum Trotz jeden ersten Montag im Monat 13.30 Uhr bis 14.45 Uhr: Renate Rothengaß (07251) 98 28 86;

Aqua-Cycling in Mingolsheim: Ernst Kreikenbohm (07251) 12 48 1;
Trocken- und Wassergymnastik an verschiedenen Standorten zu erfragen über das Beratertelefon.

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

St. Martinsschießen 2018



Von links: Bernhard Rzehorz, Klaus Heilig, Connor Freund
Foto: Daniel Ritter

Auch in diesem Jahr war das St. Martinsschießen ein voller Erfolg. Bei unserem gut besuchten Fest am Sonntag, 11. November, gab es beim Schießen auf die Gänse-scheiben zehn (tiefgekühlte) Gänse zu gewinnen. Diese wurden dann unter den erfolgreichen Schützen verlost. Für das leibliche Wohl war durch unseren Koch Wolfgang Deffland bestens gesorgt. Einen besonderen Dank gilt allen Helfern, die dieses Fest erst möglich machten.

Skiclub Bruchsal



Ski-Basar in der Hebel-Schule

Nach dem Erfolg der letzten Jahre veranstaltet der Ski-Club Bruchsal am Samstag, 24. November, wieder einen Ski-Basar für gebrauchte Wintersachen. Ski- und Boardhardware für alle Alters- und Könnertklassen sowie Kinder- und Jugend-Skikleidung hat eine Chance auf einen neuen Besitzer. Verkauf- und Kaufberatung durch das kompetente Ski- und Board-Übungsleiterteam ist selbstverständlich. Die Sachen können von 9 Uhr bis 10 Uhr in der Turnhalle der Hebelschule abgegeben werden. Verkauf ist von 10 Uhr bis 12 Uhr. Von 12 Uhr bis 13 Uhr soll die nicht verkaufte Ware wieder abgeholt werden. Die Aktiven des Ski-Club Bruchsal freuen sich auf rege Teilnahme. Weitere Infos unter www.ski-club-bruchsal.de.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung,
Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal
Telefon (0 72 51) 98 19 87 – 0
Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Hilfe es brennt! Tageseltern im Einsatz

Dass unsere Tagespflegepersonen sich nicht nur in der Theorie fortbilden, sondern auch im praktischen Bereich Mut beweisen, zeigen sie in der Fortbildung: „Brandschutz aktiv



Quelle: TEV

übten“. Hier probten sie aktiv den Ernstfall mit einem Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal. Zum Thema Rauchmelder und Brandschutz bekamen die Tageseltern viele Anregungen für den Alltag mit den Tageskindern. Praktische Übungen mit Löschdecke und Feuerlöschen durften nicht fehlen.

Der Tageselternverein bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal für den interessanten Vormittag, denn jetzt fühlen sich alle für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall sicherer.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Männer gegen den Karlsruher TV

Am vierten Spieltag der Bezirksligasaison war der Karlsruher TV zu Gast in Bruchsal. Bereits im Vorfeld wusste man, dass man mit einem engen Spielverlauf rechnen konnte. Beide Teams starteten gut und konnten ihren Gameplan gut umsetzen. Der KTV fand immer wieder seine sicheren Schützen von außen und gestaltete das Spiel durch erfolgreiche Distanzwürfe eng. Die TSG konnte im Gegenzug im Setplay punkten. Zu dieser Zeit konnte sich kein Team absetzen. Mit einem 18:18 ging es in die erste Viertelpause. Der zweite Spielabschnitt verlief genauso, wie der erste. Der KTV punktete von außen und die TSG setzte vorne auf eine variable Spielweise mit Abschlüssen von außen und am Brett. Zur Halbzeit stand es 34:33. Der KTV kam wesentlich besser aus der Halbzeit und verstand es jetzt auch Abschlüsse in der Zone zu finden. Zusätzlich wurde die Verteidigung der TSG löchriger und man verschenkte hinten zu einfach Punkte. Es ging mit 49:54 in den letzten Spielabschnitt. In diesem gelang es der TSG zwar immer wieder bis auf zwei Punkte heranzukommen, der KTV wiederum verstand es gut, das Spiel zu beruhigen und konnte weiterhin hochprozentig von jenseits der Dreierlinie treffen. Insgesamt musste man sich gegen einen sehr guten Gegner mit 64:70 geschlagen geben, nicht zuletzt, weil man mit 48 Prozent von der Freiwurflinie miserabel traf.

Am nächsten Wochenende tritt man auswärts auf die Goldstadt Basketts.

Handball

C-Jugend verliert nach enttäuschender Leistung

HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Knittlingen 20:27 (13:14)

Nach einer vor allem in der zweiten Halbzeit enttäuschenden Leistung verlor unsere C-Jugend gegen den Tabellennachbarn TSV Knittlingen.

In der ersten Halbzeit entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel, wobei sich unsere Mannschaft – erneut ohne die verletzten Ben und Jonas angetreten – mit einer besseren Chancenverwertung und konzentrierterem Auftreten in der Abwehr einen Vorsprung hätte herausspielen können. So ging man mit einem Ein-Tore-Rückstand in die Pause.

Unsere Jungs kamen dann ganz schlecht aus der Halbzeit und Knittlingen konnte innerhalb weniger Minuten auf 14:20 wegziehen. Eine katastrophale Chancenverwertung, insbesondere von der Außenposition, verhinderte, dass die HSG noch einmal an die Gäste herankam. So stand am Ende eine deutliche Niederlage auf der Anzeigetafel und hinterließ bei Spielern und Trainer ratlose Gesichter.

Leider zeigen unsere Jungs bisher in dieser Saison nicht das, was sie eigentlich können. Mit einer „normalen“ Leistung wäre ein Sieg gegen den TSV locker drin gewesen. Jedoch machte sich die Mannschaft vor allem im Angriff das Leben durch schwache Torabschlüsse und zu vielen Fehlpässen das Leben selber schwer. Jetzt gilt es, diese Niederlage schnell aus den Köpfen zu bekommen und im nächsten Spiel eine Reaktion zu zeigen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Claudius Zirpel (7), Alexander Max (6/4), Luis Benz (3), Jack Anthony Allen (2), Fabio Blaschek (1), Nils Lenard (1), Ivo Rzesanke, Adrian Holzer, Andranik Khusainov.

Die kommenden Spiele

- Samstag, 24. November:

A-Jugend, Landesliga:

TG Neureut – HSG (19 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

- Sonntag, 25. November:

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

HSG – TV Calmbach (14.15 Uhr)

D-Jugend, Kreisliga:

HSG – SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim (16.15 Uhr)

Herren, Bezirksliga:

HSG – TSV Knittlingen (18 Uhr)

Alle Spiele am Sonntag finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Unsere Herrenmannschaft ist dabei krasser Außenseiter gegen den mit ehemaligen höherklassigen Spielern bestückten TSV Knittlingen, der in dieser Saison noch unbesiegt und klarer Aufstiegs kandidat ist. Trotzdem möchte die HSG versuchen, den Favoriten zu ärgern und hofft dabei auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Volleyball

Spielberichte Spielgemeinschaft TSG/DJK Bruchsal Damen 1

Da ist wohl gewaltig der Wurm bei beiden Damenmannschaften drin! Aber der Tag hat doch ein versöhnliches Ende.

1. Damenmannschaft : SV Sinsheim 3 –

3:2

Tabellenführung ausbauen und 6 Punkte erspielen, so hieß das klare Ziel am Sonntag! Im ersten Satz ist es ein munteres Abtasten beider Mannschaften. Viele Punkte werden jedoch durch Eigenfehler vergeben. Somit gewinnen die Sinsheimer. Im Zweiten wollen wir es besser machen. 2 Umstellungen sollen die Wende bringen. Aber die Annahme gelingt nicht perfekt. Doch der Kampfgeist ist stärker. Punkt für Punkt wird sich herangearbeitet. Die Spannung bleibt bis zum Schluss. Das glücklichere Ende haben wir. Es steht 1:1. Im darauffolgenden Satz spielen wir endlich das gewohnte Spiel. Und siehe da, wir gewinnen mit 10 Punkten Vorsprung! Der 4. Satz soll das Spiel für uns entscheiden. Leider machen wir zu viele eigene Fehler und müssen uns mit 25:21 geschlagen geben. Nun muss der Tiebreak entscheiden. Die Mannschaften schenken sich nichts. Der Kampfgeist ist endlich wieder erwacht. Durch jeweils schöne Aufschlagserien können wir uns mit 4 Punkten absetzen. Wir gewinnen den Tiebreak mit 15:11 und erspielen 2 Punkte.

1. Damenmannschaft : BVC Östringen –

2:3



Foto: TSG

Das zweite Spiel soll eindeutiger entschieden werden. Wir führen nach den ersten Spielzügen mit 6 Punkten. Fehler dominieren in den nachfolgenden Minuten, sodass wir knapp mit 28:26 verlieren. Verdienterweise gewinnen die gegnerischen Spielerinnen auch den zweiten Satz mit 25:18. Aber geschlagen wollen wir uns nicht geben. So gibt jede noch mal ihr Bestes. Es gelingt der Mannschaft sich mit 4 Punkten abzusetzen. Mit viel Konzentration und Leidenschaft 25:21 gewinnen wir den Satz! Mit der Motivation das Spiel noch drehen zu können, gehen wir aufs Feld. Aber Sie ahnen es. Gleich zu Beginn kassieren wir 6 Punkte. Die Auszeit und der Weckruf folgen prompt! Mit enormen Kraftaufwand kann 4. Satz mit 27:25 gewonnen werden. Auch in diesem Spiel muss der Tiebreak entscheiden. Anfänglich sieht es recht gut aus. Aber wir können die Euphorie der beiden vorherigen Sätze leider nicht mitnehmen und verlieren den Tiebreak knapp mit 12:15.

Doch was Positives hat der Tag: wir haben die Tabellenführung halten können!

Am Samstag, 1. Dezember, wollen wir bei der VSG Ubstadt/Forst diese definitiv wieder ausbauen.

Es spielten: Corinna Ebert, Laura Kritzer, Kathrin Edel, Simone Wolfschläger, Elena Kurz, Lena Mayer, Maren Betz und Sarah Köhler.

Selbsthilfegruppen

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen:

montags und freitags, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ – „Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“

Gruppentreffen:

montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnhalle, Jahnstraße 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Am Donnerstag, 13. Dezember, ab 19 Uhr findet unsere Weihnachtsfeier im Restaurant Kaiserpalast, Kammerforster Straße 17, 76646 Bruchsal statt.

Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für ihre Unterstützung!

Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn Sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden Sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amssel.de. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. November.

Verschiedenes

Einladung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat der Stadt Bruchsal, dem Gemeindeteam St. Bartholomäus Büchenau und vielen Unterstützern bieten wir Ihnen Veranstaltungen an, die insbesondere für nicht mehr berufstätige und ältere Menschen eine Möglichkeit bieten, sich zu treffen, sich auszutauschen und dabei auch manch Interessantes zu erfahren. Sie alle – egal welchen Alters – sind dazu immer herzlich eingeladen.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 28. November, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus statt.

Diesmal wollen wir uns kreativ betätigen und einen kleinen Kranz basteln, der im Advent als Rahmen für eine Kerze oder als Türschmuck dienen kann. Damit wir entsprechend Material vorbereiten können, bitten wir ausnahmsweise um Anmeldung bei Angelika Riffel (Telefon 931517), Stephanie Suchy-Bux (Telefon 2914) oder Marika Kramer (Telefon 2241). Sie können uns auch gern eine Notiz in den Briefkasten werfen. Auch Gäste, die sich kurzfristig entscheiden zu kommen, sind eingepflanzt. Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Vesper bietet der Wirt des Pfarrzentrums wie bisher in bewährter Weise an.

Vorschau:

Am Mittwoch, 5. Dezember, laden wir Sie zusammen mit der Frauengemeinschaft herzlich zu einer Adventsfeier im Pfarrzentrum St. Bartholomäus ein. Die Feier beginnt um 15.30 Uhr.

Dem besinnlichen Teil, gestaltet von der Frauengemeinschaft, schließt sich ein geselliges Miteinander an, zu dem der Wirt des Pfarrzentrums in gewohnter Weise ein leckeres Vesper/Abendessen anbietet. Auch zu diesem Treffen laden wir Sie alle – Männer und Frauen – sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Team
 Marika Kramer – Ortsvorsteherin
 Stefanie Suchy-Bux – Vertreterin des Gemeindeteams
 Angelika Riffel – Team-Mitarbeiterin und das Team der Frauengemeinschaft

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Heiße Rhythmen, Palmen und Meer – wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair

Endlich war es am 11.11. wieder so weit: im Pfarrzentrum Büchenau feierte die BKG die Eröffnung der Kampagne 2018/2019. Präsident Steffen Hollerbach und Vize-Präsidentin Sabrina Geißler marschierten von der Präsidentengarde begleitet in den, dem Motto entsprechend geschmückten Saal ein und begrüßten viele BKG'ler sowie närrische und politische Gäste wie Ortsvorsteherin Marika Kramer und MdL Ulli Hockenberger. Mit dem Befehl „Mützen auf“ wurde die neue Kampagne gestartet.



Foto: Michael Weih

Die Jugendgarde erinnerte das närrische Publikum an die Mottos der vergangenen Jahre und führte so zum wichtigsten Programmpunkt: der Enthüllung des diesjährigen Mottos: „Heiße Rhythmen, Palmen und Meer – wir Grießknöpf zaubern karibisches Flair“. Alle hoffen, dass sich bei Rathaussturm und Umzug dann auch die zu den karibischen Nächten passende Temperaturen einstellen.

Nach der ersten Ordensrunde begeisterte Tanzmaus Emilia Steinsdörfer das Publikum mit ihrer Darbietung von Pippi Langstrumpf. Im Anschluss an die nächsten Ordensrunde verkündeten Merle Dres und David Speck dass sie den Verein „Leidgeprüfte Jugend (DM)“ gründen wollen: Noten müssten wegfallen, Zensuren werden von den Schülern gemacht. Disco, Tanz, Party werden neue Schulfächer und im nächsten Haushalt wollen sie den Antrag für ein Freizeitzentrum ohne Aufsicht durch Erwachsene stellen. Und da die Lehrer nicht der Hit sind, werden sie geschminkt – was an Sabrina gleich ausprobiert wurde. Ulli Hockenberger sagte zu, diese Anregungen mit nach Stuttgart zu nehmen.

Im weiteren Verlauf des Abends wechselten sich Ordensrunden und Showeinlagen ab. Natürlich wurde auch das BKG-Lied „Büchenau isch en schöne Ort“ gesungen, die Jugend- und Showtanzgruppen sowie die Gesangs- und Musikgruppe der BKG „Happy Lala“ heizten dem Publikum weiter ein. Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine aus Kronau, Neudorf, Unteröwisheim und Friedrichstal überbrachten Grüße und wünschten der BKG eine erfolgreiche Kampagne. In einem großen Finale, das alle Garden noch einmal auf die Bühne brachte, endete der Abend.

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Schlachtfest im Feuerwehrgerätehaus Büchenau

Am Sonntag, 25. und Montag, 26. November, sind wieder alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal, Abteilung Büchenau eingeladen. Festauffakt ist am Sonntagmorgen um 10 Uhr mit dem Fröhlichoppen und dem Feuerwehr Café im 1. Obergeschoss. Kuchenspenden aus der Bevölkerung sind gerne willkommen (Sonntag ab 10 Uhr). Zum Mittagstisch ab 11 Uhr bieten wir unseren Gästen Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln solange der Vorrat reicht (nur Sonntag). Als weitere Gaumenfreuden bieten wir unter anderem Kesselfleisch, Schlachtplatte, Schweinerippel oder Bratwürste mit Kraut sowie Wurstsuppe an. Am Sonntagnachmittag ertönen gegen 14.45 Uhr die Sirenen zur Schauübung der Jugend-

feuerwehr Büchenau unter Mitwirkung des DRK Büchenau und den Jugendfeuerwehren der umliegenden Gemeinden. Die Schauübung findet in diesem Jahr an der Grundschule in Büchenau statt. Montags sind wir ab 11 Uhr zum Handwerker-Mittagstisch für Sie da. Wir hoffen, dass Ihnen unser Angebot zusagt und würden uns freuen Sie am Wochenende bei uns im Feuerwehrgerätehaus Büchenau begrüßen zu dürfen. Ihre Freiwillige Feuerwehr

Aktive Wehr und Altersmannschaft

Wir treffen uns zum Festaufbau am Freitag, 23. November, ab 16 Uhr und Samstag, 24. November ab 9 Uhr. Mit dem Festabbau am Dienstag, 27. November beginnen wir um 10 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Zweite Mannschaft

FV Neuthard 2 – FSV Büchenau 2

(6:3)

Am vergangenen Sonntag spielte die Reserve des FSV 2 ihr drittes Spiel im neu gegründeten Ligapokal beim FV Neuthard. Mit einer wieder einmal sehr dünnen Personaldecke fuhr man zum Auswärtsspiel. Das Spiel begann mit hohem Tempo, beide Seiten näherten sich schnell dem Tor des Gegners an. Nach 15 Minuten war es dann der FSV, der in Führung ging. Eine Flanke konnte Krohmer im Strafraum der Gäste relativ unbedrängt annehmen und verwandelte souverän zum 0:1. Leider konnte der FSV die Führung nur circa zehn Minuten halten, bis der FV Neuthard zum Gegenschlag ausholte. Erst fiel eine missglückte Flanke direkt ins Tor und damit auch der Ausgleich, drei Minuten später durfte der Gegner völlig unbedrängt flanken und im Anschluss genauso unbedrängt zur Führung einschieben. Mit diesem Zwischenstand ging es dann auch in die Pause.

Nach Wiederanpfeiff konnte der FSV noch einmal ausgleichen. Nach traumhafter Vorarbeit durch Pavlovic konnte Crivellari vollstrecken und brachte damit die Hoffnung auf einen Punktgewinn zurück. Diese hielt aber leider nicht lange, denn in der Folge schaffte man es tatsächlich, sich binnen 20 Minuten vier Gegentore einzufangen, obwohl Torwart O. Schmitt sogar noch einen Elfmeter hielt. Der Anschlusstreffer durch Ehmann zum 6:3 zehn Minuten vor Ende war dann nur noch Ergebniskosmetik.

Letzten Endes geht der Sieg für den FV Neuthard auch aufgrund der höheren Spielanteile in Ordnung, in dieser Höhe hätte es aber nicht sein müssen.

Damenabteilung

Endlich wieder Punkte

Sonntag, 11. November

FSV – BSC Mückenloch

4:0 (1:0)

Nach zuletzt sieben Niederlagen in Folge freuten sich Mannschaft und Zuschauer über eine starke Leistung und einen verdienten und ungefährdeten Sieg. Der FSV konnte endlich wieder sein Können abrufen und stellte durch den wichtigen Sieg den Anschluss ans Tabellenmittelfeld her.

Es spielten: Metzger, Kretzler (82. Pohl), Fetzner, Österle, Hochadel, Lange, Hartmann, von den Driesch (1), Theißen (2 / 79. Schwedes), Lechner (81. Hartmann R), Schmidt.

Am Sonntag, 25. November, geht es zur SG HD-Kirchheim (Anpfeiff ist um 15 Uhr).

Männergesangsverein

Harmonie Büchenau e.V.

www.harmonie-buechenau.de



Hosenbundgummi, Lumpensammler und Noppenball

Am Samstag, 17. November, begann im Probenraum der Mehrzweckhalle in Büchenau das Probenwochenende des Frauenchores All Cantare mit Hosenbundgummis. Diese zaubern nämlich volle, kräftige und vor allem langhaltende Töne aus den Goldkehlchen. Den Einsatz von ungewöhnlichen Hilfsmitteln sind die Sängerinnen von ihrer Chorleiterin Sonja Oellermann gewöhnt. Auch dieses Mal hat sie ihren Schäfchen zu einem Aha-Erlebnis verholfen, zumal der Einsatz der elastischen Bänder zugleich Bauch-, Arm- und Brustmuskulatur forderte.

Nach weiteren Stimmübungen durchwanderte der Chor gesanglich Brasilien und Afrika: „Siyahamba“ wurde frisch aufpoliert und der Kanon „Amaibu“ verwandelte auf geheimnisvolle Weise die roten Ziegelwände in einen grünen Urwald am Amazonas. In Einzelstimmproben wurden Händels „Verleih uns Frieden“ und das afrikanische „Amavolo“ gefestigt. Dann ging es munter mit Advents- und Weihnachtsliedern weiter, die als Vorbereitung für den Auftritt von All Cantare am Mittwoch, 19. Dezember um 18 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Bruchsal dienen sollten.

Bevor es in die wohlverdiente Mittagspause gehen konnte, outete sich der Sopran 2 – weitere Namen sind Alt 1 oder schlicht Mittelstimme (allein die vielseitige Namensgebung suggeriert ein schweres Schicksal!) – als „Lumpensammler“, die ihre Töne gelegentlich in den Notenlinien von Sopran und Alt zusammensuchen müssen. Wie gut, dass bei dem neuen „Tears in heaven“ die Töne für die Mittelstimme deutlich mit Hälssens nach oben in der Altstimme gekennzeichnet sind.

Den Nachmittag dominierte der Schmerz in Form von Abschied und Liebeskummer. Ein gesanglicher Ausdruck, der lebensfrohe Sängerinnen wirklich herausfordert. Das Ergebnis war erstaunlich überzeugend, so dass der Chor mit einer zufriedenen Dirigentin in die geselligen Abendstunden abtauchen konnte.



Foto: Männergesangverein Harmonie Büchenau 1919

Am Sonntag wurden die einstudierten Stücke nach einem Wecken der Sinne mittels eines Noppenballs nochmals Revue passiert und feinpoliert. Seinen Abschluss fand das Probenwochenende in einem kurzweiligen Auftritt beim Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal im Pfarrzentrum.

Wer nun neugierig auf die Lieder geworden ist, kann diese in 2019, dem Jubiläumsjahr des MGv, am Samstag, 19. Januar (Gedenkgottesdienst), Wochenende 6./7. Juli (Chorkonzert/Singalong) und Samstag, 23. November (Galakonzert im BÜZ) hören. Frauen, die gerne aktiv die Lieder mitbringen wollen, sind in den Chorproben (mittwochs 19.30-21 Uhr) herzlich willkommen! IB

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Advent, Advent – ein Lied erklingt!

Pünktlich mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz lädt der Musikverein Büchenau am Sonntag, 2. Dezember, 18 Uhr alle Musikfreunde zu seinem Adventskonzert in die Büchenauer Mehrzweckhalle ein. Auch in diesem Jahr wird die Halle wieder in weihnachtlichem Flair erstrahlen. Auf der Bühne Platz nehmen werden das Schüler- und Blasorchester des Musikverein, beide unter der musikalischen Leitung von Florian Weber. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm aus bekannten Melodien, wie zum Beispiel die Hits von Bruno Mars oder die beschwingten Melodien Glenn Millers. Karten für 8 Euro gibt es direkt an der Abendkasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

HC Neuenbürg II – TV Büchenau 31:28 (16:13)

Jugend

mJA – FV Leopoldshfn 22:30 (9:17)

mJE – SG Hei/Hel/Gon II 24:14

wJC I – TV Calmbach 8:33 (5:17)

wJC II – HSG Walzbach 8:25 (2:11)

Die nächsten Spiele

Senioren

Samstag, 24. November

Mini-Spieltag ab 9.30 Uhr in U'grombach

AH-Spieltag in U'grombach

16.30 Uhr TV Sulzfeld – TV Büchenau (AH)

17.30 Uhr TV Büchenau (AH) – TSV Knittling.

Sonntag, 25. November

15.30 Uhr TV Büchenau II – SG Sulz/Brett II

17.30 Uhr TV Büchenau- TV Forst

Jugend

Samstag, 24. November

13 Uhr TS Durlach – wJC

Sonntag, 25. November

12.40 Uhr wJB – HG Ofter/Schw

14 Uhr wJD II – wJD I

Berichte der Jugend

Männliche E-Jugend qualifiziert sich für die B-Staffel

Der Spielplan der männliche E-Jugend hat in diesem Jahr vorgesehen, dass für die spätere Einteilung der Spielstaffeln eine Vorqualifikation zu spielen ist. Mit Forst I, Kronau II und der Heidelsh./Helmsh./Gondelsh. II haben wir nicht gerade die leichteste Gruppe erwischt.

mJE – TV Forst I

8:25

Beim ersten Spiel gegen den TV Forst I fanden unsere Jungs in der ersten Halbzeit einfach nicht ins Spiel, so dass wir in der Halbzeit einen zu großen Rückstand hatten (5:17). In der Halbzeit wurden unsere Stärken angesprochen und so lief die zweite Halbzeit besser, die Abwehr stand und im Angriff wurden sich zahlreiche Chancen erspielt, die leider nicht genutzt wurden. Am Ende siegte der TV Forst mit 8:25.

mJE – R-N-Löwen II

12:23

Gegen die R-N-Löwen II lief es zu Beginn besser. Im Laufe der ersten Halbzeit konnten wir uns einen kleinen Vorsprung erarbeiten. In der zweiten Halbzeit nutzten die Löwen den Größenunterschied und ließen die körperlich stärkeren Spieler nur im Angriff spielen. Mit dieser Umstellung konnten die Gastgeber sich einen deutlichen Vorsprung erspielen. Das Trainerteam entschloss sich dann die jüngeren Spieler einzusetzen was die Niederlage deutlicher erscheinen lässt, als sie tatsächlich war (23:12).

mJE – Heidelsh./Helmsh./Gondelsh. II

24:14

Beim letzten Spiel gegen die HHG II kam das jüngste Team der Gruppe in die Büchenauer Halle. Mit einer konzentrierten Leistung in der ersten Halbzeit konnte man das Spiel früh entscheiden (17:7). In der zweiten Halbzeit ging das Trainerteam nach dem Motto vor „Nicht das Ergebnis ist entscheidend, sondern die Spielpraxis“. Daher wurden verstärkt die jüngeren Spieler eingesetzt. Am Ende siegte unsere E-Jugend mit 24:14. Damit spielt die männliche E-Jugend in der B-Staffel.

Stadtteil Heildesheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildesheim@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 27. November.

Ortsvorsteherin Heildesheim

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 13. Dezember, in der Zeit von 18.30 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Kinofilm „Peterson und Findus“ begeisterte die Kinder des kath. Kindergartens St.Martin

Ende Oktober starteten wir, die Maxis und Mittleren des kath. Kindergartens St.Martin mit dem Bus in das Kino nach Bruchsal. Auf dem Programm stand „Peterson und Findus“. Vor dem Kindergarten trafen wir auf zwei weitere Kindergärten, die den Film gemeinsam mit uns anschauten. Nach einem leckeren Frühstück marschierten wir gestärkt in den großen Kinosaal. Für viele von uns war es der erste Kinobesuch. Kaum saßen wir auf den großen Stühlen, ging es auch schon los. Schnell zog uns die Geschichte in ihren Bann. Viele zu schnell war alles vorüber und es hieß die Heimfahrt anzutreten. Müde aber glücklich kamen wir wieder in Heildesheim an. Es war ein tolles Erlebnis.

Vereinsnachrichten

AWO Heidelberg



AWO-Elternschule

Flechten mit Weiden – Deko für Drinnen und Draußen



Weidenflechten

Foto: AWO Elternschule Heidelberg

Das Arbeiten mit Weiden hat eine mehr als 2000 Jahre alte Tradition und fasziniert noch heute. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind unendlich. Arbeiten Sie unter Anleitung der passionierten Hobby-Weidenflechterin Juliane Eckstein am Samstag, 24. November ab 13 Uhr, ihre persönliche Deko. Selbst hergestellte Objekte werden schnell zu „Hinguckern“ und das nicht nur im Haus sondern auch im Garten. Unkostenbeitrag: 12 Euro / plus circa 5 Euro Materialkosten / Dauer circa

3 Stunden. Veranstaltungsort: Heidelberg, Merianstr. 5, AWO-Familienzentrum

Anmeldung erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de, Sigrids Kroiber (07251) 5408 oder Christina Reil (07250) 7392. (uwm)

WhatsApp & Co. – Internetcafé 50 Plus

Am Mittwoch, 28. November, öffnet Thilo Kerzinger, zert. Seniorenmententor, um 9.30 Uhr, wieder das kostenfreie Internetcafé der AWO Heidelberg. Hier können Sie ganz zwanglos Fragen stellen und sich austauschen. Bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. Treffpunkt ist das AWO-Familienzentrum, Merianstraße 5. Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, (07251) / 3662542, fz-awo-heidelberg@gmx.de.

Bürgerwehr Heydolfesheim



Letzte Gelegenheit!

Das Adventssingen der Bürgerwehr findet am Samstag, 15. Dezember, ab 17 Uhr auf dem Marktplatz in Heidelberg statt. Sie können sich mit einem eigenen Stand daran beteiligen. Jetzt ist noch Zeit, sich anzumelden. Familie Pisar: 56372 oder Familie Winter: 55382.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

VfB Eppingen – FC 07 Heidelberg

0:0

Aus Gästesicht unterm Strich zwar etwas glücklich, jedoch leistungsgerecht torlos 0:0 Unentschieden endete die die letzte Vorrundenpartie zwischen dem Tabellendreizehnten der Fußballverbandsliga VfB Eppingen um dem Vorletzten FC 07 Heidelberg. Die Gastgeber bleiben damit weiterhin ganz knapp über dem Strich, was die Abstiegsregionen angeht, während sich die Kraichgau-Elf vorrübergehend zumindest um einen Rang nach oben verbessern konnte. Für die Truppe von FCH-Trainer Hrvoje-Georg Erceg war es erst der zweite Punkt auf des Gegners Platz und auch erst zum zweiten Mal in 17 bisher absolvierten Spielen blieb man hinten ohne Gegentreffer.

Der VfB Eppingen startete in der Anfangsviertelstunde recht druckvoll in die Begegnung, ohne allerdings zu nennenswerten Torchancen zu kommen, da Heidelberg hinten dicht gestaffelt und kompakt stand und so gut wie keine nennenswerten Torchancen zuließ. Es dauerte bis zur 16. Minute, ehe sich die Gäste zaghaft nach vorne wagten, aber ein Schuss des ansonsten recht glücklosen Jannis Fetzner von der Strafraumgrenze wurde abgeblockt. Erst danach bekam Heidelberg um den formverbesserten Kapitän Andre Walica als Anspielstation und Ballverteiler im Mittelfeld mehr Zugriff auf das Spiel, war nun zumindest auf Augenhöhe sowie ebenbürtig und konnte das Geschehen bis zum Halbzeitpfiff einigermaßen ausgeglichen gestalten. Für große Gefahr vor dem gegnerischen Gehäuse konnte der FCH allerdings auch nicht sorgen. Eine brenzlige Situation hatte der FCH in der 38. Minute zu überstehen, als Andreas Zesinger vor dem eigenen Tor der Ball versprang und Torhüter Kevin Neumann an alter Wirkungsstätte alles aufbieten musste, um seiner Mannschaft hinten die Null in die Pause zu retten.

In den zweiten 45 Minuten erhöhten die Gastgeber dann aber gewaltig den Druck und es ergaben sich dadurch einige Möglichkeiten. Glück hatte der Aufsteiger in der 58. Minute, als Eppingen binnen Sekunden zu drei guten Torabschlüssen kam, ehe der an diesem Tag umsichtige zentrale Abwehrorganisator Juan Carlos Delgado Machado das Leder endlich aus der Gefahrenzone befördern konnte. Heidelberg wurde in die eigene Hälfte gedrängt, verteidigte mit Mann und Maus um oder im eigenen Strafraum und lauerte auf vereinzelt Konter. In der 89. Minute

gab es nochmals einen Aufreger, als Neumann seine komplette Sprungkraft auspacken musste, um einen Kopfball von Valerij Felk gerade nach so mit den Fingerspitzen über die Latte lenken zu können.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelberg 2 – TSV Rinklingen

3:1 (3:0):

Die personell gut aufgestellte 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg offenbarte in ihrem Heimspiel gegen den TSV Kreisligaabsteiger TSV Rinklingen zwei Gesichter. In der ersten Hälfte dominierte sie die schwachen Gäste und ging in der 18. Minute durch Evgeni Bortnikov in Führung. Kurz hinter der Mittellinie startete er seinen unwiderstehlichen Lauf aufs Tor, in dessen Verlauf er drei Gegner, die sich ihm entgegenstellten, abschüttelte und die Kugel überlegt ins lange Eck schob. Ein Musterbeispiel für Durchsetzungsvermögen und Kampfkraft.

14 Minuten später konnten sich zwei Rinklinger Abwehrspieler nicht darauf einigen, wer von ihnen nun den Ball klären sollte. Dennis Rommel erkannte die Situation, spritzte dazwischen und hob dann auch noch das Spielgerät aus spitzem Winkel gekonnt über den Torhüter unter den Querbalken. Diesem 2:0 ließ Tomislav Cicak zwei Minuten vor der Pause das 3:0 folgen. Die Gäste-Abwehr war weit aufgerückt, sodass er ohne Gegenwehr die gegnerische Hälfte passieren und nach einem feinen Gassenball von Rommel per Flachsenschuss das 3:0 markieren konnte. Rinklingen war in diesen 45 Minuten chancenlos und offenbarte in allen Mannschaftsteilen deutliche Schwächen.

Wer aber gedacht hatte, das Spiel sei nun entschieden, der wurde in der zweiten Halbzeit eines Besseren belehrt. In der 53. Minute zwang Robin Hiller aus acht Metern Gästekeeper Sascha Wächter zwar noch zu einer Glanztat, doch damit hatten die Platzherren ihr Pulver fast schon verschossen. Hinten wurde nun zu luftig verteidigt und im Angriff lief nichts mehr zusammen. Trotz numerischer Überzahl wurden Konterchancen zum Teil kläglich vergeben. Pässe fanden keinen Abnehmer mehr und so holte man den TSV Rinklingen zurück ins Spiel. Der frühere Heidelheimer Jugendspieler Jonas Artemjew nutzte eine Unaufmerksamkeit in der Heidelheimer Hintermannschaft zum 3:1 (57.) und wer weiß, wie sich die Partie entwickelt hätte, wäre der Schuss des 50-jährigen! Routiniers Orhan Dogancay in der 64. Minute nicht am Pfosten gelandet. Unerklärlich, wie nach so einer ersten Hälfte noch einmal Spannung aufkommen konnte. Den Schlusspunkt setzte erneut Hiller, der aus sechs Metern ebenfalls nur das Aluminium traf.

Unmittelbar vor dem Schlusspfiff sah der Rinklinger Christian Pfalzgraf wegen wiederholten Foulspiels noch die Ampelkarte.

Jugendabteilung

Die D-Junioren des FC 07 Heidelberg als Einlaufkinder beim Fußballweitligisten SV Sandhausen



Die D-Junioren des FC 07 Heidelberg als Einlaufkinder beim 2. Liga-spiel SV Sandhausen – MSV Duisburg

Foto: Spvgg. FC 07 Heidelberg e. V.

Für die D-Junioren des FC 07 Heidelberg stand am Freitag, 9. November ein besonders großes Highlight an. Sie durften beim Heimspiel der 2. Fußball-Bundesliga SV Sandhausen gegen den MSV Duisburg als „Einlaufkinder“ im BWT-Stadion mitwirken.

Gemeinsam mit ihren Trainern Robin Hiller, Daniel Brenz und Noah Rehm wurden unsere Jungs vor dem Stadion abgeholt und es ging in die Kabinen zum Umziehen. Schon bei der Umkleide war die Aufregung deutlich zu spüren. Die Kinder konnten es nämlich kaum erwarten, das Spielfeld zu betreten. Die Freude konnte nochmals gesteigert werden, als man erfuhr, dass wir mit der Heimmannschaft einlaufen dürfen. Nach einem kurzen Mannschaftsbild mit dem Maskottchen „Hardy“ und einer Stadionführung konnte es endlich losgehen. Gespannt und aufgewühlt warteten unsere Kids, fein säuberlich aufgestellt im Spielertunnel, auf die Profis und das Schiedsrichterteam.

Dann kam der große Augenblick. Unter dem Jubel der über 5000 Zuschauer betraten unsere Spieler um 18:30 Uhr, Hand in Hand mit den Profis des SVS den Rasen. Auf der Tribüne verfolgten die mit angereisten Familien, Fans und Freunde den Einmarsch unserer Kids, die stolz in Richtung der Zuschauer winkten und anschließend zurück zu den Trainern an den Spielfeldrand liefen.

Nach ihrem großen Auftritt gab es für die Einlaufkinder und Betreuer noch eine Stadionwurst und ein Getränk, um gestärkt das Spiel im Stadion genießen zu können. Es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis mit vielen unvergesslichen Eindrücken.

Die Jungs und die Betreuer bedanken sich auf diesem Weg nochmals ganz herzlich bei den Verantwortlichen des SV Sandhausen, ganz besonders aber bei „Kraichgau Energie“ (Stadtwerke Bretten) für die Unterstützung, uns diesen wunderschönen Abend überhaupt zu ermöglichen.

Ergebnisse der FCH-Junioren vom vergangenen Wochenende:

D-Junioren:

FC 07 Heidelberg – JSG Münzesheim/Menzingen/Landshausen 0:5

B-Junioren:

FC 07 Heidelberg – JSG Odenheim/Östringen 1:0

Durch diesen knappen Erfolg im Spitzenspiel konnten sich die B-Junioren des FCH den Titel in der Kreisklasse sichern, steigen dadurch auf und spielen in der Rückrunde in der lukrativeren Kreisliga. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

A-Junioren:

JSG Heidelberg/Münzesheim – JSG Unter-/Obergrombach 3:1

Die A-Junioren-Spielgemeinschaft wollte den B-Junioren in Nichts nachstehen und spielen als Meister in der Rückrunde ebenfalls in der Kreisliga.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Es geht mit Riesenschritten Richtung wohlverdiente Winterpause zu! Samstag, 24. November, 14.15 Uhr FC Astoria Walldorf 2 – FC 07 Heidelberg und Sonntag, 25. November, 14.45 Uhr FC Neibshaus – FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Fotofreunde Heidelberg



Clubabend

Am Freitag, 23. November findet um 19.30 Uhr der monatliche Clubabend im Clubraum in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule statt. Unter anderem erhalten wir einen Überblick über die unterschiedlichen Bild-Träger und -Oberflächen.

Alle Teilnehmer der Exkursion „Haut-du-Töt“ bitten wir, ihre Bilder mitzubringen.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Herbstfeier 2018



v.l. Sigrig Gerdau, Herta Pabst, Elvira Metzger, Ingrid Welz, Willi Bauer, Herbert Durst, Iris Pagenkopf
Foto: OWK Heidelberg

Am Samstag, 10. November, fand die Herbstfeier des OWK Heidelberg in der vereinseigenen Hütte statt. Sowohl die Vorsitzende des Bezirks 10 Kraichgau Ingrid Welz, als auch die stellvertretende Heidelheimer Ortsvorsteherin Sigrig Gerdau konnten neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern des OWK durch unseren 1. Vorstand Iris Pagenkopf begrüßt werden.

Im Anschluss daran folgten die Grußworte von Frau Gerdau, die sich von der Vielzahl der anwesenden Mitglieder positiv überrascht zeigte. Sie wies auf die bereits angelaufenen Vorbereitungen zur 1250 Jahrefeier im Jahr 2020 hin.

Nachdem das Abendessen eingenommen wurde folgte der offizielle Teil. So konnten zahlreiche Ehrungen für 25 Jahre Vereinstreue von Iris Pagenkopf vorgenommen werden. Nachdem die Bezirksvorsitzende Ingrid Welz ein von Wilhelm Busch geschriebenes Gedicht über das Ehrenamt vorgetragen hatte, konnte sie zusammen mit Iris Pagenkopf die Urkunden und Abzeichen für 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Mitgliedschaft beim OWK aushändigen. Danach klang der Abend mit Kaffee und Kuchen aus.

Der Verein bedankt sich bei allen Salat- und Kuchenspendern, den Helfern beim Bergfest und anderen Arbeitseinsätzen sowie den Helfern in der Küche und Theke, ohne die eine Veranstaltung dieser Art nicht möglich gewesen wäre.

Martin Wachter
Schriftführer

Reiterverein Heidelberg



Weihnachtsreiten beim Reiterverein Heidelberg

Unsere diesjährige Winterfeier findet am Sonntag, 9. Dezember ab 14.30 Uhr in unserer Reithalle statt. Wir freuen uns auf ein buntes Schauprogramm vorgestellt von unseren aktiven Reiterinnen und Reitern. Eine Quadrille, eine Vorführung vom Reiternachwuchs und Ponyreiten stehen unter anderem auf dem Programm. Der Abschluss wird wie immer der Nikolausbesuch sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die mit uns den 2. Advent in der Reithalle verbringen.

Weihnachtsreiten

Beim Reiterverein Heidelberg
am 9. Dezember 2018
ab 14:30 Uhr



Unsere Highlights:
- Schauvorführungen unserer Aktiven
- Ponyreiten
- Nikolausbesuch

Genießen Sie mit Ihren Kindern einen abwechslungsreichen Nachmittag am 2. Advent beim Reiterverein Heidelberg.

www.reiterverein-heidelberg.de

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Nächster Arbeitseinsatz

Am Samstag, 24. November, findet ab 10 Uhr ein Arbeitseinsatz (circa zwei Stunden) auf der Anlage des TC 76 Heidelberg statt. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Rückblick 1. Mini-Club



Foto: Tennisclub 76 Heidelberg

Unter dem Motto „Spielend Tennis lernen“ stand der 1. Mini-Club des TC 76 Heidelberg am Sonntag, 18. November, in der TV Halle in Heidelberg. Knapp 20 Kinder (Maxi-Minis und Mini-Minis) von 3 bis 7 Jahren tobten am Sonntagmorgen durch die Halle unter der Anleitung von B-Trainer Reinhard Dold aus Ittlingen, der das Konzept Mini-Club ins Leben gerufen hat. Die hohe Teilnehmerzahl und die gute Resonanz gibt Hoffnung auf zukünftigen Heidelheimer Tennishilfenachwuchs.

Vielen Dank an alle Kids fürs Mitmachen, an die Eltern für die Anmeldung und an alle Helfer, die diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Geplant ist ein weiterer Mini-Club im Frühjahr 2019, bevor wir dann im Mai die Sommersaison eröffnen. Für weitere Informationen oder Fragen steht euch Milena Pietsch (milena_pietsch@web.de) zur Verfügung.

Milena Pietsch
Jugendleiterin TC 76 Heidelberg

Info

Schieß ein Tor für
die Umwelt ...

... benutze den
Mülleimer!



TV Heildelshelm 1899 e.V.

**Wandern am 3. Advent**

Die letzte Wanderung in diesem Jahr führt uns mit Daniela Kemmet zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt nach Lienzingen. Anmeldungen ab sofort unter Telefon (07251) 6187980 oder per Mail tvh-wanderung@web.de. K.R.

Der TV Heildelshelm lädt ein zu einer Winter-Wanderung am 3. Advent

Zum mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Lienzingen

Von Maulbronn West über Lienzingen nach Otisheim
Hinweg 8 km, Rückweg 4 km, 3 Stunden reine Gehzeit
(zurück in Heildelshelm um 20.14 Uhr)

16. Dezember 2018

Treffpunkt Heildelshelm Nord Bahnsteig
Abfahrt 12.44 Uhr (Richtung Bretten)

Nichtmitglieder sind Herzlich Willkommen!
Anmeldung unter:
tvh-wanderung@web.de oder Tel. 61 87 980

Handball**Saisonaufakt der F- und G-Jugend-Mädchen in Graben**

Unser Mädelssteam

Foto: Turnverein 1899 Heildelshelm

Am vergangenen Samstag startete die F- und G-Jugend-Mädchenmannschaft in Graben in den ersten Spieltag der Saison 2018/2019. Bis auf 2 krankheitsbedingte Ausfälle konnten alle Mädchen dabei sein. Los ging es mit einer Aufwärmrunde durch die Halle bei der alle Teilnehmer aus den 5 Mannschaften – SG Graben-Neudorf I & II, JSG Neuthard-Büchenau, SG Odenheim/Unteröwisheim – mitmachten. Zuerst mussten sich die Mädchen warm laufen und nach einem kurzen Abwurfspiel und Hampelmännern fing es dann richtig an. Es wurde immer gewechselt zwischen Handball und Königinnenball. Unser Team wurde von Spiel zu Spiel besser und jede einzelne Spielerin war mit Herzblut und Leidenschaft dabei. Nicht zuletzt durch die Eltern und Großeltern die lautstark anfeuertem klappte das Zuspielen, Fangen und Pellen immer besser und je besser es klappte umso selbstsicherer wurden die Mädels. Es fing an ihnen so viel Spaß zu machen dass keine ausgetauscht werden wollte aber da insgesamt 12 Mädchen dabei waren, wurde immer wieder bunt durchgewechselt so dass jeder mal dran war und die Chance hatte Tore zu schießen bzw. beim Königinnenball auf dem Kasten stehend, den Ball zu fangen und damit einen Punkt zu erzielen. Alle waren total begeistert und wollten gar nicht aufhören mit dem Spielen. Nach fast 3 Stunden, nur unterbrochen durch eine viertelstündige Erholungs-/Trink- und Essenspause, war das Turnier dann fertig und unter dem frenetischen Applaus der Zuschauer bekamen alle einen Obstriegel, eine Urkunde und eine Goldmedaille als Erinnerung an diesen erfolgreichen Spieltag. Für alle Beteiligten war es sicher ein Tag an den sie sich lange erinnern und jetzt freuen sich die Mädels schon wieder auf den nächsten Spieltag, der bereits am nächsten Sonntag in Knittlingen stattfindet.

Danke sagen wir unseren Eltern und Großeltern die uns wirklich toll und lautstark unterstützt haben.

Carla, Emma, Josie, Klara, Lara, Laura, Liz, Marisa, Maya, Merle, Mia M., Mia W. ihr wart heute wirklich SPITZE!

Turnen**Fitness- und Gesundheitsstunde**

Jeden Donnerstag gibt es im Heildelshelmer Turnverein eine Fitness- und Gesundheitsstunde. Hierbei werden neben Muskelaufbautraining, Aerobic auch Rückenschulung und Trainingseinheiten zu Bauch/Beine/

Po vermittelt. Das Training findet im Spiegelsaal in der Zeit von 21 bis 22 Uhr statt. Über neue Teilnehmerinnen freut sich unsere Übungsleiterin Fabienne Cordier. Einfach mal vorbeikommen und hineinschnuppern. K.R.

Parteien**CDU-Ortsverband Heildelshelm****Abgabe von Tannenreis**

Am Samstag, 24. November, von 8 bis ca. 12 Uhr gibt der CDU-Ortsverband Heildelshelm/Helmsheim auf dem Marktplatz in Heildelshelm kostenlos Nadelgehölze für den privaten Bedarf ab. Das Material umfasst Nadelgehölze wie Tanne, Thuja und Eibe und wurde auf Privatgrundstücken geerntet. Wer die Arbeit der Helfer anerkennen und die ständige Einsatzbereitschaft der DRK-Notfallhilfe in Heildelshelm und Helmsheim finanziell unterstützen möchte, kann dies durch eine freiwillige Spende bekräftigen. Die Zufahrt zum Kanzelberg bleibt frei, Kraftfahrer werden gebeten, auf der nördlichen Seite des Marktplatzes zu parken.

Stadtteil Helmsheim**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 27. November.

Ortsvorsteherin Helmsheim**Bürgersprechstunde**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?

Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Verschiedenes**Kurfalzstraße in Helmsheim wegen Wasserrohrbruchs gesperrt**

Wegen eines Wasserrohrbruchs ist die Kurfalzstraße seit Montag, 19. November, voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über Dossentalstraße, Körbigweg und Zur Brunnenstube. Voraussichtliche Dauer der Sperrung bis Samstag, 24. November.

Vereinsnachrichten**Freiwillige Feuerwehr Helmsheim****Hydrantenbegehung**

Freitag, 23. November, um 20 Uhr – um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jugendfeuerwehr**Erste Hilfe**

Freitag, 23. November, um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Gesangverein Helmsheim 

Am Sonntag ist es wieder so weit – Hobbymarkt in der Alten Kelter in Helmsheim



Sonnenschein, jetzt als Traum-Schaum vom Straußenei, am Sonntag nur beim Gesangverein *Foto: GV*

Im Saal vom Gesangverein, im ersten Stock, ist wieder tierisch was geboten. Auf Grund der großen Nachfrage kredenzt der Gesangverein den Traum-Schaum aus Straußenei dieses Jahr noch einmal. Corinna und Peter Herrmann haben wieder schöne Geschenkideen und nette Kleinigkeiten vom Helmsheimer „Straußenhof Gottesau“ im Vereinsraum Gesangverein für Sie vorbereitet.

Die Helmsheimer Autorin, Miriam Fuz, stellt im Raum vom GV Ihr neues Buch „Manchmal braucht man Gummibärchen“ vor. Also, schauen Sie mal rein beim Gesangverein, wir freuen uns auf nette Gespräche in gemütlicher Runde mit Ihnen. Dann bis zum Sonntag ... wir sehen uns. GV

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V. 

Kaffeestube in der Alten Kelter



Am Sonntag, 25. November lädt die Interessengemeinschaft Alte Kelter zur vorweihnachtlichen Hobbyausstellung ein. Die Harmonika-Freunde öffnen ihren Vereinsraum und bieten ab 13 Uhr eine kleine Kaffeestube an. Kommen Sie zu uns, verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Stimmung bei einem Stück selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Kaffee *Foto: MK*

Interessengemeinschaft „Alte Kelter“

Advents- und Hobbyausstellung

Diesen Termin sollten Sie sich vormerken. Am Sonntag, 25. November, von 11 – 18 Uhr, findet wieder die durch Alexandra Nohl organisierte Advents- und Hobbyausstellung in den Räumen der Alten Kelter Helmsheim statt. Hobby-Künstler aus Helmsheim und der Region zeigen ihre Arbeiten. Im 1. Stock hat das Café der Harmonika-Freunde geöffnet. Im Vereinsraum unter dem Dach verraten die Landfrauen die besten Pralinen- und Plätzchen-Rezepte, es darf auch gekostet werden. Die Helmsheimer Autorin Miriam Fuz präsentiert in den Räumlichkeiten des Gesangvereins ihr Buch „Manchmal braucht man Gummibärchen“. Das sind nur einige der vielen Highlights! Die Interessengemeinschaft „Alte Kelter Helmsheim“ freut sich auf Ihren Besuch. (SF)



Landfrauenverein Helmsheim 

Hobby- und Adventsausstellung am Sonntag, 25. November

... die Landfrauen laden herzlich dazu ein. Wir verwöhnen unsere Besucher bei einer Tasse Punsch, dazu können Sie wieder unsere selbstgebackenen Weihnachtplätzchen probieren. Eine nette Geschenkidee sind unsere handgemachten Pralinen und Marmeladen. Außerdem können sie sich über unser Jahresprogramm 2019 informieren, mit welchem wir wieder eine Vielzahl an informativen und geselligen Veranstaltungen anbieten. Es lohnt sich also bei uns vorbeizuschauen – wir freuen uns auf Sie!

Zur Information an unsere Landfrauen, die uns mit Plätzchen-Spenden unterstützen: Diese können am Freitag, 23. November zwischen 17 und 19 Uhr in der Alten Kelter abgegeben werden. Hierfür schon mal ein herzliches Dankeschön.

Hinweis auf unseren nächsten Termin: Mittwoch, 12. Dezember – Adventsfeier

Beginn ist um 18.30 Uhr in der Alten Kelter. Zur besseren Planung bitten um Anmeldung bis zum Freitag, 7. Dezember, bei Elisabeth Siebenborn, Telefon 5 55 38. Weitere Infos hierzu im nächsten Amtsblatt. M.B.

SG Heildesheim/Helmsheim 

Erste Mannschaft

SG H/H : TSV Birkenau 27:31 (13:17)

Spitzenspiel geht an den TSV Birkenau. Eine hochmotivierte Mannschaft aus Birkenau entscheidet das Spitzenspiel der Badenliga mit 27:31 zu ihren Gunsten. Zahlreiche Zuschauer sind in die Bruchsaler Sporthalle gekommen, um ein spannendes Handballspiel zu sehen. Die SG startet fulminant ins Spiel und führt nach neun Spielminuten mit 8:4. Die Birkenauer Spieler bleiben beeindruckt und lassen im Angriff den Ball klug laufen. Die SG muss nach 15 Minuten das 9:9 hinnehmen, da die Spieler der Gäste das Tor der SG frei anvisieren dürfen. In Unterzahl kassiert die SG den ersten Rückstand; 11:12. Zu oft bleibt der Torhüter der Gäste in den nächsten Minuten der Sieger. Der Rückstand wächst auf 11:16 an. Benjamin Boudgoust und Stephan Keibl können den Rückstand vor der Pause wieder auf 13:17 verkürzen.

Zu Beginn der 2. Spielhälfte legt die Abwehr der SG einen Zahn zu. Die folgenden Angriffe werden von der SG gekonnt genutzt und Michael Förster kann zum 17:17 ausgleichen. Das Spiel gewinnt noch mehr an Spannung. Der TSV Birkenau legt jetzt konsequent ein Tor vor und die SG kann im Gegenzug jeweils ausgleichen. Dem von David Krypczyk stark gehaltenen 7m, folgt der 22:22 Ausgleich durch Philipp Karasinski. In dieser entscheidenden Phase nutzt die SG ihre Überlegenheit nicht und lässt mehrere gute Torchancen aus. Die clever agierenden Gäste sind sofort wieder da. Der Druck für die SG, die nun wieder dem ein Tor Rückstand nachläuft, wird größer. Das 25:28 durch den zehnfachen Torschützen der Gäste, Marian Kleis, ist die Vorentscheidung. Die offensive Deckung der SG kann heute den 27:31 Erfolg der starken Birkenauer Mannschaft nicht mehr verhindern. Bester Torschütze in Reihen der SG ist heute Michael Förster mit 7 Toren. Im Trainergespräch gratulierte Sandro Catak dem Gegner zu seinem letztlich verdienten Erfolg und erklärt: „Meine Mannschaft hat den Willen gezeigt das Spiel zu drehen. Jedoch sind es heute einfach zu viele Fehlwürfe gewesen.“ Bereits am Samstag, 24.11.2018, 18 Uhr, kommt es im Schulzentrum Blankenloch zum brisanten Derby mit der SG Stutensee-Weingarten.

Für die SG H/H spielten: David Krypczyk (Tor), Bastian Boudgoust (Tor), Michael Förster 7, Stephan Keibl 6, Maximilian Strüwing 4(2), Philipp Karasinski 5, Benjamin Boudgoust 4, Sedric Dietz 1, Matthias Junker, Andre Ockert, Jascha Lehnkering, Daniel Badawi, Raphael Blum, Jakob Steinhilper

Damenmannschaft

SG H/H : HSG Mannheim	25:25
SG H/H II : TG Neureut	25:19
SG H/H III : TV Birkenfeld	28:23

Jugendabteilung

männliche A-Jugend	
HC Neuenbürg 2000 : SG H/H/G II	29:37
TV Calmbach : SG H/H/G	24:36
männliche B-Jugend	
TGS Pforzheim II : SG H/H/G	24:35
weibliche C-Jugend	
WSG Kraichgau-Hardt : TV Calmbach	8:33
WSG Kraichgau-Hardt II : HSG Walzbachtal	8:25
männliche C-Jugend	
TV Forst : SG H/H/G	27:31
gemischte D-Jugend	
SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen II	23:16

gemischte E-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G II 24:14 (17:7)
 Es spielten: Dorian Jambrec (Tor), Mattis Zimmermann 6, Julian Sautter 2, Meria Spitz, Zoe Metzger, Evan Horn 5, Nathan Becker 1.

Neue Trikots für die weibliche F-Jugend

Foto: SG Helmsheim

Grund zur Freude hatten die Handballerinnen der weiblichen F-Jugend der SGHHG als sie nach dem letzten Training ihre neuen Trikots präsentiert bekamen. Dank einer großzügigen Spende der Bonnfinanz Geschäftsstelle Jörg und Ralf Feßenbecker wurden die die jungen Mädchen zu Saisonbeginn mit einem neuen Trikotsatz ausgestattet. Die Freude darüber war nicht nur bei den Handballerinnen sehr groß, auch der Verein freut sich über die Unterstützung des Nachwuchts. Dafür ein großes Dankeschön! Die Trikots wurden am vergangenen Samstag beim ersten Spieltag der Saison in Graben gleich eingeweiht.

Spielankündigungen**Samstag, 24. November****Badenliga Männer**

SG Stutensee-Weingarten : SG H/H
 18 Uhr Emil Arheit Halle Grötzingen

Verbandsliga Frauen

TSV Germania Malsch : SG H/H II
 17.30 Uhr Rebland Halle Malsch

männliche A-Jugend

SG H/H/G : TSV Rintheim
 18.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TSV Rintheim
 16.45 Uhr Sporthalle Heidelberg

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : HG Oftersheim/Schwetzingen
 15 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

weibliche C-Jugend

Turnerschaft Durlach : WSG Kraichgau-Hardt
 13 Uhr Weiherhofhalle Karlsruhe-Durlach

männliche C-Jugend

SG H/H/G II : TSV Knittlingen II
 13.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

Sonntag, 25. November**BW Oberliga Frauen**

SV Allensbach II : SG H/H
 16.30 Uhr Riesenberg Sportalle Allensbach-Kaltbrunn

männliche A-Jugend

SG H/H/G II : TV Malsch
 15.40 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

männliche C-Jugend

SG H/H/G : TV Malsch
 14.10 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

gemischte D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G
 16.15 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

Herren IV, Kreisklasse A/1

TVH – TTC Zaisenhhausen III

9:6

Punkte für Helmsheim: Stuck/Redelstab 1, Vogel/Gretter 1, Stuck 2, Marschollek 2, Vogel 1, Gretter 2

Herren V, Kreisklasse B/1

TVH – TSV Diedelsheim II

4:9

Punkte für Helmsheim: Markofsky/Strauß 1, Langjahr 1, Seitner 2,

Herren VI, Kreisklasse D

TSV Jöhlingen II – TVH

3:7

Die nächsten Spieltermine:**Freitag, 23. November**

20.15 Uhr: SG-Hambrücken/Weiher I – TV Helmsheim II

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – FSV Bahnbrücken I

20.15 Uhr: TV Helmsheim V – TSV Jöhlingen I

Samstag, 24. November

18 Uhr: TV Helmsheim I – TV Sinsheim I

18.00 Uhr: TV Helmsheim III – TTC Oberacker II

18.30 Uhr: SV 62 Bruchsal V – TV Helmsheim VI

Montag, 26. November

20.15 Uhr: TV Helmsheim II – TTF Ruit I

20.15 Uhr: TV Helmsheim IV – TSV Wiesental IV

Mittwoch, 28. November

20 Uhr: TV Heildesheim II – TV Helmsheim V

20.15 Uhr: TTV Zeutern II – TV Helmsheim III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien**CDU-Ortsverband Helmsheim****Abgabe von Tannenreis**

Am Samstag, 24. November, von 8 bis ca. 12 Uhr gibt der CDU-Ortsverband Heidelberg/Helmsheim auf dem Marktplatz in Heidelberg kostenlos Nadelgehölze für den privaten Bedarf ab. Das Material umfasst Nadelgehölze wie Tanne, Thuja und Eibe und wurde auf Privatgrundstücken geerntet. Wer die Arbeit der Helfer anerkennen und die ständige Einsatzbereitschaft der DRK-Notfallhilfe in Heidelberg und Helmsheim finanziell unterstützen möchte, kann dies durch eine freiwillige Spende bekräftigen. Die Zufahrt zum Kanzelberg bleibt frei, Kraftfahrer werden gebeten, auf der nördlichen Seite des Marktplatzes zu parken.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. November.

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

ein Autoschlüssel/Fußgängerweg zwischen Gondelsheimer- und Hauptstraße.

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Aus den Kindergärten**Kindergarten St. Josef Obergrombach****Laternenumzug in Obergrombach**

St. Martin ist vorüber. Es war eine tolle Veranstaltung, die von der Obergrombacher Bevölkerung und auch anderen Besuchern sehr gut

Turnverein 07 Helmsheim**Tischtennis****Ergebnisse**

Herren I, Bezirksliga Mitte

TTC Oberacker I – TVH

5:9

Punkte für Helmsheim: Doll/Krämer 1, Kurz/Stein 1, Doll 1, Krämer 2, Kurz 1, Graf 2, Stein 1

Herren II, Kreisliga A

SG-Neuenbürg/Unteröwisheim I – TVH

8:8

Punkte für Helmsheim: Flöß/Gassert 1, Buchhalter/Glaser 1, Kiefer/Günther 1, Flöß 1, Buchhalter 1, Glaser 2, Kiefer 1,

Herren III, Kreisliga B

SV 62 Bruchsal II – TVH

0:9

Punkte für Helmsheim: Stein/Hotz 1, Baumann/Keller 1, Gamer/Helbig 1, Baumann 1, Stein 1, Keller 1, Hotz 1, Gamer 1, Helbig 1

angenommen wurde. Das Martinsspiel der Ministranten war toll und die Gelegenheit für Begehungen bei Speis und Trank wurde ausgiebig genutzt. Die Bewirtung vom Elternbeirat des Kindergartens war wieder einmal bestens organisiert und durch die vielen Spenden und die Bereitschaft die Veranstaltung tatkräftig zu unterstützen, ein voller Erfolg. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer und Spender. Danke auch für die musikalische Begleitung an den Musikverein und die abschließende Unterhaltung durch die Nashörner.



St. Martin in Obergrombach

Foto: Kindergarten St. Josef Obergrombach

Aber natürlich auch Danke an alle Besucher, die den Abend gemeinsam mit uns genossen haben. Schon in den Vorbereitungen in den Wochen vor dem Laternenumzug haben wir gemeinsam mit den Kindern gesungen und die bunten Laternen gebastelt. Jedes Kind war besonders stolz auf die wunderschönen Kunstwerke, die dabei entstanden sind. Zusammen hatten wir eine tolle Zeit und freuen uns jetzt auf die bevorstehende Weihnachtssaison.

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Ein Lichtermeer zu Martins Ehr!

Auch in diesem Jahr trafen sich alle Kinder der Burgschule zum Martinsspiel vor der Kirche in Obergrombach.

Mit leuchtenden Laternen füllten sie die Kirchentreppe und bildeten eine beeindruckende Kulisse für das anschließende Martinssingen. Unter der Leitung von Brigitte Braunbarth und verstärkt durch die Kindergartenkinder konnten die zahlreichen Zuschauer die traditionellen Lieder wie „St. Martin“ oder „Ich geh mit meiner Laterne“ in der bewährten Qualität bestaunen.

Erstmals wurde das Martinsspiel von der Kirchengemeinde veranstaltet. Mit einer kurzen Ansprache segnete Pfarrer Fritz die Veranstaltung, bevor die Kinder St. Martin auf seinem Pferd folgten.

Für die musikalische Untermalung sorgte der Musikverein, der den Laternenumzug begleitete. Am Ende traf man sich wieder im „Städtle“, wo die Kinder zur Stärkung eine Brezel erhielten und von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.

Vereinsnachrichten

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zu unserem Adventskonzert am 2. Adventssonntag

Zu unserem Adventskonzert mit alpenländischen Klängen und adventlichen Weisen laden wir schon heute herzlich ein. Wie schon viele Jahre wird das Adventskonzert von verschiedenen Gruppen gestaltet. So sind auch dieses Jahr neben dem Kirchenchor wieder die Bläsergruppe des Musikvereins Eintracht Obergrombach, die Badischen Alphornbläser und eine Harfenistin dabei.

Lassen Sie sich von der besonderen Stimmung dieses Konzerts begeistern und in die leise Zeit des Advents einstimmen. Beginn ist um 17 Uhr in der St. Martin Kirche Obergrombach.

M.Lamberth

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Der FCO im Internet und Facebook

Besucht uns im Internet unter www.fc-obergrombach.de oder auch im Facebook unter www.facebook.com/FCObergrombach.

Außerdem gibt es für die meisten Spiele unserer 1. Mannschaft auch bei www.fussball.de einen Liveticker für die, die nicht dabei sein können.

Projekt Crowdfunding – Ein voller Erfolg



Clubhaus in neuem Glanz

Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

Das im Sommer initiierte Projekt „Crowdfunding“ mit dem die Sanierung und Reparatur unseres Clubhauses und des Vordaches unterstützt werden soll, ist inzwischen beendet. Durch die vielen Unterstützer haben wir das Finanzierungsziel erreicht und erhalten nun auch die Förderung durch die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten.

Bedanken möchten wir uns daher bei allen Unterstützern und Spendern für ihren Beitrag. Ein solches Engagement zur finanziellen Unterstützung ist nicht selbstverständlich, weshalb wir sehr dankbar sind. Dadurch ist es möglich, den Wiederaufbau und die Sanierung unseres Clubhauses weiter voranzubringen. Gleichzeitig ist es für die Verwaltung und die vielen Helfer eine Motivation zu wissen, dass so viele hinter dem Verein stehen. Nachdem sich einige Spender über das Crowdfunding-Projekt nicht beteiligen konnten, haben wir uns dazu entschlossen an unseren Heimspielen eine Spendenkasse aufzustellen. Nochmals vielen herzlichen Dank für die Unterstützung. FCO-...weil wir Freunde sind. (Gra)

Erste Mannschaft

Verdienter Heimsieg gegen Mitaufsteiger

FC Obergrombach: FC Flehingen

2 1: 0 (0:0)

Das letzte Heimspiel 2018 war ein Kampf zweier gleichwertiger Mannschaften, der mit einem verdienten Sieg für uns endete. Drei Punkte gegen den Mitaufsteiger FC Flehingen 1920 e.V. 2 waren angepeilt und das haben wir auch erreicht. Es war ein Fight auf Augenhöhe, aber während die Gäste größtenteils ungefährlich blieben hatten wir die besseren Torchancen. Das Tor des Tages gelang David „Dave“ Pastuovic in der 60. Minute. Man spürte, dass bei diesem Spiel viel auf dem Spiel stand, der Verlierer würde wieder in den Abstiegsstrudel rutschen. Dadurch wurde das Spiel mit längerer Dauer härter und hektischer.

Nach Schlusspfiff bleiben drei verdiente Punkte für uns. Da seltsamerweise die Mannschaften hinter uns ihre Spiele teilweise gegen Mannschaften weit oben gewonnen haben, konnten wir den Abstand nach unten nicht vergrößern, aber den Anschluss zum Mittelfeld herstellen nach dem fünften Spiel ohne Gegentor.

Vorschau:

Sonntag, 25. November um 14 Uhr

TSV Rheinhausen : FC Obergrombach

Mit großem Selbstvertrauen fahren wir zum Auswärtsspiel.

Zweite Mannschaft

Derbysieg „im Tal“ der zweiten Mannschaft im Ligapokal

FC Untergrombach 2 : FC Obergrombach

2 2:3 (1:2)

Ein munteres Spielchen sahen die Zuschauer beim Derby der beiden zweiten Mannschaften im Duell „Tal gegen Berg“ mit dem besseren Ende für den Berg. Magnus Grünling schoß uns in der 27. und 39. Minute mit 2:0 in Führung, kurz vor der Pause der etwas unglückliche Anschlussstreifer. In der 55. Minute gelang den Gastgebern sogar der Ausgleich, aber Jochen Vogel sorgte in der 80. Minute per Elfmeter für den Siegtreffer.

Vorschau:

Sonntag, 25. November, 13 Uhr Ligapokal

FC Obergrombach 2 : FC Karlsdorf 2

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Aus redaktionellen Gründen finden Sie die Ergebnisse unserer Jugendspieltage mit dem FC Untergrombach in dieser Ausgabe auf deren Seite.

Förderverein Burgschule Obergrombach



Sitzung des Fördervereins Burgschule Obergrombach

Die nächste Sitzung des Fördervereins Burgschule Obergrombach findet am Montag, 26. November, um 19.30 Uhr, im Nebengebäude der Burgschule Obergrombach statt. Wir würden uns freuen, wenn alle Mitglieder des Vorstandes an dieser Sitzung teilnehmen könnten. Aber auch Mitglieder des FVBO sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. (UP)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Nashörner auf Tour

Die Nashornherde verweist zum Probenwochenende vom Freitag, 23. bis Sonntag, 25. November. Ziel unserer Reise ist diesmal das Ferienhaus Falkau in Feldberg. Wie auch im letzten Jahr, werden in den drei Tagen zahlreiche Proben stattfinden, um für die kommende Kampagne bestens vorbereitet zu sein.

Beiträge für Narrenzzeitung gesucht!

Habt Ihr Lust auch im nächsten Jahr eine Faschingszeitung zu lesen? Wir wünschen uns eine Zeitung von allen und für alle. Lasst uns zusammen in die Tasten hauen und schickt für die 3. Ausgabe von „Die Narrenzzeitung“ Themen, Texte, Ideen und so weiter an unsere Redaktion per Mail an: faschingszeitung@nashoerner.de.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Zur Prüfung der Rassenmerkmale trafen sich die Kaninchenzüchter zur Tischbewertung im Kleintierzüchterheim

Preisrichter Bernd Steinberger aus Gondelsheim bewertete 54 Tiere aus 8 verschiedenen Rassen nach dem Standard vorgegebenen Richtlinien. 41 Kaninchen erreichten eine Punktezahl von 95 Punkten und mehr, ein Zeichen für gute züchterische Arbeit.

Davon gab es

5 Tiere mit 96,5 Punkten

15 Tiere mit 96,0 Punkten

11 Tiere 95,5 Punkten

10 Tiere mit 95,0 Punkten

Unter diesen Bewertungen waren auch die Siebertiere und Vereinsmeister zu ermitteln.

Emil Wolf erreichte mit der Rasse Wiener blau und 384,5 Punkten den Titel des Vereinsmeisters und Pokalsiegers bei den großen Rassen. Leo Willy verpasste diese Titel nur knapp. Er erreichte mit seiner Rasse Castor Rex 384,0 Punkten.

Bei den kleinen Rassen jedoch holte sich Leo Willy den Titel des Vereinsmeisters mit der Rasse Lohkaninchen schwarz mit 382,0 Punkten. Das Siebertier bei den Senioren stellte Reinhold Wolf mit der Rasse Wiener wildfarben grau und 96,5 Punkten.

Bei der Jugend räumte Nico Wolf mit der Rasse Chin Rex und 385,5 Punkten die Preise ab. Er wurde Jugendmeister, Pokalsieger und stellte auch das Siebertier bei den Nachwuchszüchtern.

Bläserklassen

Bläserklasse geht in Runde 3



Bläserklasse 2018

Foto: MVO

Die erfolgreiche Kooperation zwischen der Burgschule Obergrombach, der Musik- und Kunstschule Bruchsal und dem Musikverein Obergrombach besteht bereits seit 2014. Das Projekt, bei dem der Musikverein verantwortlich ist für die Finanzierung und Beschaffung der Instrumente, ist immer auf die Dauer von zwei Jahren angelegt. Die Burgschule stellt dabei die Räumlichkeiten zur Verfügung und der Schulleiter Herr Hesselschwerdt hat das Projekt in den Stundenplan der Burgschule eingebunden. Die qualifizierten Ausbilder der Musikschule übernehmen den Instrumentalunterricht der Kinder.

Nach den Sommerferien startete bereits die dritte Bläserklasse, diesmal unter der Leitung von Andreas Hingst. Zehn Kinder der Burgschule treffen sich immer dienstags um gemeinsam das Musizieren zu erlernen. Mal geht es laut zu und dann wieder ganz leise, mal sind die Töne kurz und dann wieder so lange wie die Luft reicht – so wie es der Dirigent eben vorgibt und die jungen Musiker es können. Nebenbei lernen die Kinder wie man Notenblätter aufbaut, Instrumente pflegt und dass man gemeinsam beim MVO Spaß am Musizieren hat!

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Abfahrt Wien, Tannenreisigabgabe

Wir treffen uns am Donnerstag, 29. November, um 6 Uhr vor der Kirche in Obergrombach zur Abfahrt nach Wien.

Ebenso möchten wir auf unsere Tannenreisigabgabe am Sonntag, 25. November, ab 14 Uhr gegenüber dem Freibad Obergrombach hinweisen.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach

Tannenreisig – Abgabe

25.11.2018 – ab 14.00 Uhr

in unserer Halle gegenüber des Freibads



Bestellung von Gestecken möglich

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Kaffee & Kuchen
Glühwein
Heiße



Obst- und Gartenbauverein Obergrombach

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Heute gibt es eine kurze Zwischenbilanz in der Winter-Hallenrunde unserer Herren 50

Nach einem souveränen 6:0 Erfolg gegen unsere Tennisfreunde TuS Neureut hat die Herren 50er Mannschaft bereits nach dem 2. Spieltag die Tabellenspitze der Winter-Hallen-Runde 2018/2019 übernommen. Die termin- und auch krankheitsbedingten Ausfälle einiger Stammkräfte konnten durch unsere „Ersatzkräfte“ G. Lindenfelder und J. Janzer sehr gut kompensiert werden, so dass sich diese nun endgültig in die Mannschaft spielen konnten.

Nach dem Motto „nuff geht's“ sieht es bis jetzt hervorragend aus. Gratulation an die Herren 50 und weiter so!

Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Erste punktet am Doppelspieltag doppelt



Regel Spielbetrieb der Tischtennisfreunde

Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

In dieser Woche waren unsere Tischtennisfreunde wieder in den Verbandsspielen gefordert. Die dritte Herrenmannschaft musste unter der Woche gegen TSV Jöhlingen an die Platte und entführte wenigstens einen Punkt beim 8:8 unentschieden. Dafür lief es zu Hause gegen die Gäste des TSV Diedelsheim II besser. Mit konzentrierter Leistung schaffte man einen soliden 9:4 Heimsieg.

Unsere Damen empfangen die Titelaspirantinnen aus Eppingen. Speziell Karin Schwarz war wieder sehr gut aufgelegt und blieb wegen ihres taktisch klugen Spiels ungeschlagen. Obwohl für die Tischtennisfreundinnen an diesem Abend mehr drin war, verfehlten sie leider knapp mit 4:6 ein Unentschieden.

Unsere erste Herrenmannschaft lieferte sich in dieser Woche gleich zwei spannende Kämpfe. Am Freitag war man zu Gast beim TV Forst III. Nach gutem Start mit drei gewonnenen Doppeln und einem Sieg im vorderen Paarkreuz gingen die folgenden Einzel an die Gastgeber, sodass Forst zwischenzeitlich mit 5:4 führte. Dann konnten die Tischtennisfreunde aber wieder beide Einzel im vorderen Paarkreuz für sich entscheiden und waren somit einen Zähler vor den Gastgebern. Diese denkbar knappe Führung verteidigten sie bis zum Schlusssdoppel und erkämpften sich mit 9:7 den Auswärtssieg. Am Samstag empfing man die Gäste des TTC Zaisenhausen II. Wieder gelang den Tischtennisfreunden ein guter Start in die Partie. Die drei Anfangsdoppel und die darauffolgenden drei Einzelpartien konnten die Tischtennisfreunde gewinnen und führten mit 6:0. Im Anschluss zeigten sie aber Nervenschwäche und schafften es nicht, den Sack zu zumachen. Somit kamen die Gäste bis auf ein 7:7 heran, bevor Gernot Melcher seine Partie mit

überlegtem Abwehrspiel gewann und im Schlussdoppel Peter Hettinger mit Jörn Jork ihre Klasse ausspielten und die Tischtennisfreunde doch noch zum 9:7 Heimsieg brachten.

Die Tischtennisfreunde bedanken sich bei allen Zuschauern für die Unterstützung und gratulieren allen Aktiven zu den guten Leistungen!

VdK Ortsverein Obergrombach



Einladung zur Weihnachtsfeier – Vorankündigung

Zu unserer Weihnachtsfeier am Freitag, 14. Dezember um 18 Uhr im „Grünen Baum“ laden wir alle Vereinsmitglieder mit Partner/in sehr herzlich ein. Wir freuen uns schon auf einen gemütlichen und besinnlichen Winterabend bei reger Teilnahme!

Einladung zur Aktion „Frohe Herzen“ 2018 (Europapark Rust) am Montag, 10. Dezember

Abfahrt mit dem Bus ist um 9 Uhr beim Pfarrzentrum Oberrombach; Preis für die Fahrt: 25 Euro; bitte ab sofort auf folgendes Konto einzahlen: VdK-Ortsverband Obergrombach; Verwendungszweck: „Rust“; Konto IBAN DE07 6639 1200 0000 0406 14.

Vielen Dank vorab und allen Teilnehmern viel Spaß in Rust!!

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 23. November.

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2018



Mitglieder des Ortschaftsrats von Untergrombach bei der Kranzniederlegung am Volkstrauertag

Foto: Lauber

Die Schrecken der beiden Weltkriege, Gewalt, Terror und Hass, haben auch vor Untergrombach nicht Halt gemacht. Daran erinnern uns die Namen auf den Gedenktafeln für die Gefallenen auf dem alten Friedhof, wo Mitglieder des Ortschaftsrats von Untergrombach am Volkstrauertag einen Kranz niederlegten.

Im Mittelpunkt der Gedenkrede von Ortsvorsteher Karl Mangei stand das große Friedenswerk der europäischen Einigung, die uns jetzt seit über 70 Jahren Frieden, Demokratie und Wohlstand gebracht hat. Rassismus, Fremdenhass und Nationalismus haben uns Krieg, Not und Elend gebracht, das vereinte Europa hingegen Frieden und Freiheit. Dies gilt es zu erhalten. Mangei betonte: „Die Freundschaft zu unseren Nachbarn, der Frieden in Europa braucht überzeugte Europäer. Menschen, die sich für die Europäische Idee einsetzen, auch dann, wenn populistisch Stimmung gemacht wird und wieder einmal einfache Lösungen versprochen werden. Europa ist nicht das Problem, sondern unsere große Chance zur Bewahrung des Friedens auf unserem

Kontinent.“ Ortschaftsrätin Barbara Lauber, die in einleitenden Worten an den Sinn des Volkstrauertages erinnerte, sprach das traditionelle Totengedenken. Dieses Totengedenken, wurde an diesem Tag überall in Deutschland, auch im Deutschen Bundestag, vorgetragen. Es beginnt mit den Worten „Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.“

Der Ton-Art-Chor des Gesangsvereins Bruderbund bereicherte die Gedenkfeier mit den Liedbeiträgen „Meine Zeit steht in deinen Händen“ und „Irischer Segenswunsch“. Bei der Kranzniederlegung erklang, gespielt von Musikern des Musikvereins Harmonie, das Lied vom guten Kameraden. Traditionell nahm auch wieder die Fahnenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr an der Gedenkfeier teil.

Verschiedenes

Neues Zusatzschild für die Raiffeisenstraße in Untergrombach

Friedrich Wilhelm Raiffeisen – Genossenschaftsgründer und Sozialreformer



v.l.n.r. Roland Schäfer, Cornelia Petzold-Schick, Jennifer Pannier (Leiterin Filiale Untergrombach)

Foto: VoBa

für die Region. „Wir sind als regionale Genossenschaft Bote dieser Idee und geprägt durch Raiffeisens Prinzipien.“, betont Vorstandsvorsitzender Roland Schäfer im Rahmen der Einweihungsfeier des Zusatzschildes in der Raiffeisenstraße in Untergrombach.

Die Stadt Bruchsal freut sich mit der Volksbank Bruchsal-Bretten eG, mithilfe des neuen Zusatzschildes ein Stück Geschichte zu wahren. „Die genossenschaftliche Idee ist wichtig und daher finde ich es ganz besonders wichtig auch den Ideengeber Friedrich Wilhelm Raiffeisen ins Bewusstsein der Bürger zu rufen.“, betont Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick.

Anlässlich des 200. Geburtstags des Genossenschaftsgründers und Sozialreformers Friedrich Wilhelm Raiffeisen erhält die Raiffeisenstraße in Untergrombach ein neues Zusatzschild, das mit der Aufschrift „Friedrich Wilhelm Raiffeisen – 1818-1888 – Genossenschaftsgründer und Sozialreformer“ an Raiffeisen erinnert. Seine genossenschaftliche Idee „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele!“ wird nicht nur bis heute durch Genossenschaften weltweit gelebt, sondern ist immaterielles UNSECO-Weltkulturerbe der Menschheit. Mehr als 22 Millionen Menschen sind in Deutschland in Genossenschaften organisiert, weltweit sind es sogar über eine Milliarde. Initiiert und unterstützt wird die Fertigung des zusätzlichen Straßenschildes durch die Volksbank Bruchsal-Bretten eG. Für die Genossenschaftsbank ist die genossenschaftliche Idee und die dahinter stehenden Prinzipien der Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung Antrieb für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln in der Region

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Grundschule

Einstimmung auf den Advent

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir möchten Sie herzlich einladen zur Einstimmung auf den Advent in den Räumlichkeiten der Joß-Fritz-Grundschule. Am Freitag, 30. November,

17 Uhr eröffnen wir gemeinsam in wohliger warmer Atmosphäre die kommende Adventszeit. In den Klassenzimmern wird gebastelt und selbstgemachte Kleinigkeiten für die Vorweihnachtszeit können erstanden werden. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Abend gesorgt. Neben Waffeln und Kinderpunsch stillen Würstchen und Fingerfood die Gelüste auf etwas Deftiges.

Die Schulleitung und das Kollegium der Joß-Fritz-Grundschule freuen sich auf viele Neugierige, die sich von uns bis ca. 20 Uhr verzaubern lassen wollen.



Quelle:
Joß-Fritz-Grundschule

17 Uhr: Begrüßung durch Frau Ihloff, Auftritt des Grundschulchors unter der Leitung von Herrn Herkert im Innenhof der Joß-Fritz Schule. Zeit zum Basteln, Schlemmen und gemütlichem Beisammensein. 18.30 Uhr: Auftritt von Solochor und Orchester im Innenhof der Joß-Fritz Schule.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU – SV 62 Bruchsal 0:2

Nach zuvor sechs Heimsiegen in Folge bezog der FCU nun die erste Heimmiederlage 0:2 verlor unser Team das Lokalderby gegen den SV 62 Bruchsal. Die Gäste gingen bereits in der 4. Spielminute in Führung, als die FCU-Abwehr noch unsortiert war. Danach erspielten sich die Germanen eine deutliche Feldüberlegenheit, aber so richtig zwingend waren die Offensivaktionen nicht. Auch nach der Pause bot sich ein unverändertes Bild. Unser Team berannte das Tor der Südstädter, ohne dieses in Gefahr zu bringen. Es fehlte an Ideen, um die Gästeabwehr auszuhebeln. Die Entscheidung fiel in der 87. Spielminute. Die Abwehr vertändelte in der Vorwärtsbewegung den Ball, die 62er nahmen das Geschenk dankend an, 0:2. Unser Team bot erneut eine schwache, spielerisch unzureichende Leistung. Was sich in den vorherigen Auswärtsspielen abzeichnete, bestätigte sich in dieser Partie. Die Germanen stecken in einem Formtief. Es ist aber nicht hilfreich, der Mannschaft Vorwürfe zu machen, oder nur Kritik zu üben. Das Team muss sich selbst aus dem Sumpf ziehen, und versuchen, in den noch anstehenden Auswärtspartien, in Flehingen und in Rheinhausen, den ein oder anderen Punkt zu holen.

FCU II – FC Obergrombach II 2:3

Die zweite Mannschaft hat im Ligapokal das Heimspiel gegen den FC Obergrombach II mit 2:3-Toren verloren. Das Team zeigte dennoch eine ansprechende Leistung, musste aber anerkennen, dass die Gäste das bessere Team stellten. Tom Potthoff und Jan Becker glichen die 0:2-Führung der Gäste zwar aus, doch gelang Obergrombach noch der Siegtreffer.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 25. November:

13 Uhr FC Flehingen II – FC Untergrombach

13 Uhr FSV Büchenau II – FC Untergrombach II Ligapokal

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Alemannia Obergrombach antritt.

D-Jugend

FCU/FCO 1 Spielfrei

Nächstes Spiel: Samstag, 24. November, 12 Uhr zu Hause gegen den TSV Rinklingen

C-Jugend

JSG Karlsdorf-Neuthard : FCU/FCO 2:4

FCU/FCO : FzG Münzesheim 1 0:6

B-Jugend

FzG Münzesheim : FCU/FCO 2:3

FCU/FCO : FC Flehingen 1:0

A-Jugend

FCU/FCO : JSG Heidelsh./Münzesheim 3:1

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Die kommenden Spiele

- **Samstag, 24. November:**

A-Jugend, Landesliga:

TG Neureut – HSG (19 Uhr, Sporthalle Neureut 1)

- **Sonntag, 25. November:**

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

HSG – TV Calmbach (14.15 Uhr)

D-Jugend, Kreisliga:

HSG – SG Heidelberg/Helmsheim/Gondelsheim (16.15 Uhr)

Herren, Bezirksliga:

HSG – TSV Knittlingen (18 Uhr)

Alle Spiele am Sonntag finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Unsere Herrenmannschaft ist dabei krasser Außenseiter gegen den mit ehemaligen höherklassigen Spielern bestückten TSV Knittlingen, der in dieser Saison noch unbesiegt und klarer Aufstiegskandidat ist. Trotzdem möchte die HSG versuchen, den Favoriten zu ärgern und hofft dabei auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Jugendabteilung

C-Jugend verliert nach enttäuschender Leistung HSG Bruchsal/Untergrombach – TSV Knittlingen 20:27 (13:14)

Nach einer vor allem in der zweiten Halbzeit enttäuschenden Leistung verlor unsere C-Jugend gegen den Tabellennachbarn TSV Knittlingen. In der ersten Halbzeit entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel, wobei sich unsere Mannschaft – erneut ohne die verletzten Ben und Jonas angetreten – mit einer besseren Chancenverwertung und konzentrierterem Auftreten in der Abwehr einen Vorsprung hätte herausspielen können. So ging man mit einem 1-Tore-Rückstand in die Pause. Unsere Jungs kamen dann ganz schlecht aus der Halbzeit und Knittlingen konnte innerhalb weniger Minuten auf 14:20 wegziehen. Eine katastrophale Chancenverwertung, insbesondere von der Außenposition, verhinderte, dass die HSG noch einmal an die Gäste herankam. So stand am Ende eine deutliche Niederlage auf der Anzeigetafel und hinterließ bei Spielern und Trainer ratlose Gesichter.

Leider zeigen unsere Jungs bisher in dieser Saison nicht das, was sie eigentlich können. Mit einer „normalen“ Leistung wäre ein Sieg gegen den TSV locker drin gewesen. Jedoch machte sich die Mannschaft vor allem im Angriff das Leben durch schwache Torabschlüsse und zu vielen Fehlpässen das Leben selber schwer. Jetzt gilt es, diese Niederlage schnell aus den Köpfen zu bekommen und im nächsten Spiel eine Reaktion zu zeigen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Claudius Zirpel (7), Alexander Max (6/4), Luis Benz (3), Jack Anthony Allen (2), Fabio Blaschek (1), Nils Leonard (1), Ivo Rzesanke, Adrian Holzer, Andranik Khusainov.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Rückblick Kerwe 2018



Tanz der Schüler und Jugend

Foto: Musikverein „Harmonie“ Untergrombach 1890

Unsere diesjährige Kerwe eröffneten am Samstag unsere Musikfreunde aus Weingarten. Gleich im Anschluss startet der Bunte Abend mit Live-Darbietungen von und mit dem Musikverein Harmonie. Besonders der Tanz der Jugend und Schüler ist an dieser Stelle hervorzuheben. Die Band „The Jam Collective“ gestaltete nun den Rest des Abends zur vollsten Zufriedenheit der Anwesenden.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Blasmusik. Unsere Musikfreunde aus Steinfeld, Obergrombach und Büchenau unterhielten den gut besuchten Mittagstisch bis zur Abendstunde. Auch unser Schülerorchester nahm auf der Bühne Platz und überzeugte die Zuhörer.

Der Montag begann mit dem Mittagstisch und um 14.30 Uhr startet der Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal. Gegen 18 Uhr nahte das Festende und nun konnte mit dem Abbau begonnen werden.

Der Musikverein Harmonie bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Besuchern, Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden für das gute Gelingen des Festes.

Unsere nächsten Termine sind:

Sonntag, 25. November, Bewirtung Lichterfest GC Heckert

Sonntag, 9. Dezember, Winterzauber TKV

Mittwoch, 12. Dezember, Weihnachtsmarkt KA

Heilig Abend Weihnachtsliederspielen auf dem alten Friedhof

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



An alle Mitglieder: Arbeitseinsatz

Der Winterzauber 2018 steht vor der Tür! Damit unser Vereinsgelände wieder weihnachtlich erstrahlen kann sind für die kommenden Samstage, 24. November und 1. Dezember ab 10 Uhr Arbeitseinsätze geplant und dringend notwendig. Wir bitten alle Mitgliederinnen und Mitglieder,

ob groß oder klein, zahlreich zu erscheinen. Vielen Dank schon jetzt für Euer Kommen und Eure Mühe.

Vorankündigung: Winterzauber – Weihnachtsmarkt des Theater- und Kulturvereins Bundschuh e.V. von Freitag, 7. bis Sonntag, 9. Dezember. Alle Details auf unserer Homepage www.tkv-bundschuh.de oder bei Facebook unter www.facebook.com/tkvbundschuh.
Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Einladung zur Monatsversammlung

Am Freitag, 30. November, treffen wir uns um 19 Uhr im Jugendraum zur Monatsversammlung.

Themen sind:

- der Ausbau oder der Abbau des Vogelparks
- der neu abzuschließenden Pachtvertrag mit der Stadt Bruchsal
- gesetzliche Auflagen für Mindesthöhen der Volieren.

Die Verwaltung lädt hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein. Über neue Gesichter würde sich der Verein freuen.

Vogelschutz- und Zuchtverein Untergrombach

Jahrgänge

Jahrgang 1946/1947

Am Freitag, 30. November, fahren wir zum Weihnachtsmarkt nach Heidelberg. Treffpunkt 10.15 Uhr, Abfahrt Gleis 1 um 10.26 Uhr. In Bruchsal fährt die S3 um 10.44 Uhr von Gleis 3 ab.

Bei Teilnahme bitte bis spätestens Montag, 26. November, bei Edelbert anmelden wegen Fahrkartenkauf.

E.H.

– Anzeigen –



Sie hat AIDS.

Und endlich weniger Sorgen um ihr Kind.
Weil wir helfen, wenn es an etwas fehlt.

Wir helfen Alleinerziehenden, die durch ihre HIV-Infektion in finanzielle Not geraten. Mit allem, was ihre Kinder dringend brauchen – ob Nachhilfe, Schultaschen oder warme Kleidung für den Winter.

Spendenkonto

DE85 3705 0198 0008 0040 04

www.aids-stiftung.de

Deutsche
AIDS-Stiftung 

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



Stalingrader Massengrab nun vollständig ausgebetet

Volksbund exhumierte über 1800 Kriegstote

09. November 2018. Fast eine Million Kriegstote hat der Volksbund-Umbettungsdienst in den vergangenen Jahrzehnten geborgen. Anfang Oktober berichteten wir von 800 weiteren deutschen Kriegstoten, die im ehemaligen Stalingrad (heute: Wolgograd/Russische Föderation) einen grausamen Tod erlitten hatten – und nach über sieben Jahrzehnten durch den Volksbund exhumiert werden sollten.



Etwa 800 deutsche Kriegstote wurden am 25. September bei der Verlegung einer Wasserleitung in Wolgograd (Stalingrad) entdeckt. Foto: Volksbund

Diese Arbeiten sind nun vollständig abgeschlossen. Dabei zeigte sich ein überraschendes Ergebnis: Denn statt der angenommenen 800 waren es am Ende sogar 1837 Kriegstote, die geborgen und auf eine Kriegsgräberstätte des Volksbundes überführt werden können.

Inzwischen gibt es auch zahlreiche Informationen zu den Hintergründen: So fand der Volksbund heraus, dass sich genau an dieser Stelle im russischen Bezirk Angarskij während der Schlacht um Stalingrad im März 1943 eine lange Schlucht befand, die als Massengrab genutzt und anschließend eingeebnet wurde. Zahlreiche getötete Soldaten wurden hier zusammen mit Pferdekadavern hastig vergraben. Aufgrund der drohenden Seuchengefahr war damals Eile geboten, die unzähligen Leichen von Menschen und Tieren möglichst schnell zu entfernen. Erdlöcher, Schluchten oder auch ausgetrocknete Bachläufe wurden somit zu Massengräbern.

Besonders – aber kein Einzelfall

So ist der Zufallsfund in Wolgograd in dieser Größenordnung durchaus besonders, aber kein Einzelfall. Pro Jahr werden im ehemaligen Stalingrad durchschnittlich drei bis vier Massengräber entdeckt. Funde von einzelnen Soldaten kommen sogar heute noch monatlich in der Millionenstadt vor, erklärt Denis Deryabkin, Leiter des Volksbund-Umbettungsdienstes in Moskau. Glücklicherweise fanden sich bei den Toten am aktuell abgeschlossenen Fundort auch zahlreiche Erkennungsmerkmale, die für die spätere Identifizierung der insgesamt 1837 Kriegssopfer ungemein wichtig sind. Nun beginnt die abschließende Dokumentation der vorgefundenen Gebeine, bevor die sterblichen Überreste voraussichtlich Ende dieses Jahres auf die Kriegsgräberstätte Rossoschka (Archivfoto oben) nahe Wolgograd überführt – und dort würdig bestattet werden.

E-Mail: [presse\(at\)volksbund.de](mailto:presse(at)volksbund.de)

Internet: www.volksbund.de

Spendenkonto: Commerzbank Kassel

IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00

BIC: COBADEFFXXX

Kultur regional

Das Fliegende Einhorn „Mon Amour“ – Dinnershow an der Rennbahn in Iffezheim

Ennos Clowns stoßen in neue inszenatorische Dimensionen vor

(np). Zum zweiten Mal landet das „Fliegende Einhorn“ im Restaurant „Surumu“ in Iffezheim. In einem märchenhaften Ambiente, umgeben von Pferdeställen englischen Stils, startet die Dinnershow „Das Fliegende Einhorn“ mit der neuen Show „Mon Amour“ am 27. November 2018 in die neue Saison.

Witzig, skurril und liebevoll umweben Ennos Clowns in ihrer hohen Kunst der Pantomime die Geschichte des Fliegenden Einhorns als „Ongoing Performance“. Langjährig im klassischen und modernen Tanz, der Schauspielkunst und der Pantomime ausgebildet, treten die in Deutschland lebenden Georgier Ekaterine Robakidze und Ucha Birkadze in diesem Jahr als Duo in der Dinnershow „Das Fliegende Einhorn – Mon Amour“ auf.

Ekaterine Robakidze

Schon mit fünf Jahren trat die in Georgien geborene Ekaterine Robakidze dem ersten Tanzensemble bei. Später als erfolgreiche diplomierte Ballettsolistin zog es sie nach unzähligen Engagements u.a. am Staatlichen Opernhaus in Tiflis 1995 nach Deutschland zum Tanztheater-Ensemble „Mimodram“. Dort wendete sie sich der Pantomime zu und lernte ihren Partner Ucha Birkadze kennen. Ucha selbst absolvierte sein Studium an der Fakultät für Schau-



Einhorn-Tänzerin

Fotos: Tom Kohler

spiel der Staatsuniversität „Shota Rustaveli“ für Theater und Film in Tiflis. Mit dem Schwerpunkt auf Pantomime wurde er schnell in den besten Ensembles des Landes engagiert und kam so nach Deutschland, wo er zahlreiche Hauptrollen im Rahmen großer Showproduktionen, u.a. im Europa-Park Rust erhielt und später sein eigenes Tanztheater-Ensemble „Dramdance“ gründete. Gemeinsam leiten Ekaterine und Ucha seit 2014 eine eigene Tanzschule in Freiburg.

Mimodramatik

Mit der ungewöhnlichen Kombination von modernem Tanz,

Schauspiel und Pantomime kreierte das Paar nach langjähriger Zusammenarbeit einen eigenen, selten gesehenen Stil aus dem Genre der sogenannten „Mimo-

dramatik“. Von Regisseur Enno-Ilka Uhde in das Clownsrepertoire eingeführt, erhebt sich das Duo nun als „Ennos Clowns“ in neue inszenatorische Dimensionen. Ausdruckstark, voll Grazie, ja überwältigend und subtil verkörpern beide Tänzer mal sinnlich-märchenhafte Figuren, mal groteske Clownscharaktere, die nun auch ab dem 27. November im „Fliegenden Einhorn“ zu sehen sein werden.

Weitere Informationen zum „Fliegenden Einhorn“ gibt es im Internet unter www.einhorn-dinnershow.de. Tickets sind telefonisch erhältlich unter der Hotline 07224-995950 (Schloss Eberstein) und 0721-16039650 (Industrial Theater).

Spielzeit

27.11.2018 bis 13.01.2019

Veranstaltungsort

Restaurant „Surumu“
An der Rennbahn 18
76473 Iffezheim



Ekaterine Robakidze: ausdrucksstark und voll Grazie



Das Duo Ucha Birkadze und Ekaterine Robakidze als „Ennos Clowns“



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Das beste Geschenk seit es Weihnachten gibt!

HOTELGUTSCHEINE FÜR EINEN ERHOLSAMEN KURZURLAUB – 3 JAHRE GÜLTIGKEIT

Einfach aussuchen, buchen und Freude schenken!

3 Tage
ab
89,50€
p.P.

MOSEL – Wohlfühlurlaub in Löff an der Mosel



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer in der Nebensaison (01.11. bis 15.04.) (Buchungen in der Hauptsaison gegen Aufpreis € 15,- p.P. möglich)
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Ein Willkommensgetränk p.P.
- Eine Flasche Secco bei Anreise auf dem Zimmer
- inkl. Nutzung des Relaxbereichs (mit Hallenbad, Biosauna & Dampfbad)
- 10 % Ermäßigung auf Massage- & Beautyanwendungen im Haus

Veranstalter: **** Hotel Lellmann
Alte Moselstraße 36, 56332 Löff

3 Tage
ab
108€
p.P.

MÜNCHEN – Bayerisches Schmankerl-Wochenende



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Begrüßungsgetränk an der Hotelbar
- An einem Abend 3-Gang Abendmenü mit typischen bayerischen Schmankerln im Restaurant Kaminstube
- inkl. Nutzung von Hallenbad, Sauna & Fitnessraum
- inkl. Parken am Hotel
- Verlängerungstage für € 55,- p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Hotel Am Moosfeld,
Am Moosfeld 31-41, 81829 München

3 Tage
ab
114€
p.P.

SCHWARZWALD – Wandern, Wellness & Genuss



- 2x Übernachtung im Doppelzimmer mit Balkon/Terrasse
- Morgens reichhaltiges Vital-Frühstücksbuffet
- Jeden Abend wechselndes 5-Gang Abendmenü oder an bestimmten Tagen in der Woche vielseitiges Erlebnisbuffet
- Nutzung des Himmelreich SPA sowie Nutzung der Wellnessoase BelVital – nur für Erwachsene
- 20 % Rabatt auf Beauty-Behandlungen und 10 % Rabatt auf Massagen
- inkl. Fahrt mit Bus & Bahn im Schwarzwald (Konus-Karte)
- Verlängerungstage für € 58,- p.P. auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: Hotel Waldachtal - Business & Balance
Willi-König-Str. 25, 72178 Waldachtal-Lützenhardt

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Wir sind Mo bis Fr von 9:00-18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar, sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Wirtschaft regional

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

Weltweit 101 Jubilare ausgezeichnet

Bruchsal. (sew/red). Im Bruchsaler Bürgerzentrum zeichneten am 09.11.2018 Jürgen Blickle, Geschäftsführender Gesellschafter, und die Geschäftsführung der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen SEW-Gruppe, für ihre 40- und 25-jährige Betriebszugehörigkeit aus. International wurden zusätzlich 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt.

Wie hoch die Verbundenheit der Mitarbeiter mit SEW-EURODRIVE ist, sieht man am besten an der Zahl der langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche das Unternehmen jedes Jahr für 40- bzw. 25-jährige Treue ehrt. Die Jubilärfest 2018 war da aber etwas anders. Spiegeln sich doch in diesem Jahr die Auswirkungen der schwierigen Zeit in den damaligen Einstellzahlen wider. Denn in dieser Zeit, passend zum Einstellungsjahr der 40-jährigen Jubilare, 1978 bzw. 1993 bei den 25-jährigen, war auch SEW-EURODRIVE mit Neueinstellungen zurückhaltend, hat aber seinerzeit dennoch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt und diese am Freitag für ihre Verbundenheit zum Unternehmen geehrt.

Betriebszugehörigkeit

Von der übrigen weltweit verteilten Belegschaft blicken 64 Menschen auf 40 bzw. 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. In Deutschland sind das in diesem Jahr 15 mit einer Betriebszugehörigkeit von 40 Jahren, und 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 25 Jahren. Zur Feier und Ehrung hatte das Unternehmen seine Jubilarinnen und Jubilare mit Begleitung am vergangenen Freitag in das Bürgerzentrum Bruchsal eingeladen. Es war eine emotionale und einmalige Veranstaltung für alle Anwesenden.

Im Namen der Gesellschafter und der Geschäftsführung begrüßte Jürgen Blickle die

anwesenden Gäste. In seiner Rede referenzierte er auf die Entwicklung des Unternehmens im Verlaufe der letzten 40 Jahre. So war SEW-EURODRIVE damals kein ausschließlich in Deutschland tätiges Unternehmen mehr – 1968 wurden die ersten Montagewerke in Schweden und Italien gegründet, welche 1978 bereits ihr 10-jähriges und 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum feierten. 1978 betrug der Jahresumsatz schon über 130 Millionen DM, bei 2.700 Mitarbeitern. 1993 erwirtschafteten 6.000 Mitarbeiter 500 Millionen Euro.

Der Gesellschafter ließ verschiedene Ereignisse der Einstelljahre der Jubilare Revue passieren und blickte dabei auf politische, gesellschaftliche sowie unternehmensinterne Meilensteine zurück. Blickle sieht bezüglich der Entwicklung des Unternehmens und damit auch bei Mitarbeiterzahlen und Umsatz optimistisch in die Zukunft. Zu Letzterem hätten auch die Jubilare mit ihrem unermüdbaren Einsatz und ihrer Treue zum Unternehmen beigetragen. Zum Abschluss seiner Ansprache dankte er allen Jubilaren und wünschte ihnen eine schöne Feier.

Dank und Gratulation

Bruchsal Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte den Jubilaren für ihr jahrzehntelanges Engagement und SEW-EURODRIVE für die fortwährende Standorttreue. Sie führte aber auch aus, dass ein erfolgreiches Unternehmen erfolgreiche Mitarbeiter benötige – diese gelte es zu finden und darüber hinaus zu halten. Denn, Mitarbeiter und Unternehmen, bringen Dynamik in und für die Region und damit bewege sich auf die Region dynamisch weiter. Sie führte hier unter anderem die unternehmenseigene Kindertagesstätte von SEW-EURODRIVE an, an der sich viele Nachfragen der Bürgerinnen und Bürger an die Stadtverwaltung orientieren wür-



Im Bruchsaler Bürgerzentrum zeichneten Jürgen Blickle, Geschäftsführender Gesellschafter, und die Geschäftsführung der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG 37 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen SEW-Gruppe, für ihre 40- und 25-jährige Betriebszugehörigkeit aus. International wurden zusätzlich 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geehrt. Foto: sew

den. Einen letzten Dank richtete die Oberbürgermeisterin an die menschliche Entwicklung des Unternehmens – das Leben von Tradition und Innovation zeige SEW-EURODRIVE in der Belegschaft sowie in der Führungsmannschaft.

Der Bürgermeister Graben-Neudorfs, Christian Eheim, überbrachte die Glückwünsche im Namen seiner Gemeinde. Für ebendiese unterstrich er die Bedeutung von SEW-EURODRIVE sowohl wirtschaftlich als auch das soziale Engagement. Er sieht die Menschen als das entscheidende Kapital eines Unternehmens; Wertschätzung würde mit Leistungsbereitschaft zurückgezahlt.

Eheim blickte auf die Einstelljahre der Jubilare zurück. Nach den 1970er-Jahren war 1993 die Wirtschaft in der Krise. Es wurden große Anstrengungen in Deutschland unternommen, um das Wachstum wieder zu steigern ohne dabei den Mut vor den großen Aufgaben zu verlieren. SEW-EURODRIVE hat seinerzeit in die Standorte Bruchsal und Graben-Neudorf investiert und so Möglichkeiten für weiteres Wachstum geschaffen. Damals wie heute gelte es, den Dreiklang aus Leistungsbereitschaft, Investitionen und der staatlichen Voraussetzung für Wachstum hinzubekommen, um auch in der Zukunft weiter wachsen zu können.

Klimaschutzwoche der Stadtwerke im November

Vielfältige Angebote im Programm

(pm/red). Die Stadtwerke Karlsruhe beteiligen sich an der deutschlandweiten Klimaschutzwoche der Klimaschutz-Unternehmen vom 26. bis 30. November 2018.

Eine Woche vor der 24. UN-Klimakonferenz machen sämtliche Mitgliedsunternehmen durch verschiedene Aktionen auf die Auswirkungen

der globalen Erwärmung aufmerksam und zeigen wirksame Klimaschutzmaßnahmen auf. Bei den Stadtwerken in Karlsruhe sind das kostenlose Vortragsabende, Beratungsangebote sowie Probefahrten auf dem Verkehrsübungsplatz mit alternativen Antrieben und eine Besichtigung des Wasserwerks Rheinwald.

Sport regional

Starker Rückhalt in der Handball-Bundesliga

Alexander Petersson bleibt ein Rhein-Neckar Löwe

Mannheim. (pm). Die Rhein-Neckar Löwen haben den zum Saisonende auslaufenden Vertrag mit Rückraumspieler Alexander Petersson um zwei weitere Jahre verlängert.

Der isländische Linkshänder kam im Sommer 2012 von den Füchsen Berlin zu den Badenern und wird damit bis zum Sommer 2021 für neun Jahre das Trikot des amtierenden DHB-Pokalsiegers tragen. „Die Rhein-Neckar Löwen waren immer mein erster Ansprechpartner. Es ist kein Geheimnis, dass sich meine Familie in der Rhein-Neckar-Region sehr wohl fühlt und ich gerne bei den Löwen bleiben wollte. Deshalb freue ich mich, mindestens bis zum Sommer 2021 ein Löwe zu bleiben“, so der 38-Jährige, der in der aktuellen Saison bereits 36 Bundesligatore erzielt hat.

Kontinuität und Stabilität

„Lexi ist ein absoluter Schlüsselspieler für unsere Mannschaft. Er ist Leistungsträger und auch abseits des Feldes ein absoluter Vorzeigeprofi. Wir freuen uns, dass er uns erhalten bleibt und wir auch in Zukunft auf seine Erfahrung bauen können“, so Oliver Roggisch, Sportlicher Leiter der Löwen. „Mit Alexander



Spielt seit 2012 bei den Löwen: Alexander Petersson

Foto: tam

Petersson setzen wir im rechten Rückraum weiter auf Kontinuität und Stabilität. Alex kennt unser Spiel und wir wissen, was wir an ihm haben. In Sachen Einsatz und Erfahrung ist er für uns unverzichtbar. Dass er trotz seines Alters zahlreiche andere Angebote vorliegen hatte, zeigt, was für ein überragender Handballer er ist“, kommentiert Löwen-Geschäftsführerin Jennifer Kettemann den Verbleib des zweifachen Familienvaters.

3:2 für SVS-Fans

Ticketaktion zum Jahresende

Sandhausen. (pm). Für den Endspurt des Fußballjahres 2018 in der 2. Bundesliga mit insgesamt drei Heimspielen gegen den 1. FC Heidenheim (Sa., 2. Dezember), den SSV Jahn Regensburg (So., 16. Dezember) und die SpVgg Greuther Fürth (Fr., 21. Dezember) startet der

SV Sandhausen eine Ticketaktion.

Unter dem Motto „3:2 für Euch“ erhalten alle Zuschauer, die sich mindestens je ein Ticket für zwei der Spiele zulegen, das dritte gratis obendrauf. Die Aktion gilt bis einschließlich Samstag, 1. Dezember.

Moritz Seider und Cody Lampl fallen aus

Adler mit Verletzungssorgen

Mannheim. (pm/red). Die Adler Mannheim müssen in der Eishockeyliga neben den bereits verletzten Stürmern Marcel Goc und Chad Kolarik nun auch auf die Verteidiger Moritz Seider und Cody Lampl verzichten.

Trainingsfolgen

Seider fällt mit einer Schulterverletzung rund vier bis sechs Wochen aus. Lampl verletzte sich ebenfalls im Mannschaftstraining an den Adduktoren und muss voraussichtlich drei

Wochen pausieren. Seider gab in der zurückliegenden Spielzeit im Alter von 16 Jahren sein DEL-Debüt. Seit dieser Saison ist das deutsche Ausnahmetalent fester Bestandteil im Kader des derzeitigen Tabellenführers und absolvierte bislang 15 von 17 DEL-Partien. Dabei gelang ihm am zweiten Spieltag in Augsburg sein erstes DEL-Tor.

Der knapp 15 Jahre ältere Lampl, der im vergangenen Sommer nach insgesamt drei Spielzeiten bei den Fischtown Pinguins



Moritz Seider - junges Ausnahmetalent



Routinier Cody Lampl

Fotos: AS-Sportfoto/Sörli Binder

aus Bremerhaven zu den Adlern kam, stand im bisherigen Sai-

sonverlauf in sechs Partien auf dem Eis.

Aus der Region

Schloss Bruchsal

Barocke Tafelkultur: Ausstellung zeigt historische Kunst des „Serviettenbrechens“

Bruchsal. (pm). Noch bis zum 3. Februar eröffnet Schloss Bruchsal den Blick auf ein verblüffendes historisches Phänomen der Tafelkultur. Unter dem Titel „Gefaltete Schönheit – Die Kunst des Serviettenbrechens“ zeigt der Faltkünstler Joan Sallas feingliedrige Werke, vom graziösen Tischschmuck bis zur raumgreifenden Skulptur.

Seine Arbeiten beruhen auf historischen Vorlagen des 16. und 17. Jahrhunderts – und sie sind aus Serviettenstoff geschaffen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben den international renommierten Spezialisten im Rahmen ihres Themenjahres „Von Tisch und Tafel“ eingeladen. Die Kunstwerke aus weißem Leinen, einst ein Teil der höfischen Tafelkultur, sind in der Beletage von Schloss Bruchsal zu sehen.

Die Bandbreite der textilen Kunstwerke ist enorm und reicht von filigranen Blüten oder Früchten bis zu meterhohen Tischbrunnen und Tierskulpturen.

Originale Faltpläne, alte Vorbilder

Kunstvoll gefaltete Servietten waren Teil einer aufwendigen Tafelkultur. Der Tischschmuck aus weißem Leinen war ein Teil des prächtigen Dekors, mit dem die Herrscher Macht und Reichtum demonstrierten. „Aufwändig

komponierte Tafeln, mit Tafelaufsätzen und bestückt nach komplizierten Plänen, waren Teil der Repräsentation an den barocken Tafeln“, erklärt Dr. Petra Pechaček, die Konservatorin von Schloss Bruchsal. „Die Serviettenfaltkunst war ein Aspekt dieser höfischen Dekorationen.“

Joan Sallas nutzt gestärktes Leinengewebe. Hunderte Meter Stoff faltet er zu Schlangen, Nilpferden, Schlössern, Schiffen oder menschlichen Figuren. Das Wesentliche an seinen Arbeiten: Fast immer liegen ihnen originale Faltpläne aus früheren Jahrhunderten zugrunde.

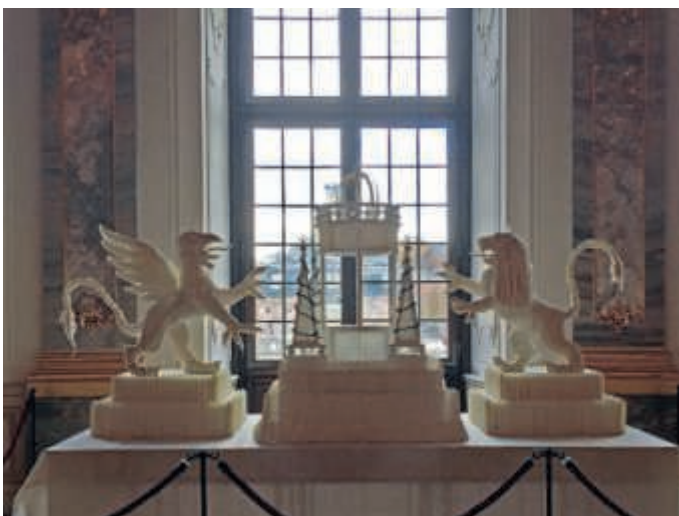
Anfang des 16. Jahrhunderts entstand in Italien die Mode, Servietten und Tücher kunstvoll zu falten.

Seinen Höhepunkt erlebte das Serviettenbrechen im Barock: Traktate und Lehrbücher verbreiteten die Techniken und Vorlagen auch an den deutschen Höfen.

Der Künstler

Joan Sallas, geboren 1962 in Badalona (Katalonien), wuchs in Spanien auf. Er studierte Sonderpädagogik und Musik.

Seit 18 Jahren forscht er intensiv auf dem Gebiet der historischen Faltkunst und sammelt sämtliche Literatur zum Thema. Er veröffentlichte Bücher zur Papier- und Serviettenfaltkunst und stellt seine Werke weltweit in bekannten Museen und Schlössern aus.



Die Ausstellung „Gefaltete Schönheit“ mit Werken des Faltkünstlers Joan Sallas ist noch bis 3. Februar 2019 im Schloss Bruchsal zu sehen. Fotos: ssg

Außerdem gibt er Kurse im Serviettenbrechen an Hotelfachschulen, für Pädagogen und Kinder. Joan Sallas lebt heute in Weimar.

Ausstellung, Workshops, Führungen und Vortrag

„Gefaltete Schönheit. Die Kunst des Serviettenbrechens“, Joan Sallas, Faltkünstler
Ausstellung im Schloss Bruchsal bis 3. Februar 2019

Workshops im

Rahmen der Ausstellung

Samstag, 6. Januar, 13.00 bis 15.00 Uhr, mit Ute Adler

Sonntag, 20. Januar, 13.00 bis 15.00 Uhr, mit Ute Adler

Samstag, 2. Februar, 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, mit Joan Sallas

Sonntag, 3. Februar, 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, mit Joan Sallas

Sonderführungen

Sonntag, 25. November; 15.30 bis 17.00 Uhr, mit Kira Kokoska M.A.

Samstag, 6. Januar 15.00 bis 16.30 Uhr, mit Ute Adler

Sonntag, 20. Januar 15.30 bis 17.00 Uhr, mit Kira Kokoska M.A.

Vorträge von Joan Sallas

mit praktischer Einführung in alte Falttechniken

Samstag, 2. Februar, 15.30 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 3. Februar, 15.30 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten und Preise Schloss und Ausstellung

Dienstag bis Sonntag und Feiertag 10.00 bis 17.00 Uhr

Der Eintritt in die Ausstellung ist im regulären Schloss-Eintrittspreis enthalten. Regulärer Eintrittspreis: 8 €; ermäßigt 4 €, Familien 20 €. Vorträge und Sonderführungen: 12 €; ermäßigt 6 €. Workshops Serviettenbrechen: 14 €; ermäßigt 7 €

Kontakt und weitere Informationen

Schloss Bruchsal, Telefon 07251 74-2661, info@schloss-bruchsal.de



URLAUB UND SCHNÄPPCHEN MACHEN

Checkliste: Tipps für das Weihnachtsshoppping in Nicht-EU-Ländern

Alle Jahre wieder machen sich die Deutschen in der Vorweihnachtszeit auf die Suche nach passenden Präsenten für Familie und Freunde. Der eine hat frühzeitig Ideen im Kopf, andere besorgen ihre Geschenke auf den letzten Drücker. Bei Weihnachtsgeschenken sind die Deutschen traditionell nicht knausrig – aber auch hier kann man effektiv sparen.

Nämlich dann, wenn man sie beim Urlaub in Nicht-EU-Ländern wie der Schweiz, Asien oder den Arabischen Emiraten erwirbt. Beim Shoppen in diesen Ländern können sich Urlauber nämlich die Mehrwertsteuer zurücker-

statten lassen. Beim Einkauf in Nicht-EU-Ländern gibt es allerdings einige Tipps zu beachten. Das gilt im übrigen auch, wenn man Besuch aus Nicht-EU-Ländern hat, die Gäste können im Gegenzug beim Shoppen in Deutschland Geld sparen. Diese Checkliste hilft beim Einkauf in Nicht-EU-Ländern:

1. Richtiger Wohnsitz: Wer steuerfrei in einem Nicht-EU-Land shoppen will, muss selbst in einem Land innerhalb der EU wohnen und darf nicht mehr als drei Monate außerhalb von Europa unterwegs sein.

2. Fragen: Man sollte direkt zu Beginn des Einkaufs im

Geschäft fragen, ob steuerfreies Einkaufen möglich ist. Oft erkennt man das beispielsweise auch an dem Logo des Dienstleisters, das meist in der Nähe der Kasse angebracht ist.

3. Formulare ausfüllen: Im Geschäft zahlen Urlauber zunächst den vollen Preis. Gleichzeitig werden aber vom Verkäufer die entsprechenden Tax-Free-Formulare ausgestellt.

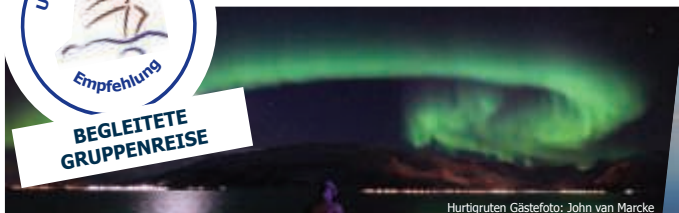
4. Zollstempel abholen: Mit dem Einkauf muss man dann vor der Abreise zum Zoll gehen und sich den Zollstempel abholen. Dabei ist es wichtig, alle Unterlagen wie Tax-Free-Formulare, Originalrechnungen

und Ausweise und auch die gekaufte Ware dabei zu haben. Diese sollte am besten unbenutzt und originalverpackt sein, denn nur so kann der Zoll die Formulare auch abstempeln.

5. Geld abholen: Mit dem ausgefüllten und vom Zoll gestempelten Tax-Free-Formular erhält der Reisende an ausgewiesenen Schaltern an Flughäfen die gezahlte Steuer abzüglich einer Servicegebühr zurück – in bar oder als Buchung auf der Kreditkarte. Kein Refund-Point in der Nähe? Dann können Shopper ihre Unterlagen per Post beispielsweise an Global Blue senden und erhalten ihre Rückerstattung per Überweisung.

DIE SCHÖNSTEN KREUZFAHRTEN!

Hurtigruten - Die schönste Seereise der Welt vom 05. Oktober bis 18. Oktober 2019



Hurtigruten Gästefoto: John van Marcke



HURTIGRUTEN



Hurtigruten Gästefoto: Ruedi Häfelfinger

KOMPLETTE STRECKE: Inklusive Oslo, Bergen-Bahn und Bergen



Im Preis enthalten:

- Flug voraussichtlich mit SAS ab/bis Stuttgart nach Oslo und zurück von Bergen inklusive Steuern/Gebühren
- Stadtrundfahrt in Oslo
- 1 Übernachtung mit Frühstück im Thon Hotel Opera o.ä. in Oslo (Tag 1)
- Panoramabahnfahrt Oslo-Bergen mit der Bergen-Bahn
- 11 Übernachtungen auf dem Hurtigrutenschiff MS Nordkapp in der gebuchten Kategorie
- Vollpension an Bord
- 1 Übernachtung mit Frühstück im Hotel Augustin o.ä. in Bergen (Tag 13)
- Alle Transfers laut Programm
- Reisebegleitung ab/bis Stuttgart



inkl.
2.350 NOK
Bord-
guthaben
p. P.*

Unsere Best-Preise**

p.P. in EUR in der Doppelkabine	MS Nordkapp 05.10. bis 18.10.2019	Einzelbelegung
Basic Innenkabine	2.299 EUR	+ 1.000 EUR
Basic Außenkabine	2.699 EUR	+ 1.300 EUR
Basic Außenkabine Superior	3.299 EUR	+ 1.700 EUR

*Bei Buchung bis zum 27.12.2018 erhalten Sie ein Bordguthaben von 2.350 NOK (ca. 250 EUR) p.P. **Preise in EUR p.P. bei Doppelbelegung, Einzelbelegung auf Anfrage. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, muss bis zum 27.12.2018 erreicht sein. **VERANSTALTER:** AtouRO GmbH, Martin-Luther-Str. 69, 71636 Ludwigsburg. **ANMELDESCHLUSS: 27.12.2018**

OSTSEE 2

AIDAmar / 22.07. und 01.08.2019¹

SOMMERFERIEN-TERMIN



2 TAGE IN ST. PETERSBURG & STOCKHOLM

Ihre Reiseroute:

- Warnemünde • Seetag • Tallinn • St. Petersburg (über Nacht) • Helsinki
- Stockholm (über Nacht) • Gdingen • Kopenhagen • Warnemünde

Leistungen:

- **10 Übernachtungen** auf AIDAmar
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord
- **und vieles mehr...!**

¹abweichender Routenverlauf

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

**22.07. bis 01.08.2019 und
01.08. bis 11.08.2019¹**

Innenkabine	1.449 EUR
Meerblickkabine	1.749 EUR
Balkonkabine	1.999 EUR

3./4. Person i. d. Kabine

Kind (2-15 J.)	300 EUR
Jgdl. (16-24 J.)	475 EUR
Erw. (ab 25 J.)	750 EUR

Anmeldeschluss: 17. Dezember 2018

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

GOLF VON BISCAYA

AIDAaura / 13.05. bis 27.05.2019

AIDA
Selection
Lust & Leidenschaft erleben



++ NEUE ROUTE AB/BIS HAMBURG ++

Ihre Reiseroute:

- Hamburg • Amsterdam (über Nacht) • London/Dover • Isle of Portland • Seetag • Gijon
- Bilbao • Le Verdon • Brest (über Nacht) • Saint Malo • Paris/Honfleur • Seetag • Hamburg

Leistungen:

- **14 Übernachtungen** auf AIDAaura
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Entertainment der Spitzenklasse** mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- **Begleitung durch Lektoren**, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- **AIDA Selection Service**
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

13.05. bis 27.05.2019

Innenkabine	1.399 EUR
Meerblickkabine	1.699 EUR

Einzelbelegung

Innenkabine	2.349 EUR
Meerblickkabine	2.879 EUR

Anmeldeschluss: 17. Dezember 2018

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

AtouRO

Information und Buchung:
AtouRO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche
Informationen und Details von unseren Reiseberatern.

**0800 - 263 42 66
(GEBÜHRENFREI)**

**STICHWORT:
1564**